

# SmartWorks MFP5

## Bedienungsanleitung

Version 3.50



## Inhalt

Inhalt .....	2
All-In-One-PC-Konfiguration .....	6
Erstes Einschalten des All-In-One-PCs - Sprachauswahl für Betriebssystem .....	6
SmartWorks MFP V5-Software .....	9
Installation sämtlicher Software und Treiber über das mitgelieferte USB-Installationsprogramm ...	9
Installation – Dienstprogramme und Treiber .....	10
Installation – SmartWorks MFP5 .....	15
Installation – Drucker-Software .....	18
Homepage .....	19
Übersicht .....	19
Zusätzliche Funktionen bei Verwendung des Dongles .....	19
Navigation .....	20
Timeout-Zurücksetzung .....	22
Setup .....	23
Sprache, Einheiten und Homepage .....	23
Standard-Scanordner .....	25
Scanner-Setup .....	27
Scannerinfo und -optionen .....	27
Druckereinrichtung .....	29
Druckerinfo und -einstellungen (einschließlich Falzeinheit) .....	32
Druckerwartung .....	33
Funktionsanforderungen - bei Anzeige der grünen Taste. Demomodus. Dongle. ....	35
Betrieb .....	36
Homepage – Temporäre Änderungen an einem Preset .....	36
Schnell-Kopieren, Scannen oder Kopieren & archivieren ohne Vorschau .....	37
Schnell-Kopieren, Scannen oder Kopieren & archivieren mit Vorschau .....	39
Schnell-Bearbeiten oder Drucken mit Vorschau .....	42
Vorschau .....	44
Vorschau – Einfache Korrekturen .....	46
Dateieinstellungen (Scannen/Bearbeiten) .....	46
Druckereinstellungen (Kopieren/Drucken) .....	46
Falzen (sofern für Kopieren/Drucken verfügbar) .....	47
Zuschneiden .....	47
Drehung .....	48

Spiegeln.....	48
Helligkeit, Kontrast und Gamma.....	49
Vorschau – Erweiterte Korrekturen.....	49
Entzerren.....	49
Renderpriorität.....	52
Schwarz- und Weißpunkt.....	52
Schwarzpunkt.....	53
Weißpunkt.....	53
Schärfen:.....	54
Farbänderung.....	55
Umkehren.....	56
Einfacher Schwellenwert (Modus Schwarz & Weiß).....	57
Adaptiver Schwellenwert (Modus Schwarz & Weiß).....	58
Neues Preset speichern.....	59
Batchmodus ohne Vorschau.....	60
Batchmodus mit Vorschau.....	61
Scan to: mehrseitige PDF mit Vorschau.....	62
Kopieren sortierter Sätze.....	63
Kopieren – Optionen.....	66
Scan – Optionen.....	72
Kopieren und archivieren – Optionen.....	80
Drucken – Optionen.....	88
Hilfe.....	92
Einstellungen.....	93
Druckereinstellungen - Ändern des Druckers.....	94
Scanneroptionen.....	96
Kalibrieren des Scanners.....	96
Auto-Stitch des Scanners.....	99
Programmeinstellungen.....	101
Auf der Homepage angezeigte Funktionen.....	101
Angezeigte Papiergrößen.....	101
Vorschau.....	101
PC bei Beenden abschalten.....	101
Batchmodus.....	101
Software-Zurücksetzungszeit.....	103
Einheiten.....	103

Sprache .....	104
Homepage.....	104
Presets - Dokumenttypen .....	105
Presets - Standard/Anzeige/Kopieren/Bearbeiten .....	107
Standard:.....	108
Anzeige:.....	108
Benutzer/Global:.....	108
Favoriten: .....	108
Kopieren eines Presets (Erstellen eines neuen Presets):.....	108
Löschen eines Presets: .....	109
Bearbeiten eines Presets: .....	109
Presets – Erstellen eines neuen Presets während des Gebrauchs .....	112
Von der Homepage: .....	112
Von der Vorschauseite: .....	113
Benutzerkonten .....	114
Administrator .....	114
Hauptbenutzer .....	115
Benutzer.....	116
Erstellen von Benutzerkonten.....	119
Anmeldedetails .....	120
Konfigurationsoptionen auf Benutzerebene .....	122
Nutzungsprotokolle.....	123
Administrator-Programmeinstellungen.....	124
E-Mail .....	124
Druckerüberwachung.....	125
Netzwerkmodus .....	126
Scan to Ordner .....	127
Anwendungshinweise .....	128
Vermeiden, dass Kopien abgeschnitten werden .....	128
Optionen für Dokumentformat und -orientierung: .....	129
Fehlersuche.....	131
Bedienungsfehler .....	131
„Scan-to-USB“ funktioniert nicht. ....	131
Keine Kopie wird ausgegeben.....	131
Dokument stoppt und startet beim Scannen. ....	131
„Auto-Größe“ des Scanners gibt nicht den richtigen Wert .....	131

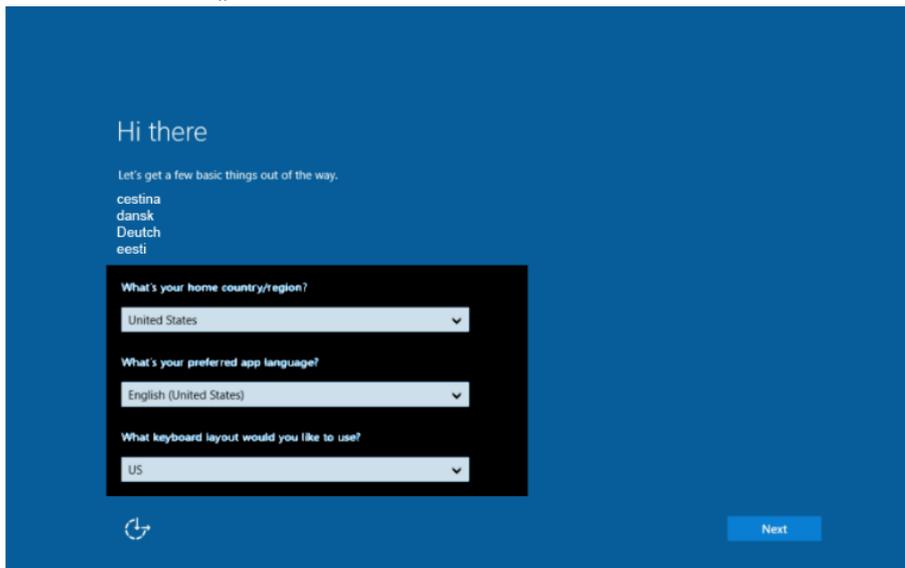
SmartWorks MFP kann keine Verbindung zum Scanner herstellen. ....	131
Netzwerkfehler .....	132
SmartWorks MFP kann nicht mit dem Drucker kommunizieren. ....	132
SmartWorks MFP scheint nicht zu reagieren.....	132
Technische Daten.....	133
Begriffsglossar.....	134

## All-In-One-PC-Konfiguration

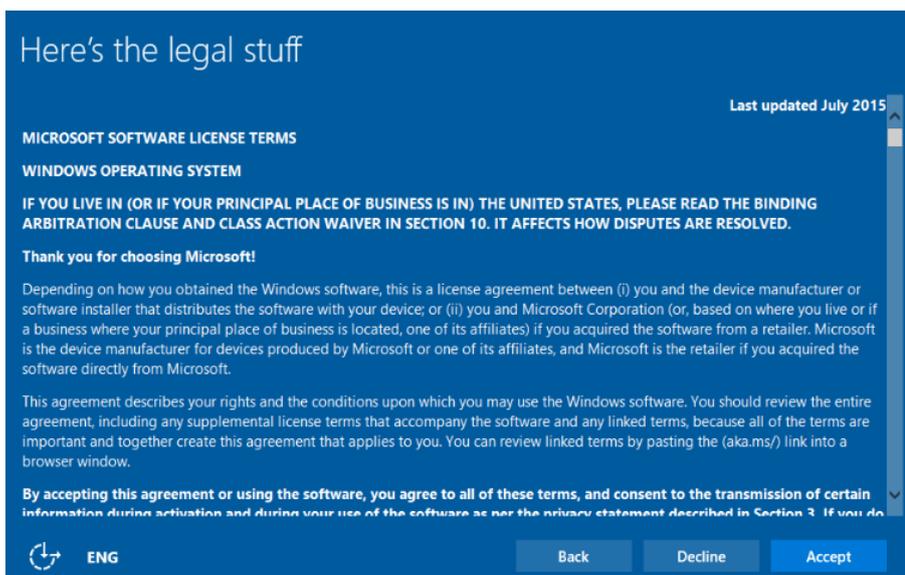
Wenn das Betriebssystem des AIO-PCs bereits für eine Sprache konfiguriert ist, überspringen Sie diesen Abschnitt.

## Erstes Einschalten des All-In-One-PCs - Sprachauswahl für Betriebssystem

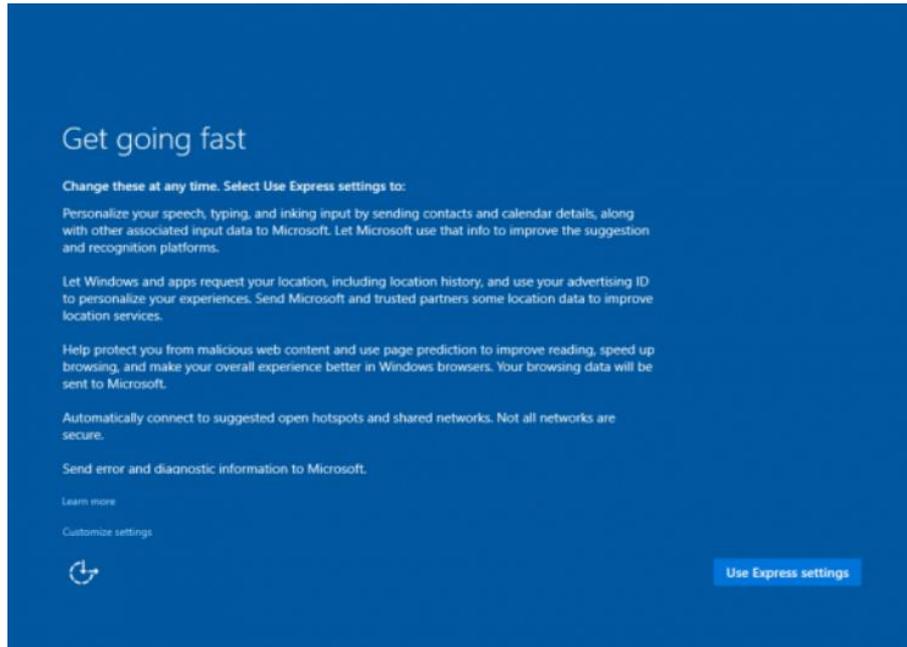
1. Schalten Sie den PC ein und warten Sie, bis der PC zum ersten Bildschirm (siehe unten) hochgefahren ist.  
Wählen Sie in den Dropdown-Menüs das Land, die Sprache und die Tastatur aus, und drücken Sie dann „Weiter“.



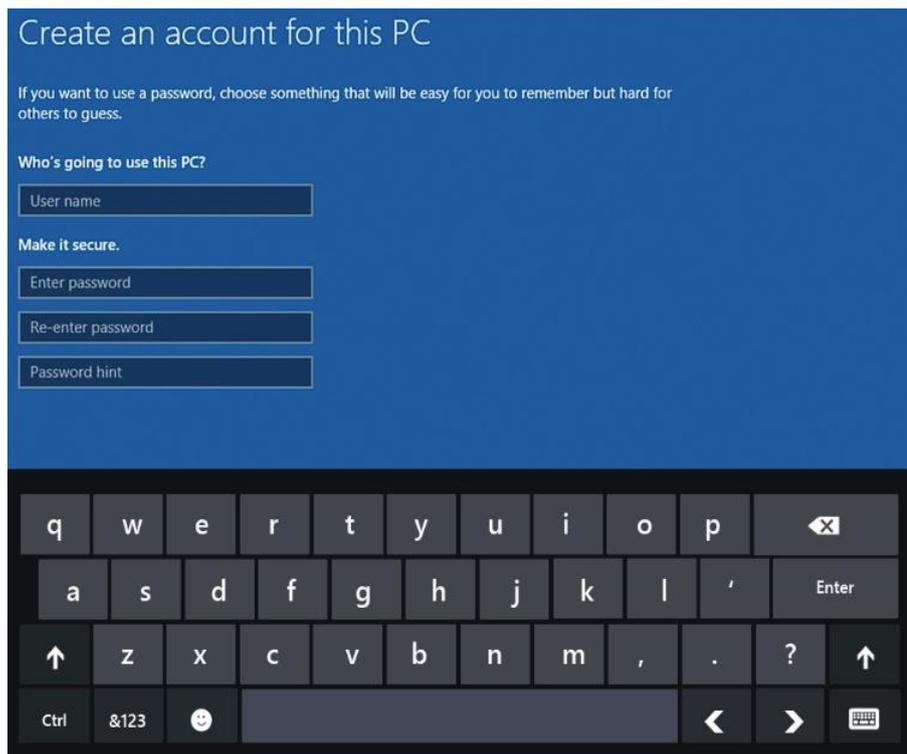
2. Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung.



3. Wählen Sie „Express-Setup verwenden“.



4. Erstellen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort mit der Bildschirmtastatur.



5. Warten Sie, bis das Betriebssystem auf dem PC installiert ist. Dies dauert etwas.



## SmartWorks MFP V5-Software

### Installation sämtlicher Software und Treiber über das mitgelieferte USB-Installationsprogramm

Der USB-Stick enthält sämtliche Software einschließlich

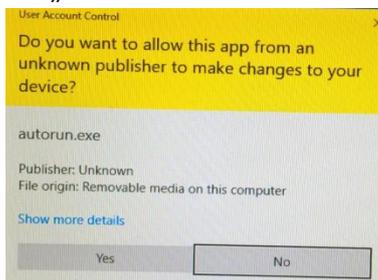
- Dienstprogramme für den T25/T36 und USB-Treiber
- SmartWorks MFP5
- Canon Device Management Console-, Canon Direct Print & Share- und Canon TX-Drucker- Software und Treiber.

Hinweise:

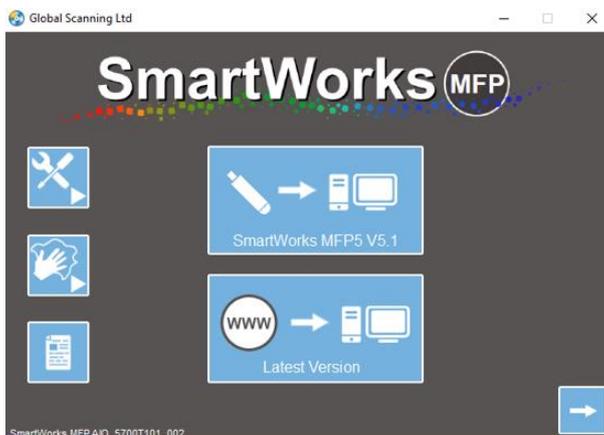
- Stellen Sie sicher, dass der Scanner konfiguriert und eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker konfiguriert und eingeschaltet ist.
- Obwohl SmartWorks MFP5 einen eigenen internen Druckertreiber hat, werden die Daten über den Spooler des Windows-Druckertreibers an den Drucker übergeben.
  - Der Druckertreiber sollte mit einer IPv4-Adresse konfiguriert sein.
- Für die Aktivierung der Scan-to-Cloud-Option muss Direct Print und Share auf demselben PC wie SmartWorks MFP installiert sein.

So laden Sie sämtliche Software vom mitgelieferten USB-Stick:

Stecken Sie den USB-Stick in den AIO ein, blättern Sie zum USB-Stick und doppelklicken Sie auf „Autorun.exe“.

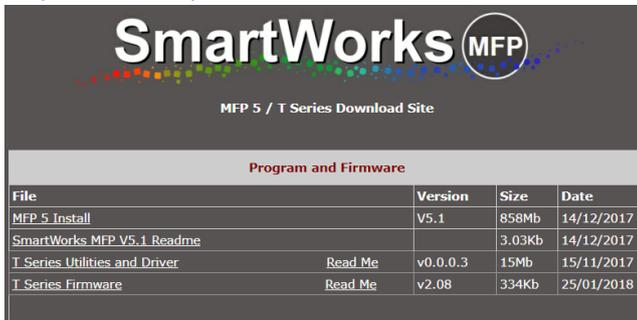


Das Installationsprogramm hat zwei Optionen – Installation von SmartWorks MFP5 vom USB-Stick oder Download der neuesten Version vom Internet.





<http://www.mfp.colortrac.com/MFP5/>



Program and Firmware				
File	Version	Size	Date	
MFP 5 Install	V5.1	858Mb	14/12/2017	
SmartWorks MFP V5.1 Readme		3.03Kb	14/12/2017	
T Series Utilities and Driver	Read Me	v0.0.0.3	15Mb	15/11/2017
T Series Firmware	Read Me	v2.08	334Kb	25/01/2018

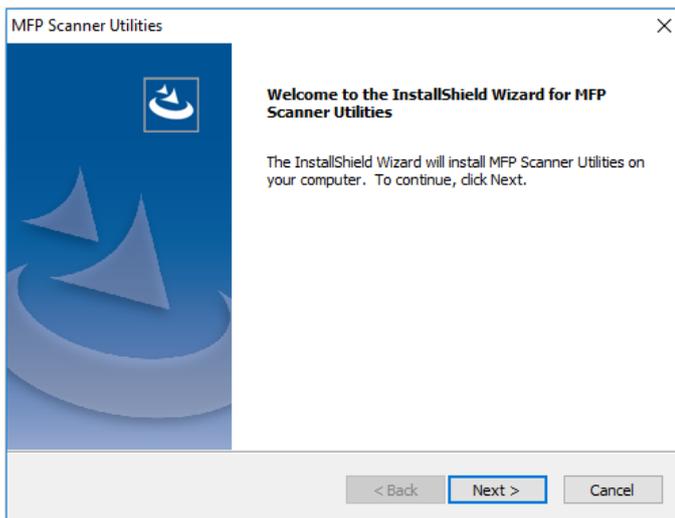
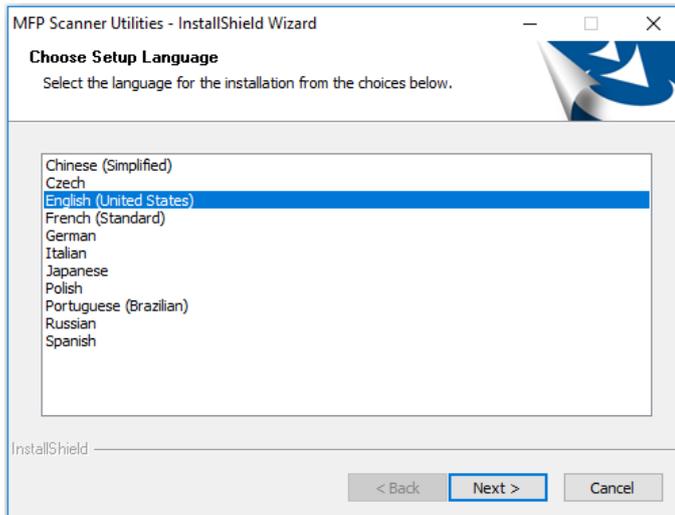


### Installation – Dienstprogramme und Treiber

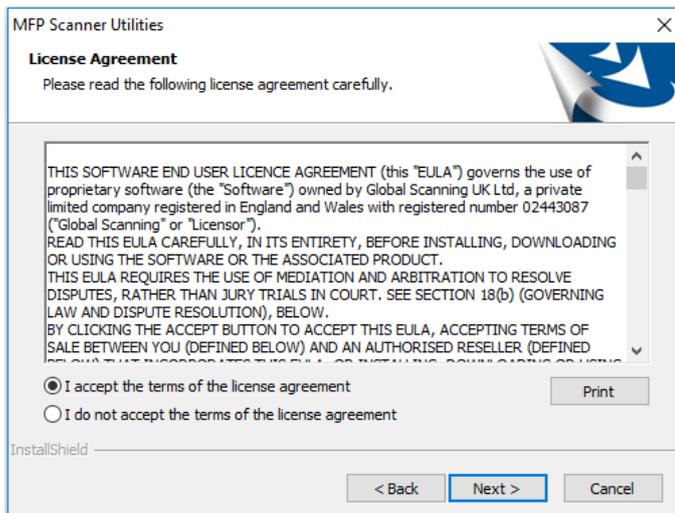
1. Dienstprogramme für den MFP-Scanner. Klicken Sie auf „Ja“ und dann auf „Weiter“.

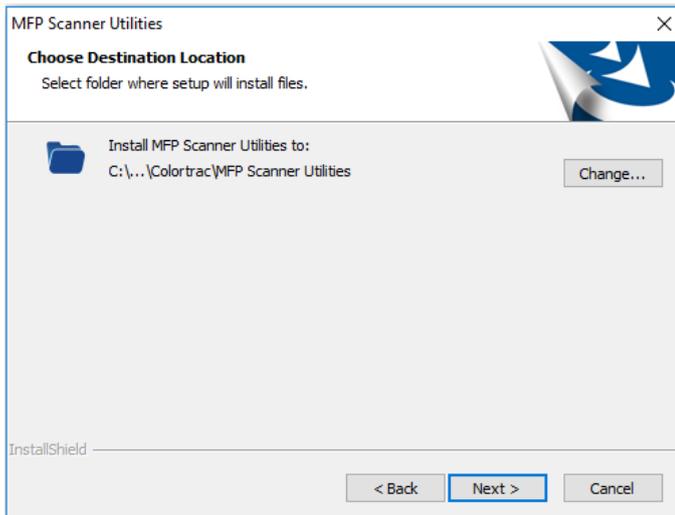


2. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, klicken Sie auf „Weiter“ und dann nochmals auf „Weiter“.

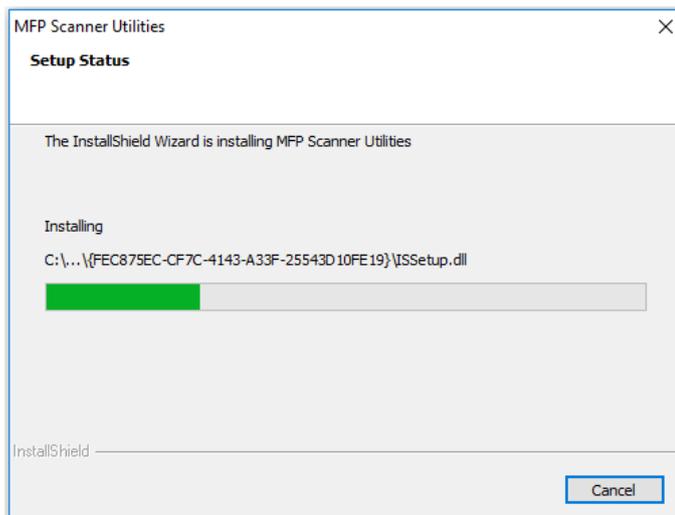
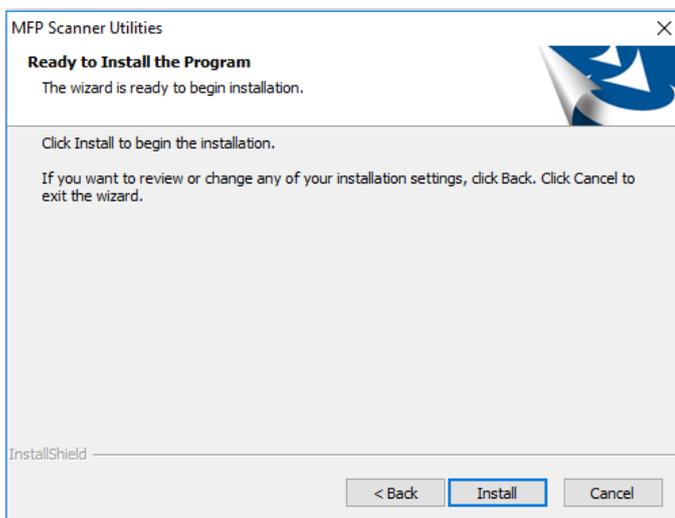


3. Akzeptieren Sie die Lizenz, klicken Sie auf „Weiter“ und dann nochmals auf „Weiter“.

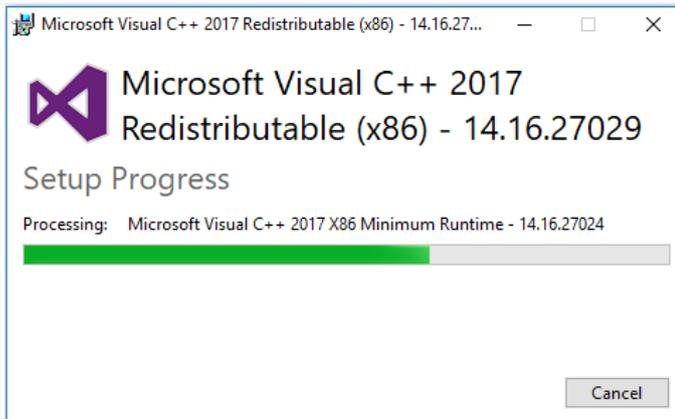




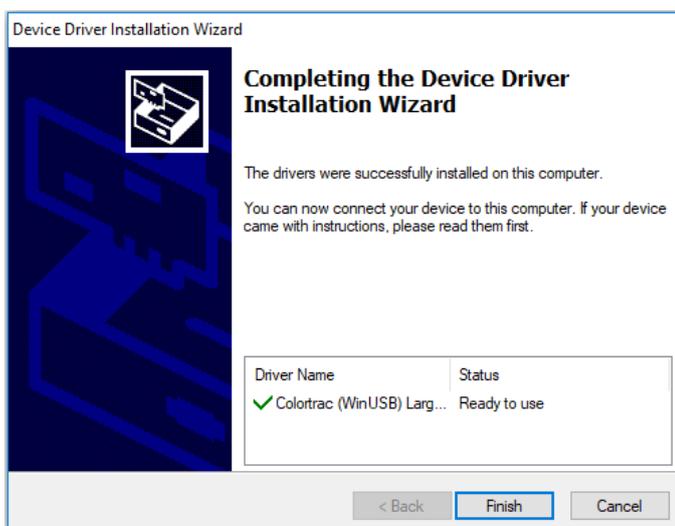
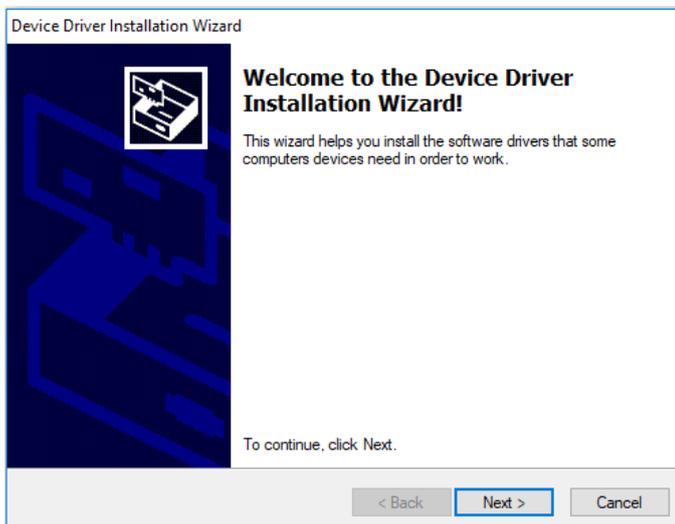
4. Klicken Sie auf „Installieren“. Warten Sie, bis das Programm installiert ist.



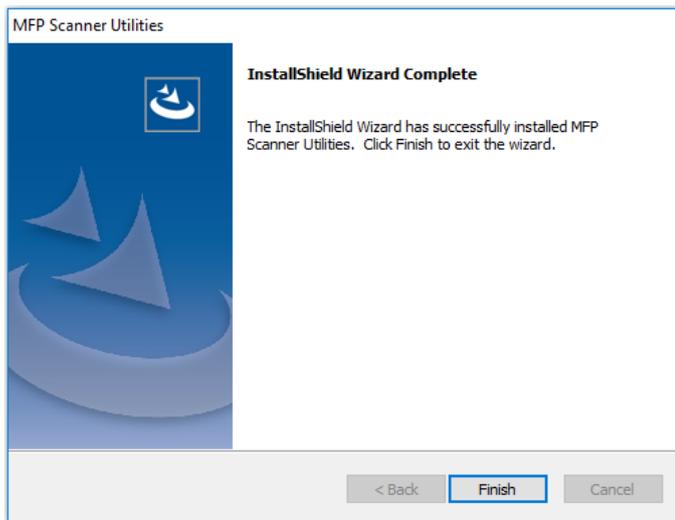
5. Abhängig von der aktuellen Version des Betriebssystems werden ggf. Installationsbildschirme für Microsoft Visual C++ Redistributable-Dateien angezeigt.



6. Um den USB-Treiber für den Scanner zu installieren, klicken Sie auf „Weiter“. Der Treiber wird schnell installiert. Klicken Sie dann auf „Fertig stellen“.

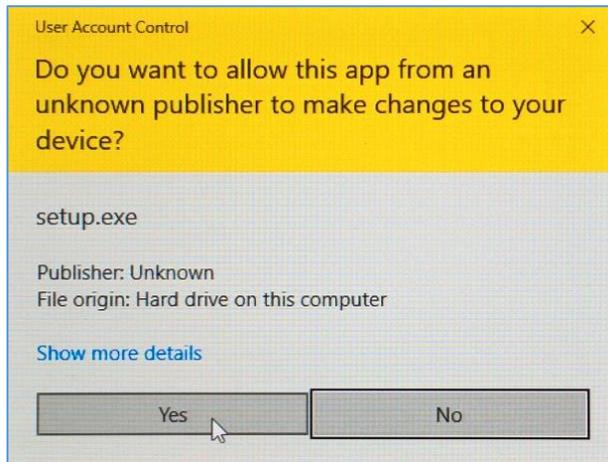


7. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

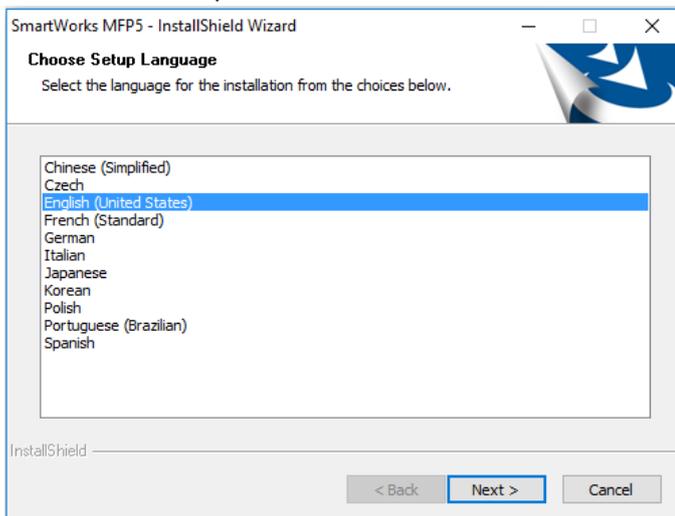


## Installation – SmartWorks MFP5

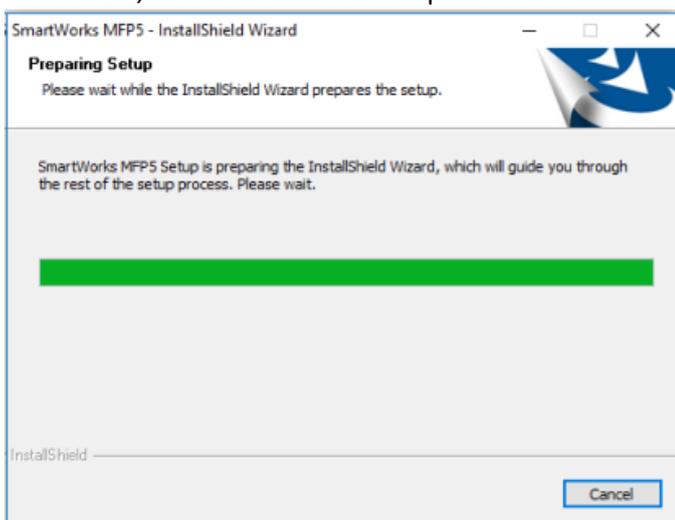
1. Drücken Sie „Ja“, um die Installation des Programms zuzulassen.



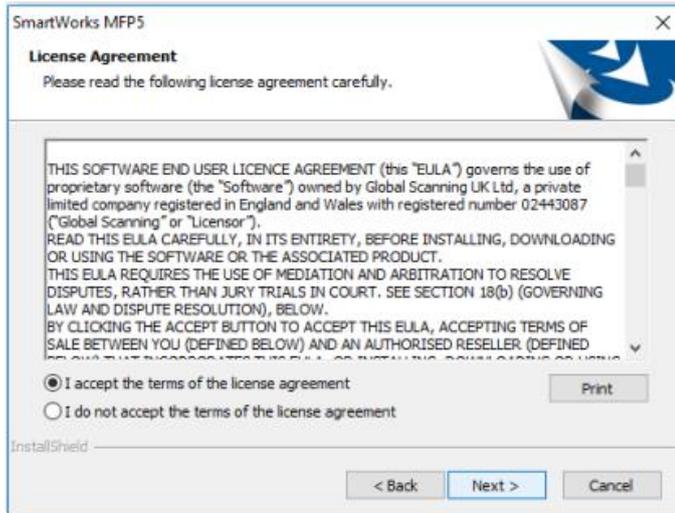
2. Wählen Sie Ihre Sprache aus und drücken Sie „Weiter“.



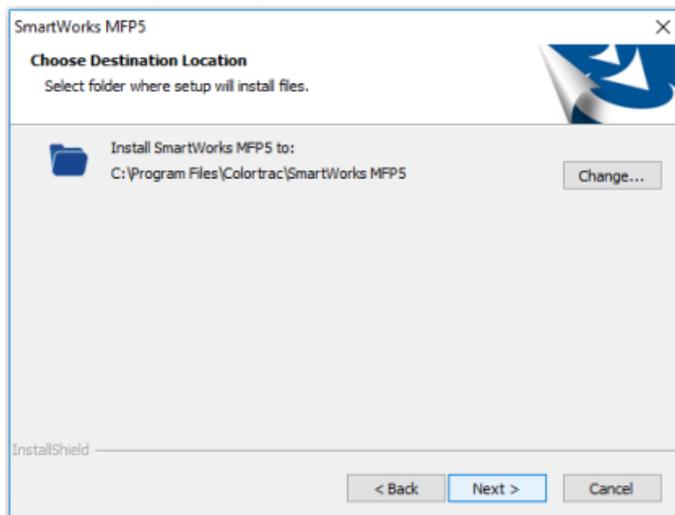
3. Warten Sie, bis das Installationskript bereit ist.



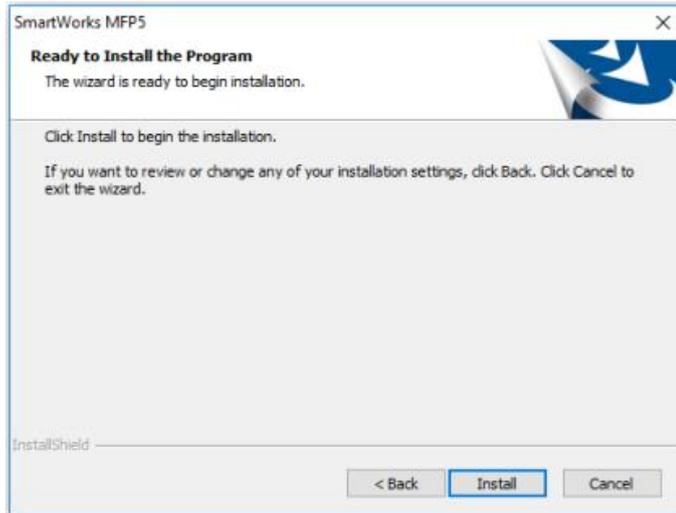
4. Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und drücken Sie „Weiter“.



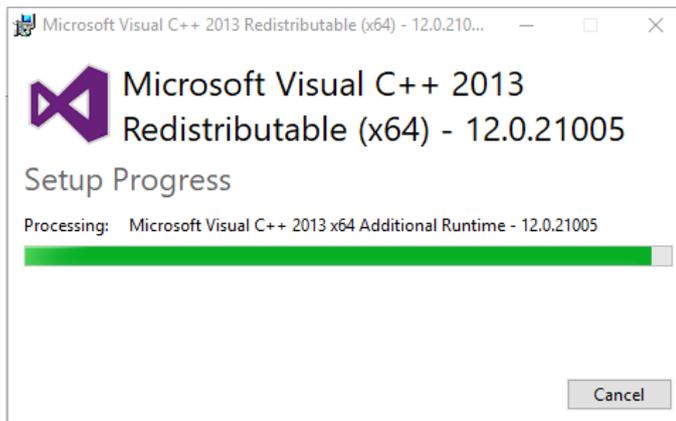
5. Drücken Sie „Weiter“, um den Standardinstallationsordner für die Software zu akzeptieren



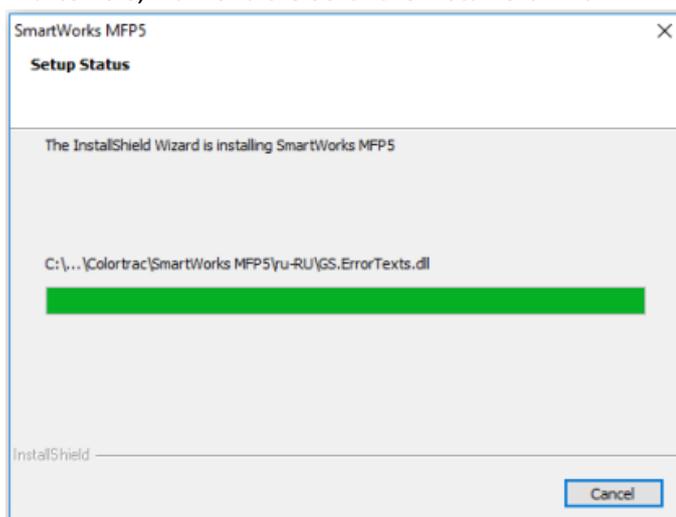
6. Drücken Sie „Installieren“.



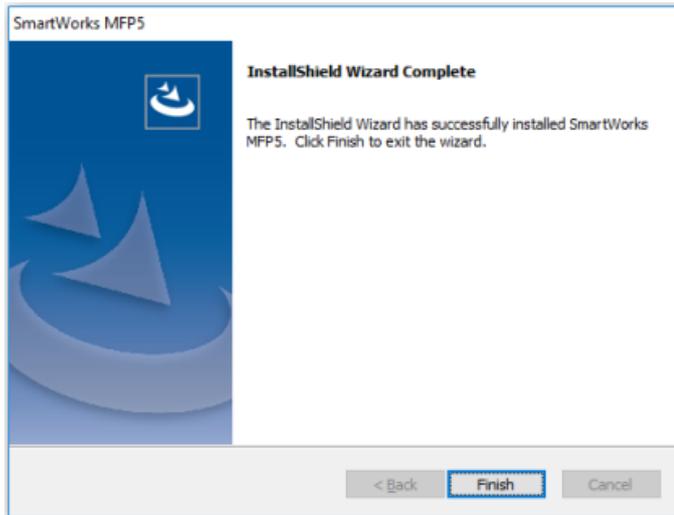
7. Abhängig von der aktuellen Version des Betriebssystems werden ggf. Installationsbildschirme für Microsoft Visual C++ Redistributable-Dateien angezeigt.



8. Warten Sie, während die Software installiert wird.



9. Drücken Sie „Fertig stellen“, um die Installation abzuschließen.



#### Installation – Drucker-Software

1. Die Canon Device Management Console-, Canon Direct Print & Share- und Canon Drucker-Software und Treiber werden automatisch vom Installationsprogramm installiert. Bitte beziehen Sie sich auf die jeweilige Canon-Dokumentation.

## Homepage

### Übersicht

Diese Anwendung sollte über einen Touchscreen verwendet werden. Sie ist Teil eines MFP-Systems, das einen Großformatscanner T25/T36 und einen Drucker von Canon umfasst.

Die unterstützten Funktionen sind:

Kopieren, Scannen, Drucken, Bearbeiten, Kopieren und archivieren.

Sie verwendet einen Workflow, der aus einem Scanvorgang, einer Vorschau und einer Bearbeitung besteht. Das heißt, dass das Bild einmal gescannt, auf dem großen Bildschirm bearbeitet und dann gedruckt (Kopieren) oder gespeichert (Scannen) wird, wenn Sie mit dem Bild zufrieden sind. Dies spart Zeit sowie Papier und Tinte. Empfindliche Dokumente werden vor mehrmaligen Scannen geschützt, während Sie unterschiedliche Einstellungen ausprobieren.



### Zusätzliche Funktionen bei Verwendung des Dongles

#### Standardfunktionen:

- Nur der Scanner der T-Serie wird unterstützt. SmartLF-Scanner werden nicht unterstützt.
- Alle Canon-Drucker werden unterstützt. Es werden keine Océ-Drucker unterstützt.
- Das System kann nur aktiviert werden, wenn ein Drucker vorhanden ist.

#### Optionale Funktionen:



Wenn der Dongle (Hardware-Softwarelizenz) in den PC eingesteckt ist, unterstützt die Software Folgendes:

- Nur der SmartLF-Scanner wird unterstützt.
- Scanner der T-Serie werden nicht unterstützt.
- Océ ColorWave- und PlotWave-Drucker (einschließlich Falzeinheit) sowie alle Canon-Drucker werden unterstützt.
- Das System kann aktiviert werden, ohne dass ein Drucker vorhanden ist.

(Hinweis: Für den Dongle muss ein HASP-Treiber auf Ihrem PC installiert werden. Dieser Treiber ist als Teil der SmartLF-Installationsdatei auf dem USB-Stick enthalten.)

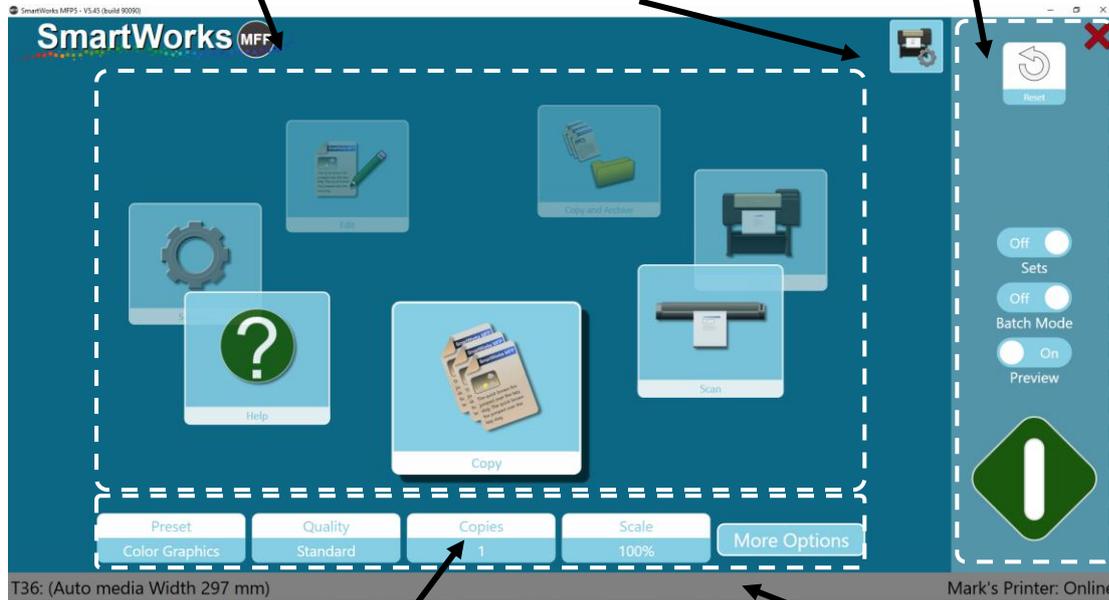
## Navigation

### Homepage - Karussell

Funktionskarussell

Druckeroptionen

Rechter Abschnitt des Bildschirms



Funktionsoptionen

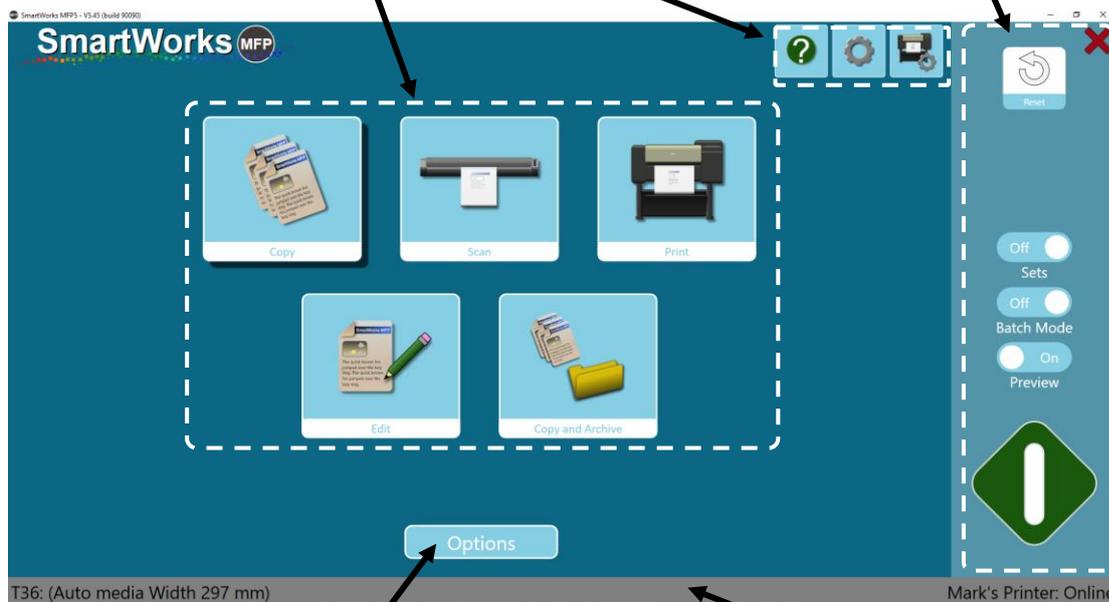
Statusleiste

### Homepage - Standard

Funktion

Einstellungen

Rechter Abschnitt des Bildschirms



Funktionsoptionen

Statusleiste

Die Homepage ist als ein sich drehendes Karussell oder als ein Standardlayout verfügbar. Die Homepage wird in den Einstellungen unter „Programmeinstellungen“ ausgewählt.

Beim Karussell ist die Funktion im Vordergrund die aktive Funktion Drücken Sie ein Funktionssymbol oder wischen Sie, um das Karussell zu drehen. Bei der Standard-Homepage ist die Funktion mit dem Schatten die aktive Funktion. Die Optionen für die aktive Funktionen werden darunter angezeigt.

Im rechten Abschnitt des Bildschirms werden Features angezeigt, die den Betriebsmodus für diese Funktion definieren: Zum Beispiel: Vorschau ein/aus, Batchmodus ein/aus, Sätze ein/aus.

Oben rechts auf der Homepage ist eine Taste „Zurücksetzen“, mit der das Programm auf die Standardeinstellungen beim Einschalten zurückgesetzt wird.

Oben rechts auf der Homepage ist eine rote Taste „X“, mit der Sie entweder nur die Software schließen oder die Software schließen und den PC herunterfahren, abhängig von den in den Einstellungen definierten Einstellungen.

Unten auf dem Bildschirm wird der Scanner auf der linken und der Drucker auf der rechten Seite angezeigt. Dies gibt den Status des Geräts an. Wenn Sie das „i“ auswählen, werden weitere Informationen zum Gerät angezeigt. Die Druckeroptionen werden durch Drücken des Druckersymbols im oberen Bereich der Homepage ausgewählt.

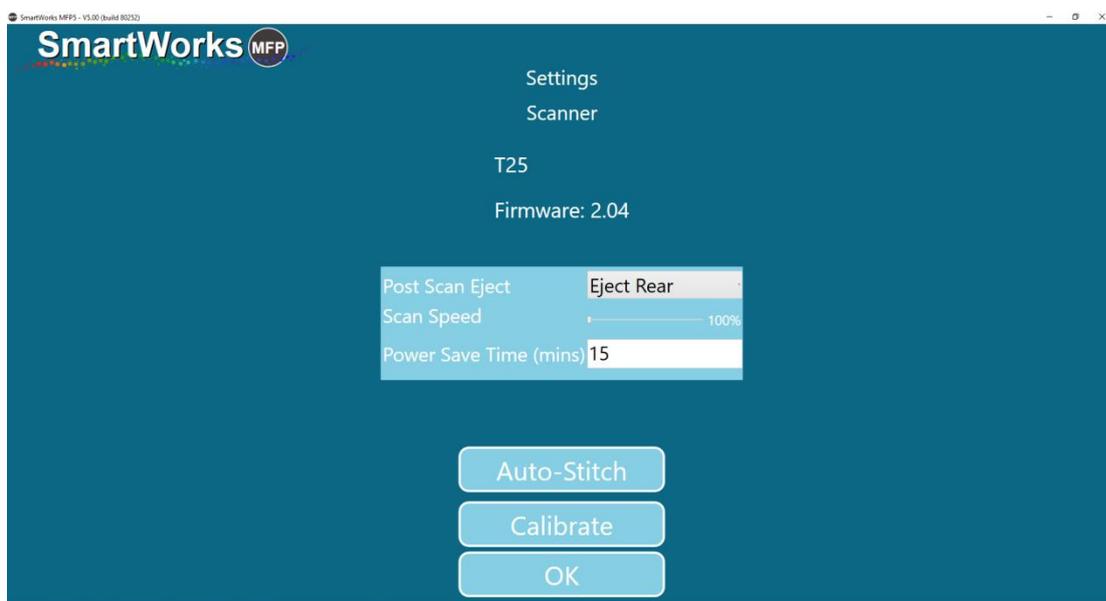
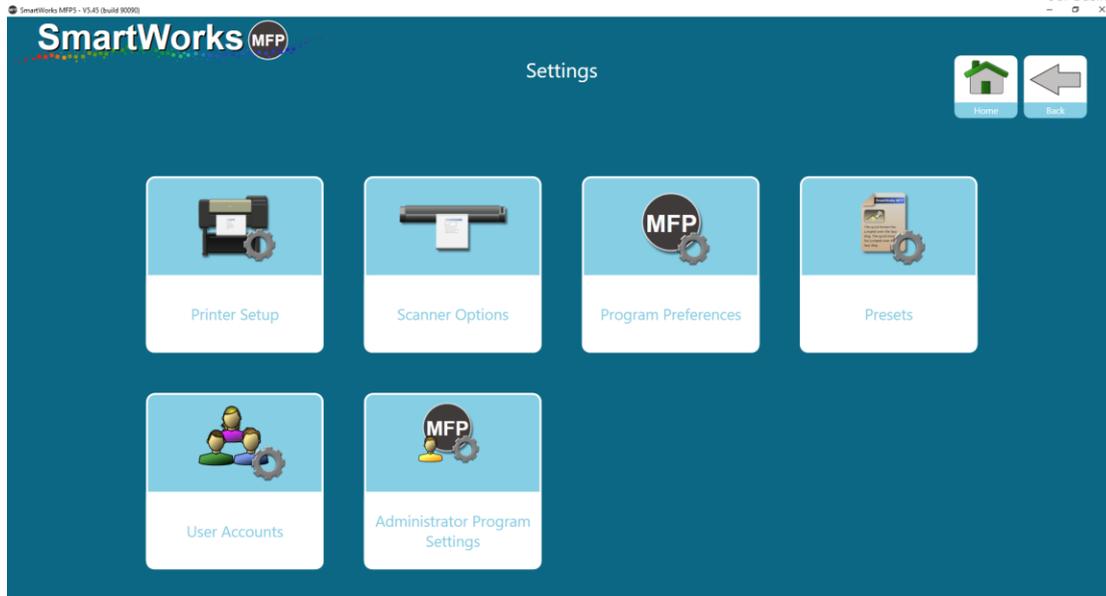
Auf einigen Bildschirmen, wenn weitere Optionen verfügbar sind, gibt die Anzahl der Kreise unten auf dem Bildschirm die Anzahl der verfügbaren Seiten an. Die ausgewählte Seite wird durch einen ausgefüllten Kreis identifiziert. Drücken Sie einen der Kreise, um zwischen Seiten zu wechseln.



Wenn Sie durch die Menüs navigieren, wird oben rechts eine Home-Taste und manchmal eine Zurück-Taste angezeigt. Auf einigen Bildschirmen gehen Sie mit der OK-Taste auf die vorherige Seite zurück.

Home: Zurückkehr auf die Homepage.

Zurück: Zurück auf die vorherige Seite.



### Timeout-Zurücksetzung

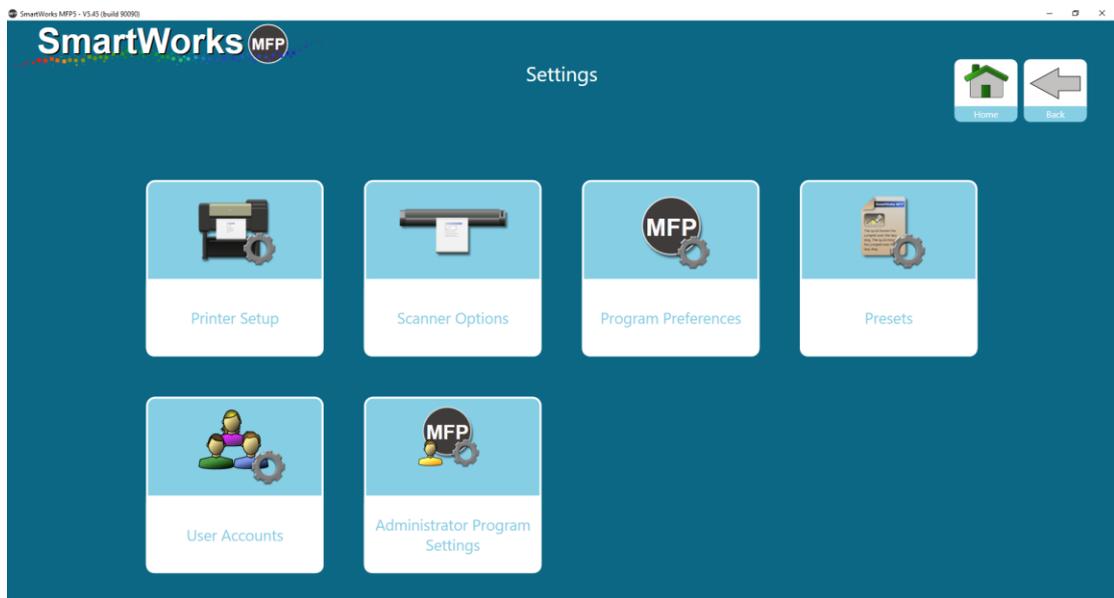
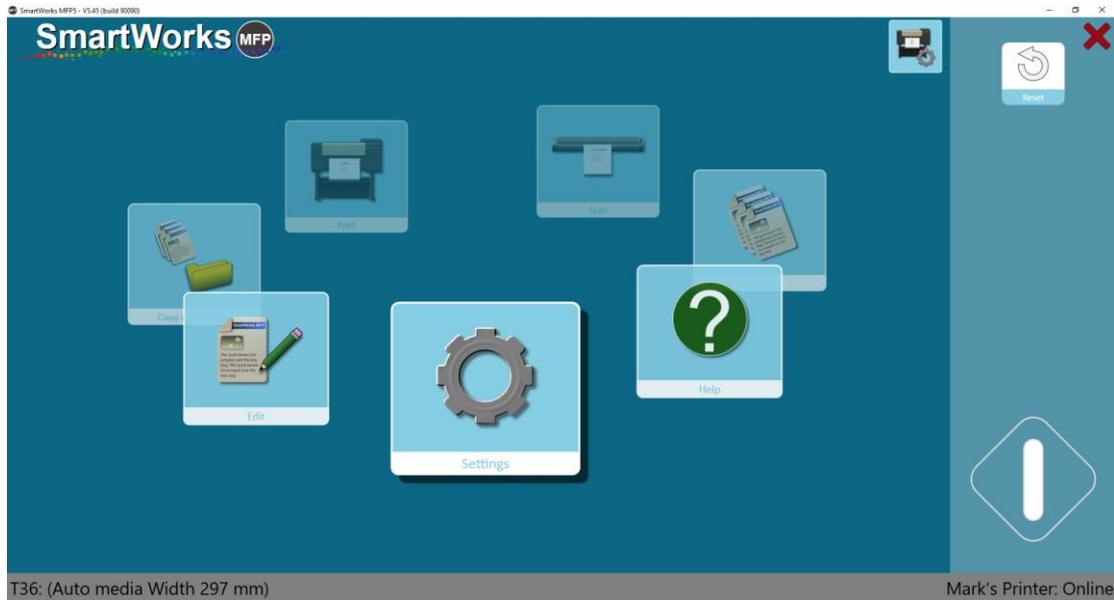
Nach einem Zeitraum von zwei Minuten ohne Aktivität geht die Software automatisch auf den Homebildschirm zurück, und die Programmeinstellungen (Standardwerte beim Einschalten) werden zurückgesetzt. Wenn Benutzerkonten aktiviert sind, wird der aktuelle Benutzer auch abgemeldet und der Anmeldebildschirm wird angezeigt.

Der Timeout-Zeitraum wird in den Einstellungen unter „Programmeinstellungen“ angepasst.

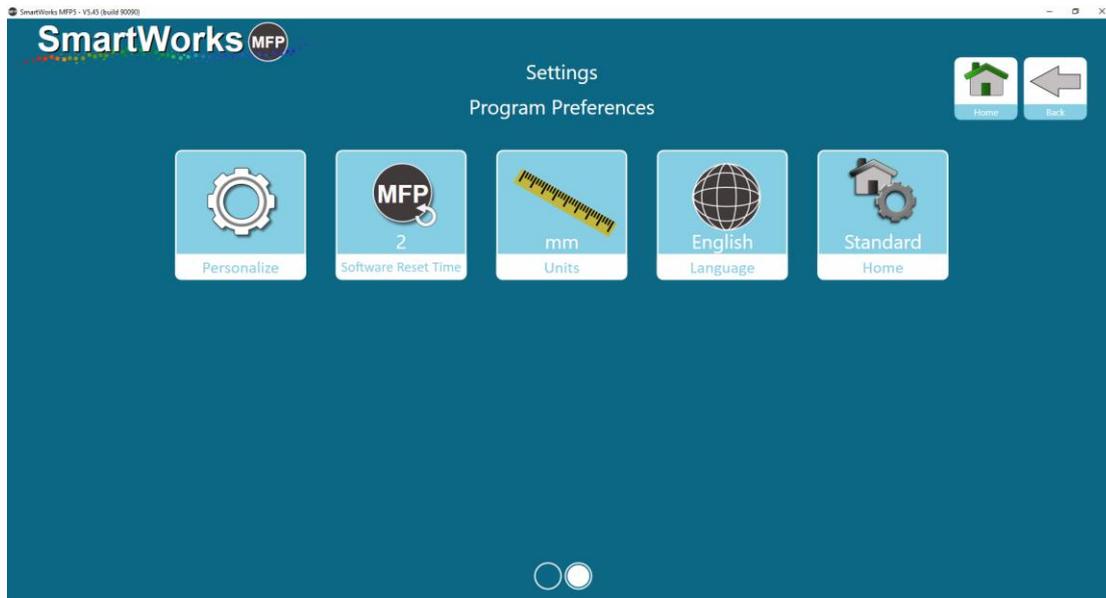
## Setup

### Sprache, Einheiten und Homepage

Wählen Sie auf der Homepage „Einstellungen“. Drücken Sie „Einstellungen“, um das Menü „Einstellungen“ zu öffnen.



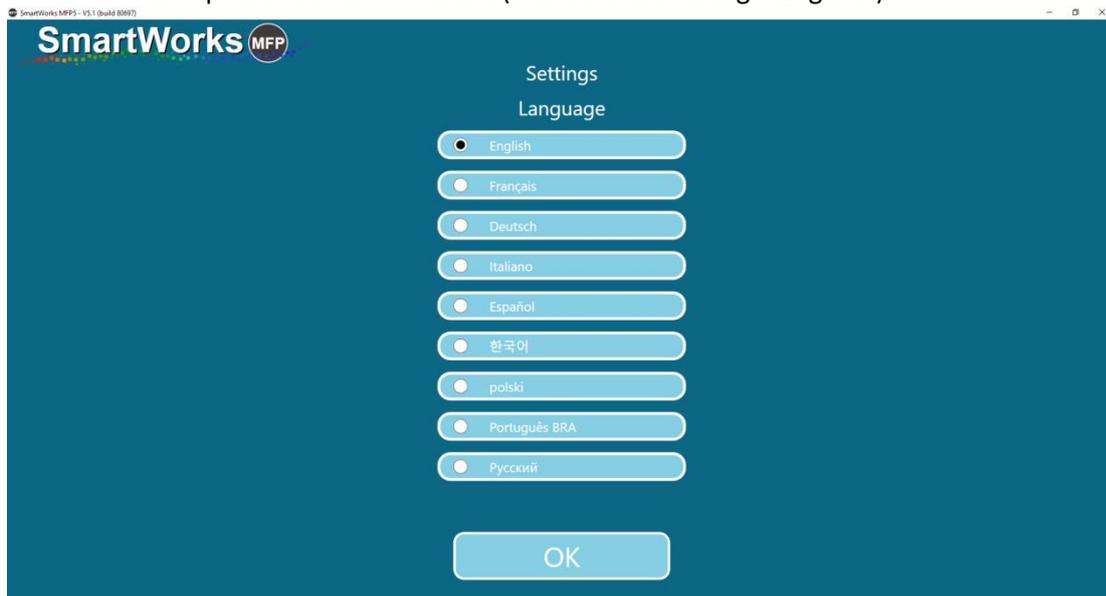
Wählen Sie „Programmeinstellungen“ und gehen Sie zu Seite 2.



Wählen Sie die Einheiten für die Software. (Standardeinstellung – mm)

Wählen Sie die Homepage. (Standardeinstellung – Karussell)

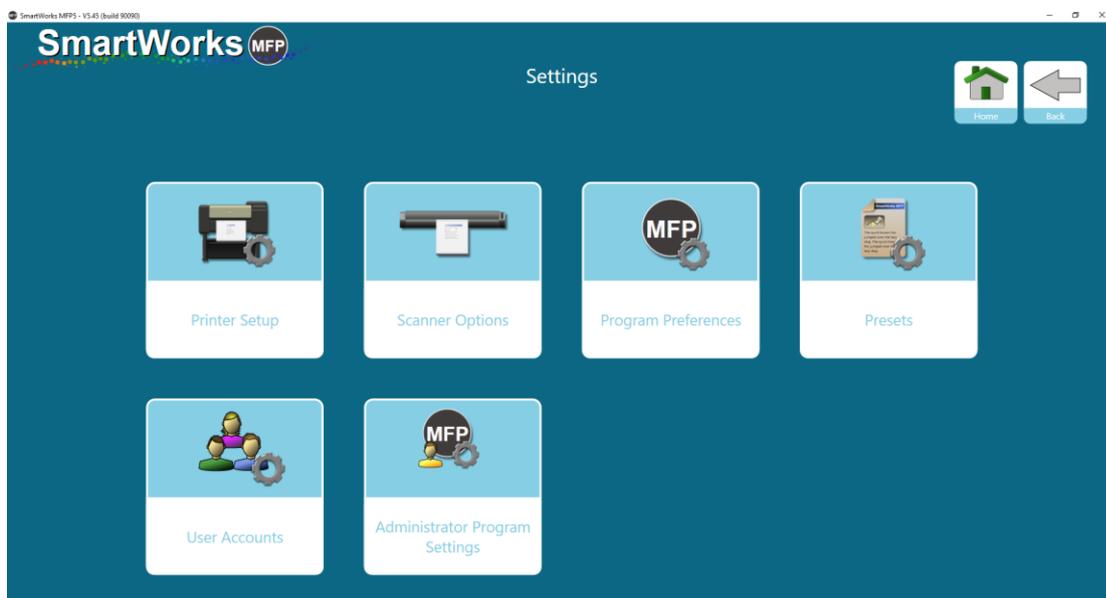
Wählen Sie die Sprache für die Software. (Standardeinstellung – Englisch)



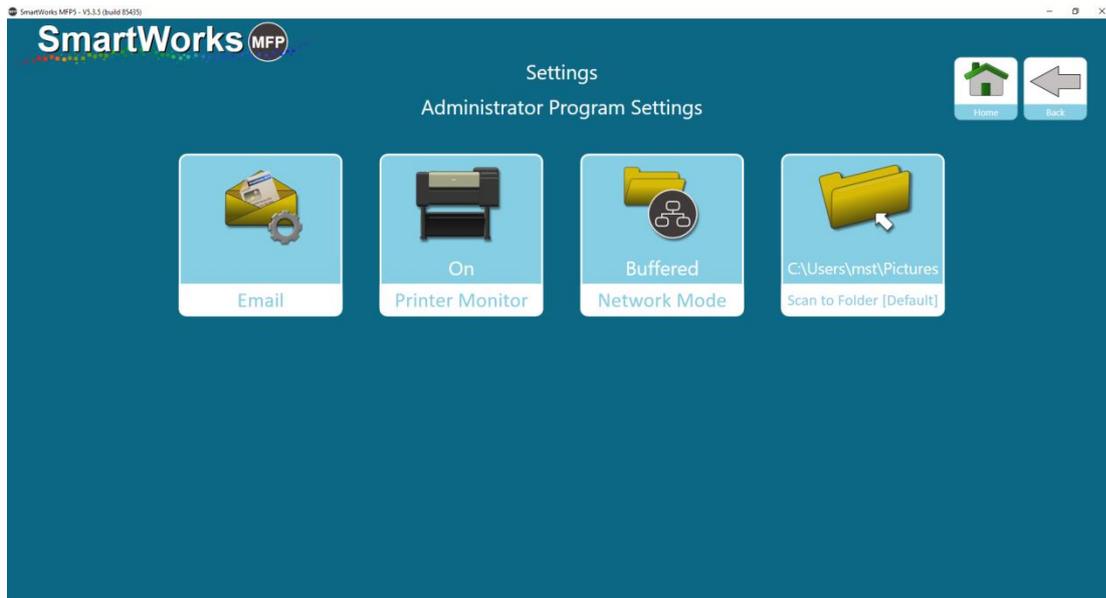
## Standard-Scanordner

Der Scanordner muss für den aktuellen Windows-Benutzer zugänglich sein. Das Programm wählt automatisch den lokalen Bilder-Ordner für den jeweiligen Windows-Benutzer aus, wenn ein Ordner für den jeweiligen Windows-Benutzer nicht zugänglich ist.

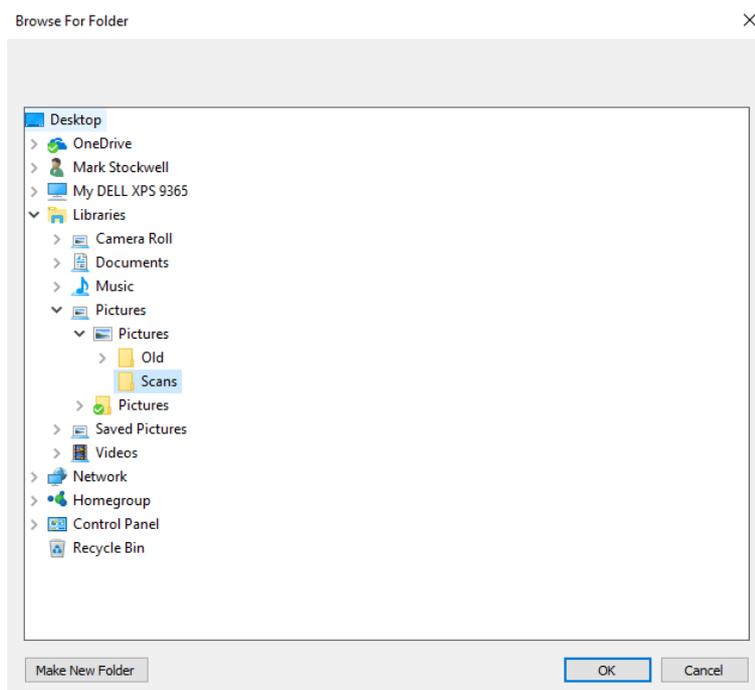
Wählen Sie auf der Homepage „Einstellungen“. Drücken Sie „Einstellungen“, um das Menü „Einstellungen“ zu öffnen.



Wählen Sie „Administrator-Programmeinstellungen“ aus.

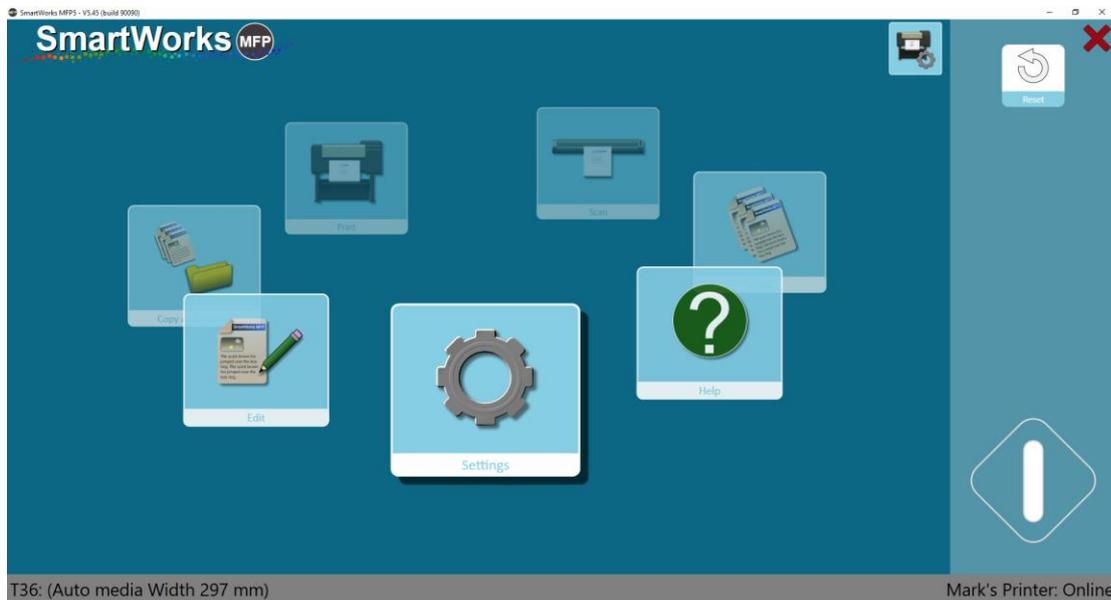


Wählen Sie „Scan to Ordner“ (Standardeinstellung) aus.



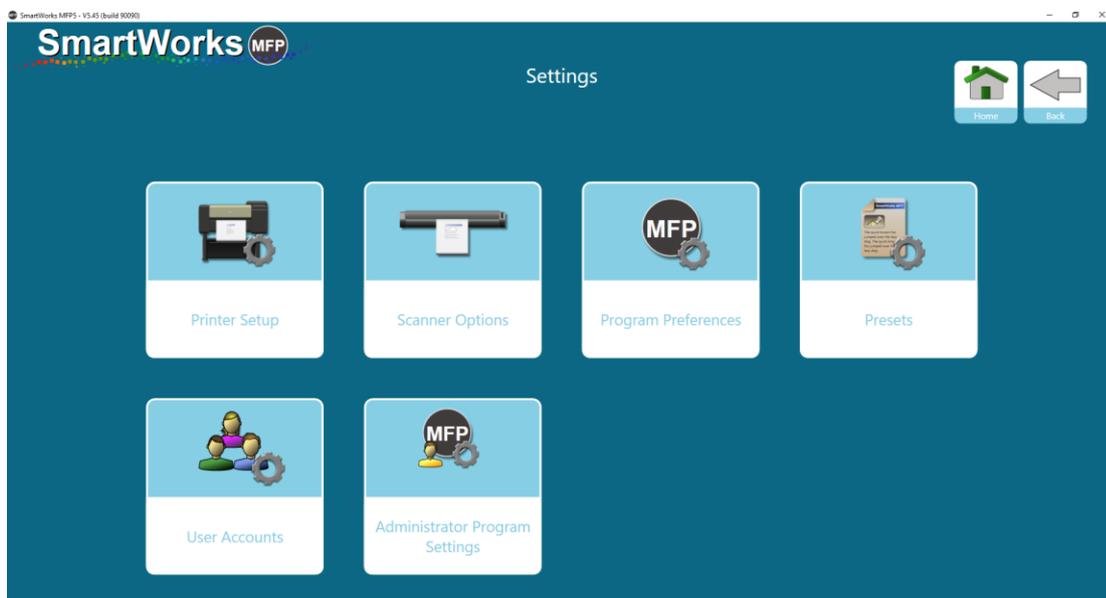
## Scanner-Setup

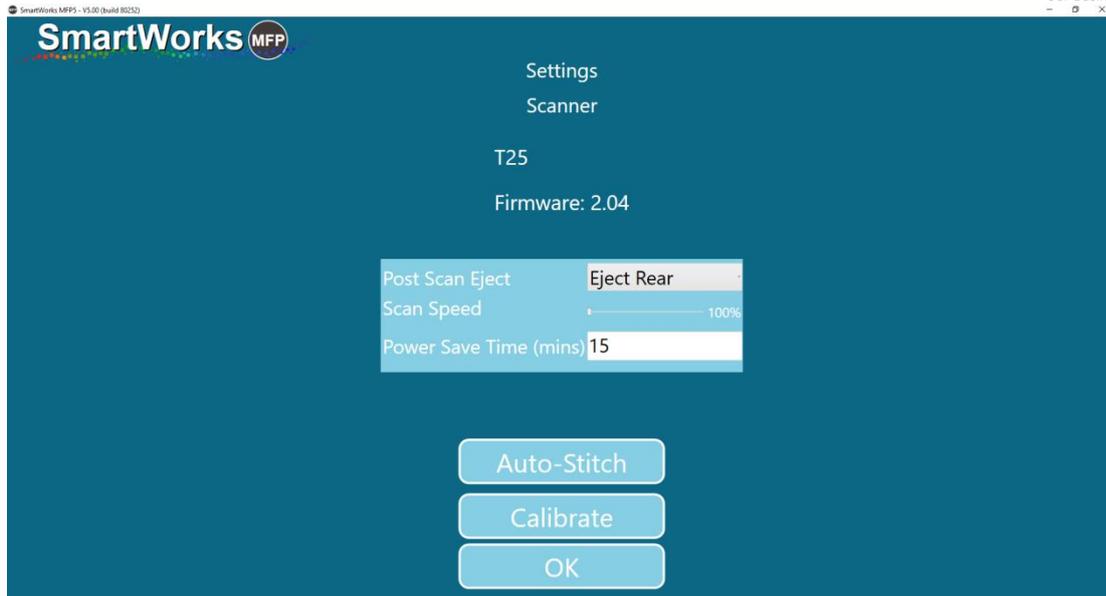
Wenn der Scanner eingeschaltet und an den PC angeschlossen ist, erkennt die Software automatisch den Scanner und zeigt ihn unten links an.



## Scannerinfo und -optionen

Der Status des Scanners wird unten links auf der Homepage angezeigt. Die Scanneroptionen befinden sich unter „Einstellungen“. Sie haben Zugriff auf die Wartungsaufgaben für den Scanner: Kalibrieren und Auto-Stitch.





Sie können wählen, ob das Dokument nach dem Scannen hinten ausgeworfen wird, oder ob es zurückgespult wird und an der Vorderseite des Scanners ausgeworfen wird (Im Batchmodus wird das Dokument automatisch hinten ausgeworfen).

Die Scangeschwindigkeit kann wie folgt eingestellt werden: 100 % = Volle Geschwindigkeit, 50 % = Halbe Geschwindigkeit, 33 % = Ein Drittel der Geschwindigkeit, 25 % = Ein Viertel der Geschwindigkeit. Verwenden Sie niedrigere Geschwindigkeiten, wenn Sie empfindliche Dokumente scannen oder ein Start- bzw. Stoppscannen vermeiden möchten.

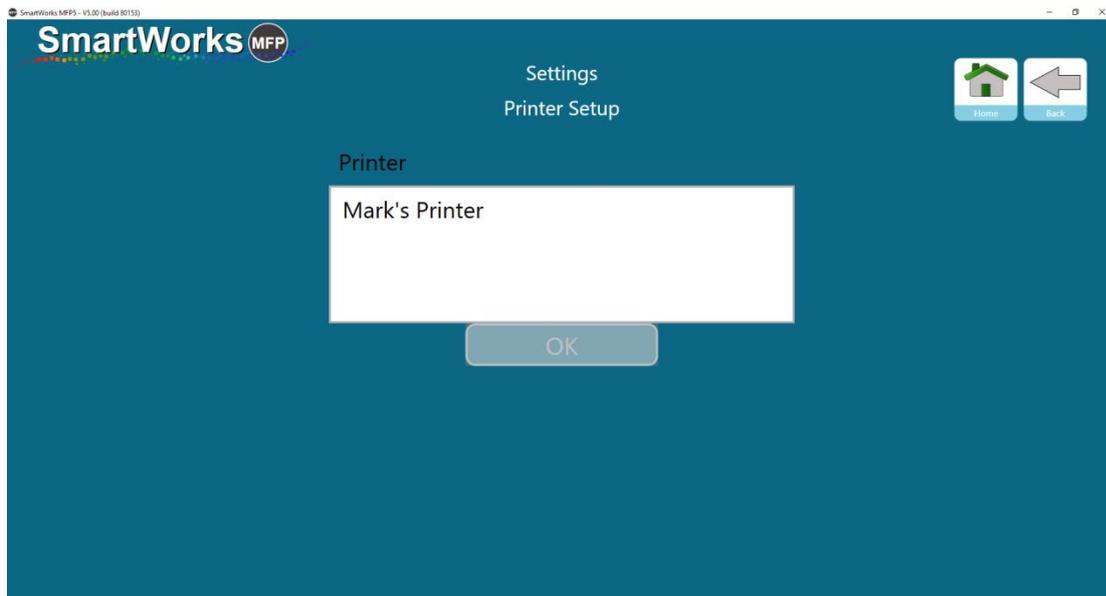
Die Dauer für den Energiesparmodus legt fest, wie lange keine Aktivität besteht, bevor der Scanner in den Energiesparmodus wechselt. Die Standardeinstellung ist 15 Minuten. Der Höchstwert ist 60 Minuten.

## Druckereinrichtung

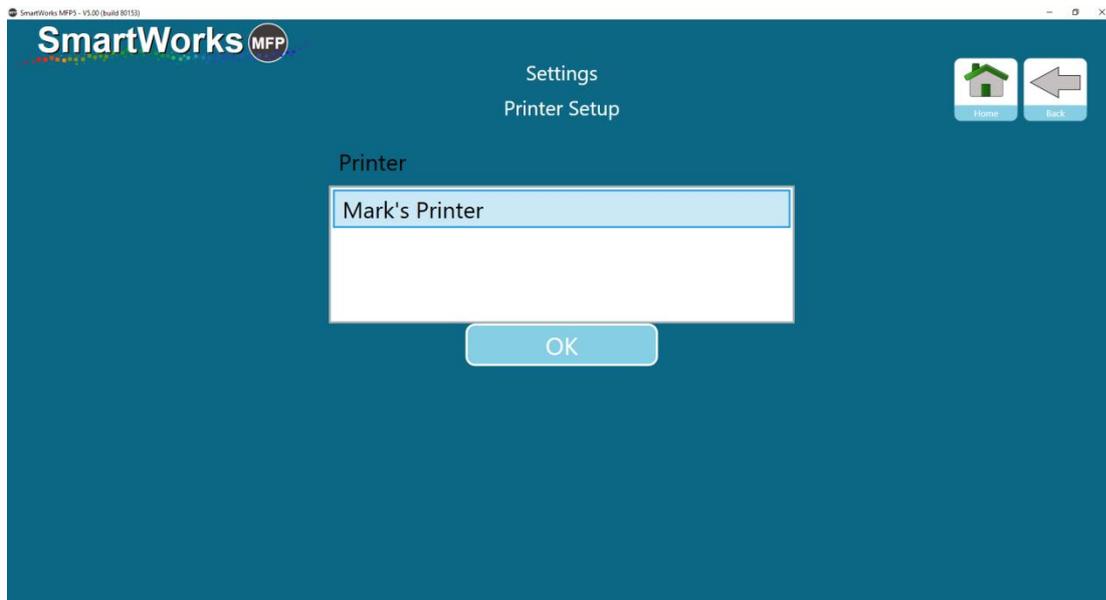
Beim ersten Hochfahren zeigt die Software unten rechts auf dem Bildschirm „Drucker nicht gefunden“ mit einer Taste „Druckereinrichtung“ an.



Drücken Sie die Taste „Druckereinrichtung“ und eine Liste der installierten und unterstützten Druckertreiber wird angezeigt.



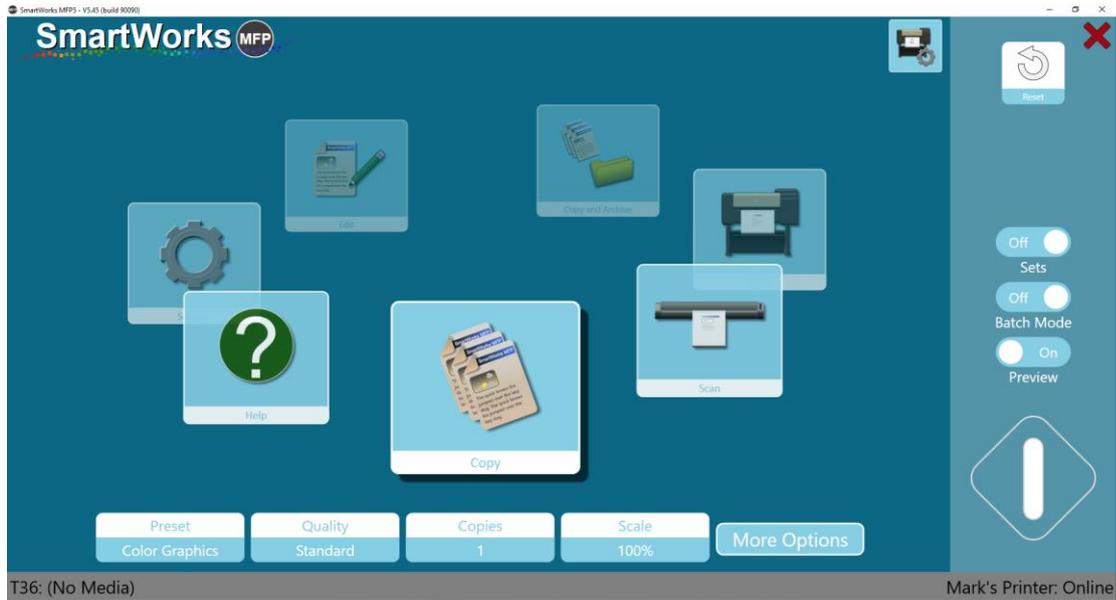
Wählen Sie den Drucker aus der Liste der installierten und von Windows unterstützten Drucker aus und drücken Sie OK.



Die Software sucht und kommuniziert dann mit dem Drucker; der Drucker muss daher online sein.



Wenn der Drucker erkannt wurde, wird der Name des Druckers angezeigt.



Wenn ein Océ-Drucker mit einer Falzeinheit verwendet wird, wird auch der Status der Falzeinheit angezeigt.



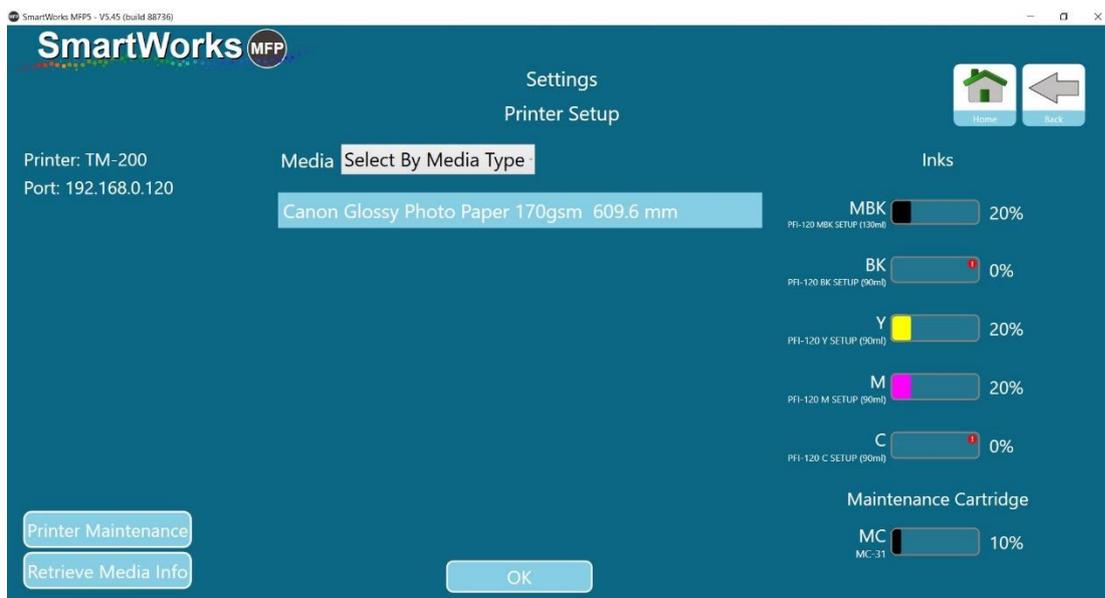
## Druckerinfo und -einstellungen (einschließlich Falzeinheit)

Nach der Konfiguration wird der Status des Druckers unten rechts auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie die Druckereinstellungen auswählen, werden das Druckermodell, der Anschluss und der geladene Medientyp angezeigt.

Für bestimmte Druckermodelle werden weitere Einstellungen wie z. B. Tinten- und Wartungspatronenfüllstände angezeigt. Ein rotes Ausrufezeichen wird auf der Schaltfläche für die Druckereinstellungen angezeigt, wenn es Druckerwarnungen gibt (z. B. wenn kaum noch Tinte vorhanden ist).



Bei der Installation kopiert SmartWorks MFP die Liste der auf dem Drucker installierten Medientypen in seine Einstellungen, damit er sie auf der Seite „Druckereinrichtung“ anzeigen kann. Wenn ein neuer oder ein benutzerdefinierter Medientyp über die Benutzeroberfläche des Druckers hinzugefügt wird, drücken Sie auf der Seite „Druckereinrichtung“ auf die Schaltfläche „Medieninfo abrufen“, um den neuen Medientyp in SmartWorks MFP zu registrieren.

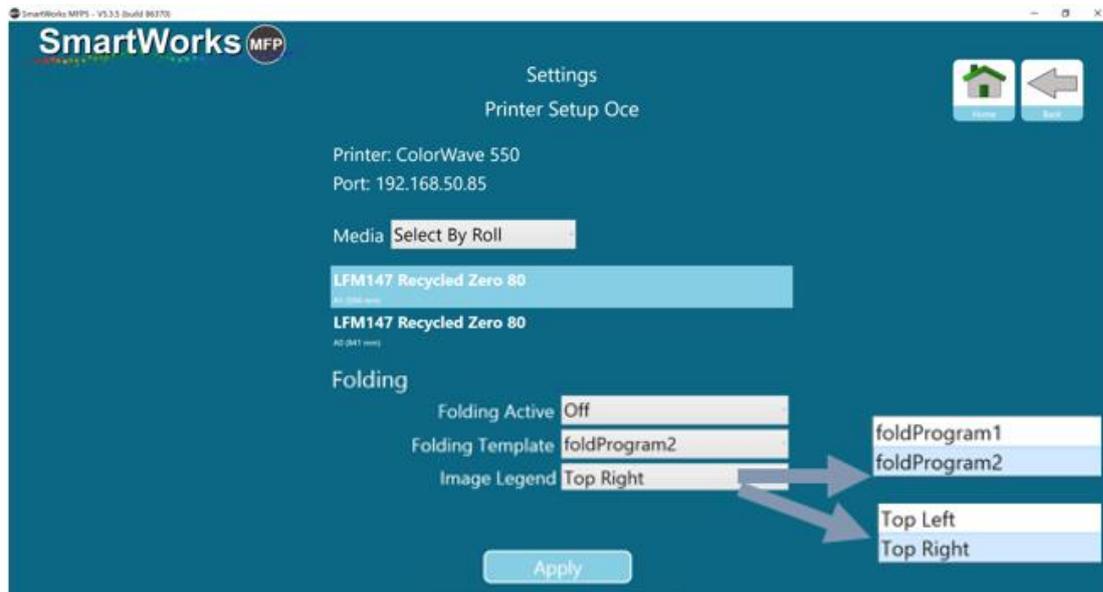


Wenn der Drucker mehrere Rollen unterstützt, kann der Benutzer einen anderen Medientyp bzw. eine andere Papierrolle wählen.

Beispiel:

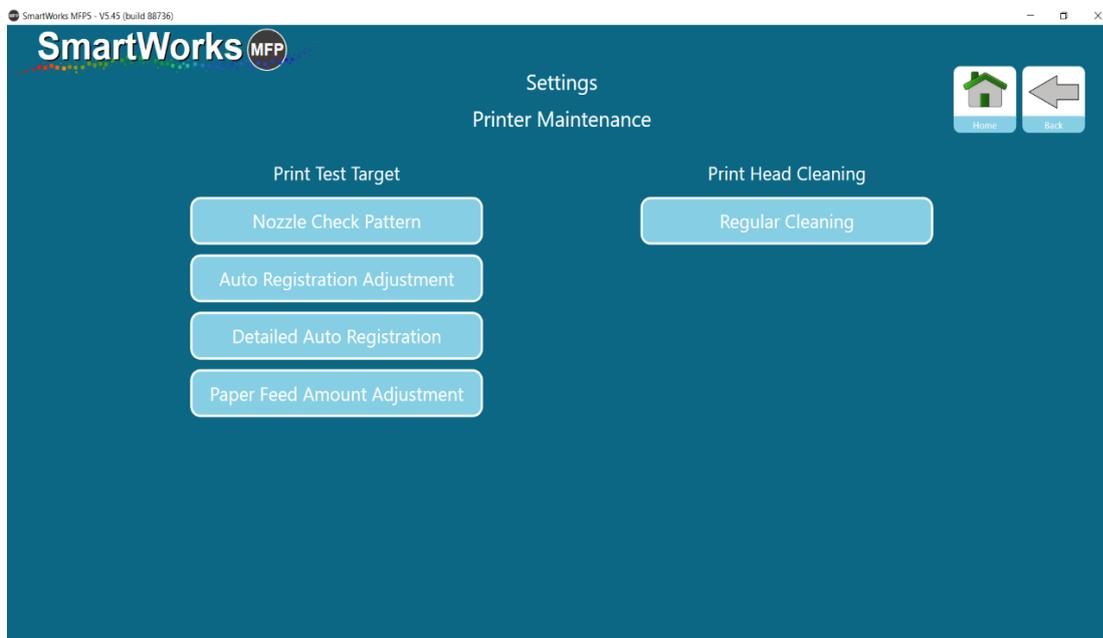
- Papierrolle
  - Rolle 1 Normalpapier 914 mm (36 Zoll), Rolle 2 Normalpapier 610 mm (24 Zoll)
  - „Papierrolle“ verwenden, um Auswahl von 36- oder 24-Zoll-Papier zu ermöglichen.
- Medientyp
  - Rolle 1 Normalpapier 914 mm (36 Zoll), Rolle 2 Beschichtetes Papier 610 mm (36 Zoll)
  - „Medientyp“ verwenden, um Auswahl von Normalpapier oder beschichtetem Papier zu ermöglichen.

Wenn der Drucker eine Falzeinheit unterstützt, kann der Benutzer den Falzstatus, die Falzvorlage (wie am Drucker definiert) und die Position des Titelblocks auf dem Originaldokument (basierend darauf, wie das Originaldokument in den Scanner eingeführt wurde) wählen.



## Druckerwartung

Hiermit kann der Benutzer den Drucker reinigen oder Testseiten am Drucker ausdrucken.



SmartWorks MFP5 - V5.45 (build 88736)

**SmartWorks** MFP

Settings  
Printer Maintenance



Print Test Target  
Nozzle Check Pattern

Begin Test Print Cancel

## Funktionsanforderungen - bei Anzeige der grünen Taste. Demomodus. Dongle.

Scannen: Der Scanner muss eingeschaltet, ein Dokument muss eingelegt und der Drucker muss online sein.

Hinweis: Der Drucker ist nicht erforderlich, wenn ein SmartLF-Scanner mit dem Dongle verwendet wird. Siehe Zusätzliche Funktionen bei Verwendung des Dongles

Kopieren und Kopieren & archivieren: Der Scanner muss eingeschaltet, ein Dokument muss eingelegt und der Drucker muss online sein.

Drucken: Eine Datei muss ausgewählt und der Drucker muss online sein.

Bearbeiten: Eine Datei muss ausgewählt sein. Der Scanner oder Drucker muss nicht vorhanden sein.

Demomodus: Wenn kein Drucker oder Dongle angeschlossen ist, wird die Software im Demomodus ausgeführt. Auf alle Seiten kann zugegriffen werden, aber die grüne Taste für die Funktionen Kopieren, Scannen, Drucken und Kopieren & archivieren wird nicht angezeigt. Die Bearbeitungsfunktion ist funktionsfähig und zeigt den Vorschau-Bildschirm.

## Betrieb

### Homepage – Temporäre Änderungen an einem Preset



Änderungen an einer Option, die bedeuten, dass die Einstellungen nicht mehr wie vom Preset definiert sind, sind durch ein „\*“ neben dem Preset-Namen gekennzeichnet.

## Schnell-Kopieren, Scannen oder Kopieren & archivieren ohne Vorschau

1. Legen Sie das Originaldokument mit der zu scannenden Seite nach oben in der Mitte des Scanners ein. Die Größe des Dokuments wird unten links von der Software angezeigt.
2. Wählen Sie auf der Karussell- oder auf der Standard-Homepage „Kopieren“, „Scannen“ oder „Kopieren & archivieren“ aus.



3. Scan to: PC oder USB.

Scan to PC ist die Standardeinstellung. Die Taste wechselt automatisch zu Scan to USB, wenn ein USB-Speicherstick in den PC eingesteckt ist.

Drücken Sie „USB auswerfen“, bevor Sie den USB-Stick entfernen, um eine sichere Entnahme sicherzustellen. Die Taste wechselt dann wieder zu „Scan to PC“.



4. Stellen Sie „Sätze“, „Batchmodus“ und „Vorschau“ auf „Aus“ und drücken Sie dann die grüne Taste.

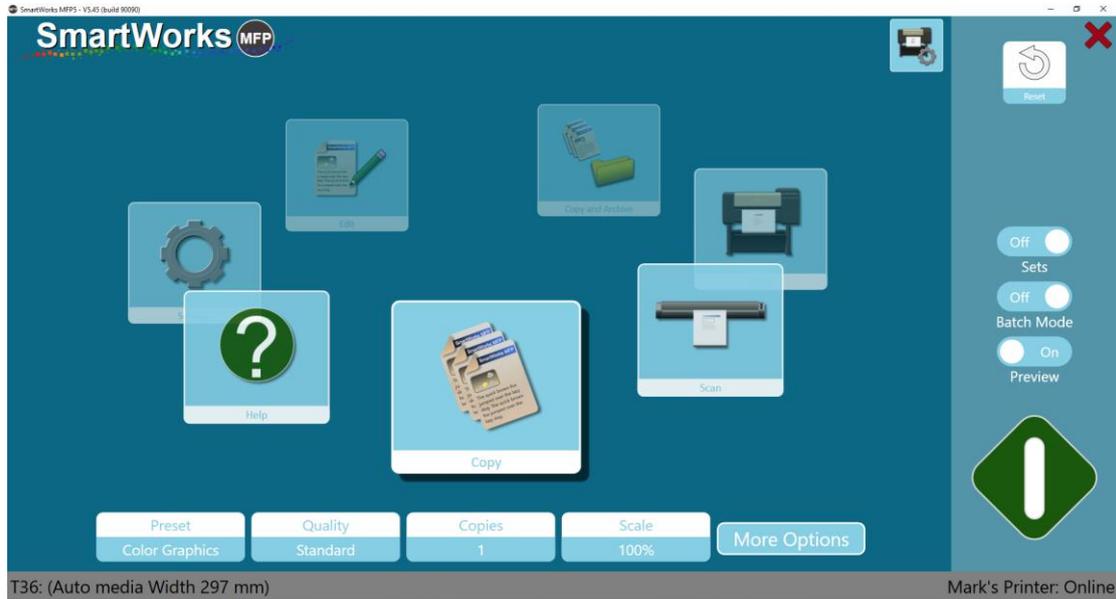


5. Sie können den Prozess durch Druck der roten Taste abbrechen.



## Schnell-Kopieren, Scannen oder Kopieren & archivieren mit Vorschau

1. Legen Sie das Originaldokument mit der zu scannenden Seite nach oben in der Mitte des Scanners ein. Die Größe des Dokuments wird unten links von der Software angezeigt.
2. Wählen Sie auf der Homepage „Kopieren“, „Scannen“ oder „Kopieren & archivieren“ aus.



3. Scan to: PC oder USB.

Scan to PC ist die Standardeinstellung. Die Taste wechselt automatisch zu Scan to USB, wenn ein USB-Speicherstick in den PC eingesteckt ist.

Drücken Sie „USB auswerfen“, bevor Sie den USB-Stick entfernen, um eine sichere Entnahme sicherzustellen. Die Taste wechselt dann wieder zu „Scan to PC“.



4. Stellen Sie Batchmodus auf „Aus“ und Vorschau auf „Ein“. Drücken Sie die grüne Taste.



5. Sie können den Prozess durch Druck der roten Taste abbrechen.



6. Ein Vorschaubild wird angezeigt. Passen Sie es ggf. an. (Siehe [Vorschau](#).)

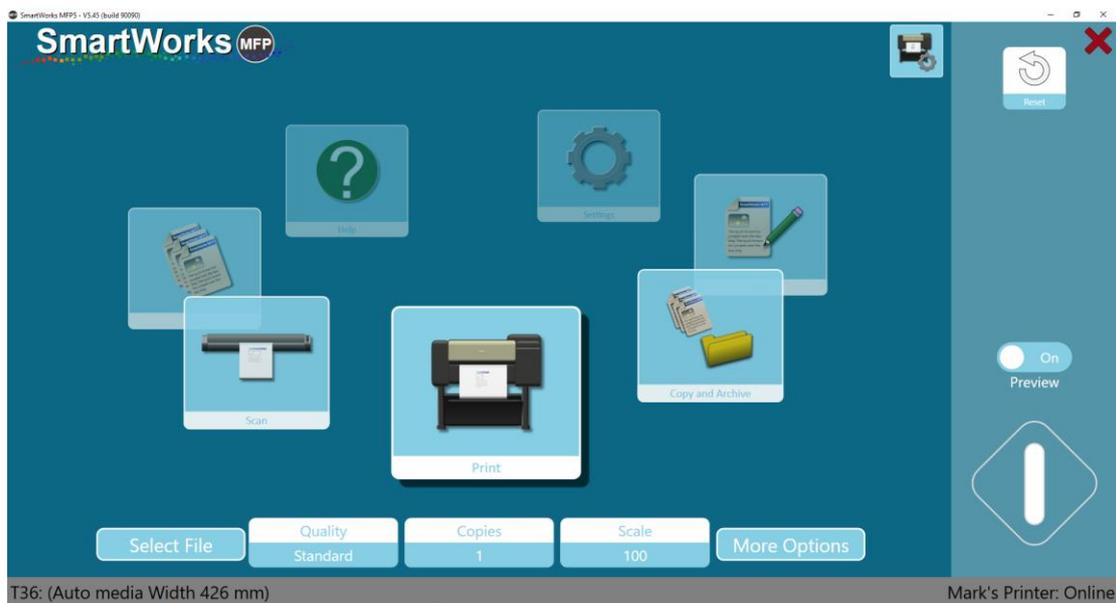


7. Drücken Sie die grüne Taste, um das angepasste Bild zu drucken oder zu speichern.  
Drücken Sie die Home-Taste, um das Drucken abzubrechen, oder um die gescannte Originaldatei ohne die Bildanpassungen zu speichern.  
Drücken Sie die Taste „Zurücksetzen“, um alle Änderungen rückgängig zu machen und das Bild in seinen Originalzustand zurückzusetzen.  
Drücken Sie die Lösch Taste, um die gescannte Datei zu löschen und wieder zur Homepage zurückzukehren (nur Scanmodus.)

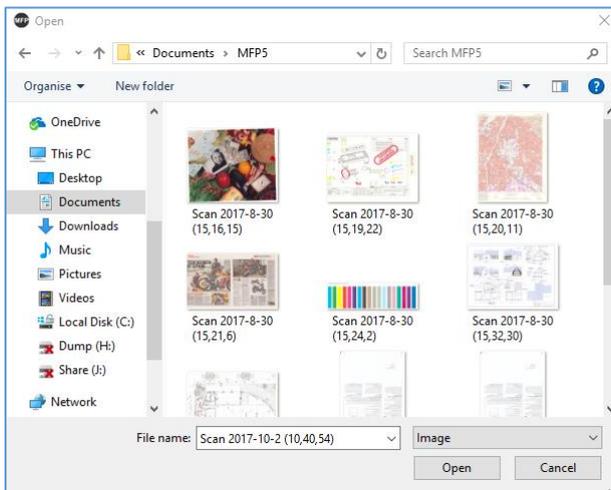


## Schnell-Bearbeiten oder Drucken mit Vorschau

1. Wählen Sie auf der Homepage „Bearbeiten“ oder „Drucken“.



2. Dateiauswahl: Navigieren Sie auf die TIFF- oder JPEG-Datei, die Sie bearbeiten oder drucken möchten.



3. Drücken Sie die grüne Taste.



4. Ein Vorschaubild wird angezeigt. Passen Sie es ggf. an. (Siehe [Vorschau.](#))



5. Drücken Sie die grüne Taste, um das angepasste Bild zu drucken oder zu speichern. Drücken Sie die Home-Taste, um den Vorgang abzubrechen. Drücken Sie „Zurücksetzen“, um alle Änderungen zu entfernen.



## Vorschau

Der Vorschau-Bildschirm steht für alle Funktionen (außer Einstellungen und Hilfe) für die Korrektur von Bildern zur Verfügung. Die Korrekturen sind in „Einfach“ (für einfache Korrekturen) und in „Erweitert“ (zur Feinkorrektur durch erfahrenere Bediener) unterteilt.

Einfach: Datei/Druckeinstellungen, Zuschneiden, Drehung, Helligkeit & Kontrast, Spiegeln

Erweitert: Entzerren, Renderpriorität, Schwarz- & Weißpunktmodus, Schwarzpunkt, Weißpunkt, Schärfen, Farbänderung, Umkehren.



-  Home: Drücken Sie die Home-Taste, um den Druck abubrechen, oder um die gescannte Originaldatei ohne die Bildanpassungen zu speichern.
-  Zurücksetzen: Drücken Sie die Taste „Zurücksetzen“, um alle Änderungen rückgängig zu machen und das Bild in seinen Originalzustand zurückzusetzen.
-  Löschen: Drücken Sie die Löschtaste, um die gescannte Datei zu löschen und wieder zur Homepage zurückzukehren (nur Scanmodus.)
-   Zoom: + und -: Sie können auch mit 2-Finger-Gesten auf dem Bild vergrößern oder verkleinern. Ziehen Sie bei einer Vergrößerung mit einem Finger auf dem Bild.
-  Zoom/Grenzen, um das ganze Bild anzuzeigen.

## Vorschau – Einfache Korrekturen

### Dateieinstellungen (Scannen/Bearbeiten)

Sie ändern den Dateinamen und den Dateitypen der Datei, die Sie speichern.



### Druckeinstellungen (Kopieren/Drucken)

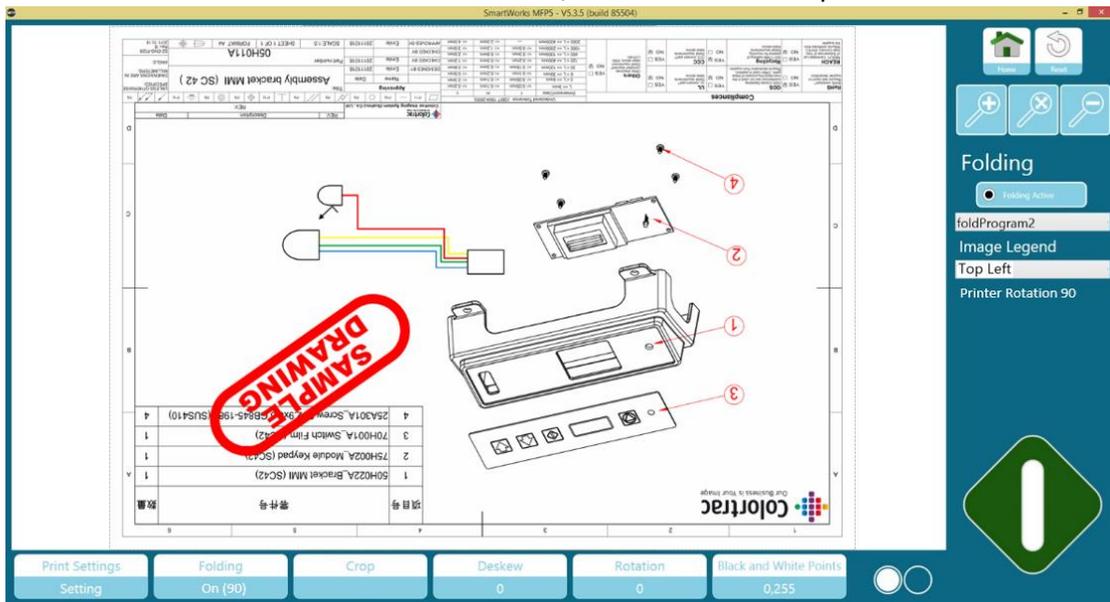
Sie können die Anzahl der Kopien ändern, bevor Sie drucken.

Wenn der Drucker mehrere Rollen unterstützt, kann der Benutzer ein anderes Medium wählen.



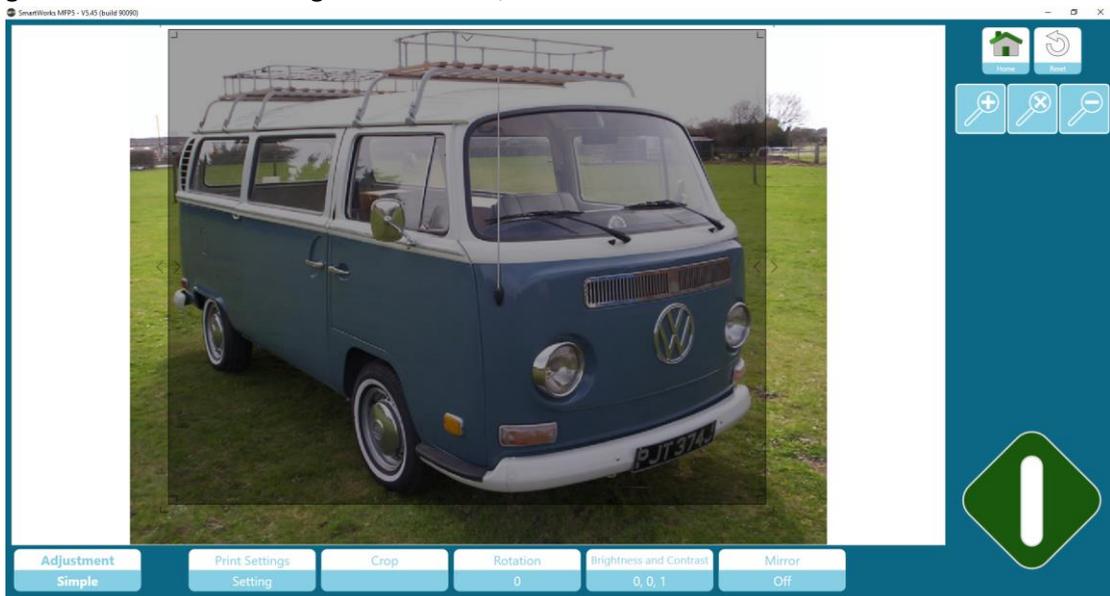
## Falzen (sofern für Kopieren/Drucken verfügbar)

Wenn der Drucker eine Falzeinheit unterstützt, können Sie die Falzoptionen neu auswählen.

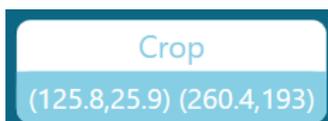


## Zuschneiden

Sie können ein Zuschneidenfeld auf dem Bildschirm positionieren und den Bereich auswählen, der gedruckt bzw. gespeichert wird. Das Zuschneidenfeld kann über das gescannte Bild hinaus vergrößert werden, um das Bild mit einem Rahmen zu versehen.



Drücken Sie nach der Auswahl des Bereichs erneut „Zuschneiden“, um die Einstellung zu übernehmen.



Sie können die Zuschneiden-Taste erneut drücken, um ggf. neu anzupassen; Sie müssen aber immer „Zuschneiden“ ein zweites Mal drücken, um die Einstellung zu übernehmen. (Hinweis: Das Zuschneiden wird erst ausgeführt, wenn Sie die grüne Taste drücken.)

## Drehung



Drücken Sie die Taste „Drehung“, um das Bild um 90, 180, 270 bzw. 0 Grad zu drehen.

## Spiegeln

Alle Pixel werden horizontal ausgetauscht.



## Helligkeit, Kontrast und Gamma

Helligkeit macht das gesamte Bild heller oder dunkler.

Kontrast ändert den Farb- und Helligkeitsunterschied zwischen anderen Teilen des Bildes.

Gamma ist ein nicht linearer Vorgang, der den Unterschied zwischen dunklen und hellen Farben verbessert. Er ist nützlich, um helle Farben zur selben Zeit wie die dunkle Farbe zu betonen.



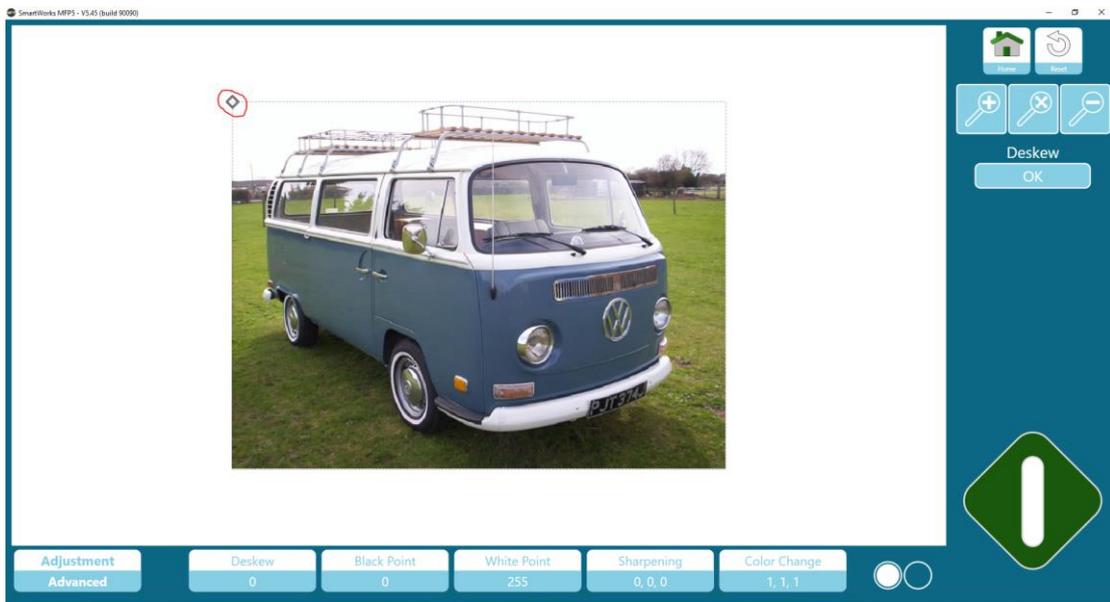
Korrektur mit den Reglern: Drücken Sie den Punkt auf dem Regler und ziehen Sie ihn nach links oder rechts. Sie können den Regler auch links oder rechts vom Punkt drücken, um schrittweise Änderungen vorzunehmen.

## Vorschau – Erweiterte Korrekturen

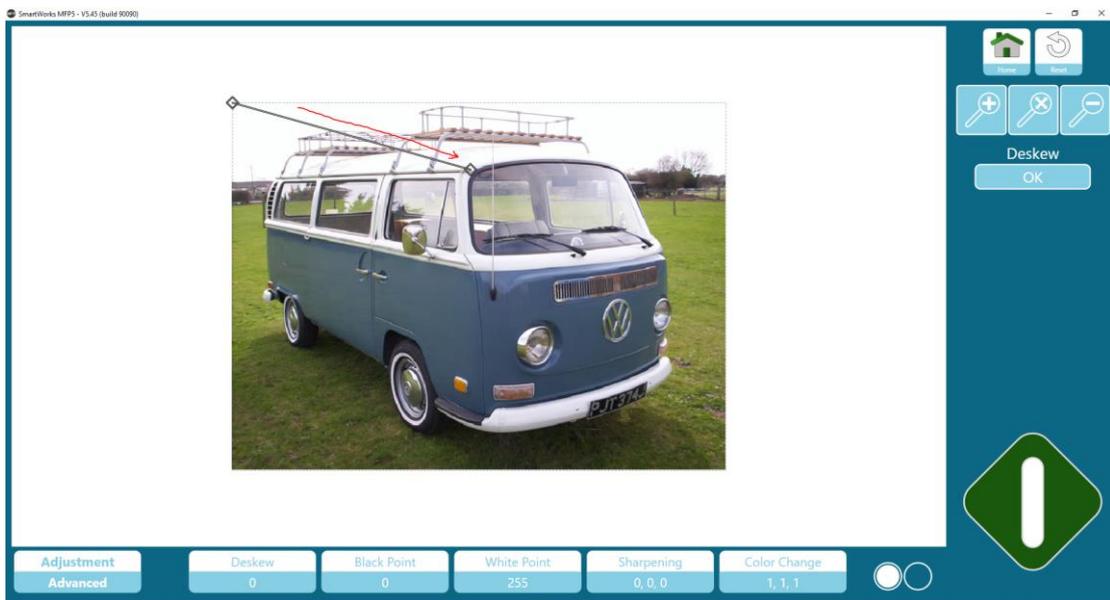
### Entzerren



Verkleinern Sie, um die Oberkante des Bildes zu sehen, und achten Sie auf die Rautenmarke oben links am Bild.



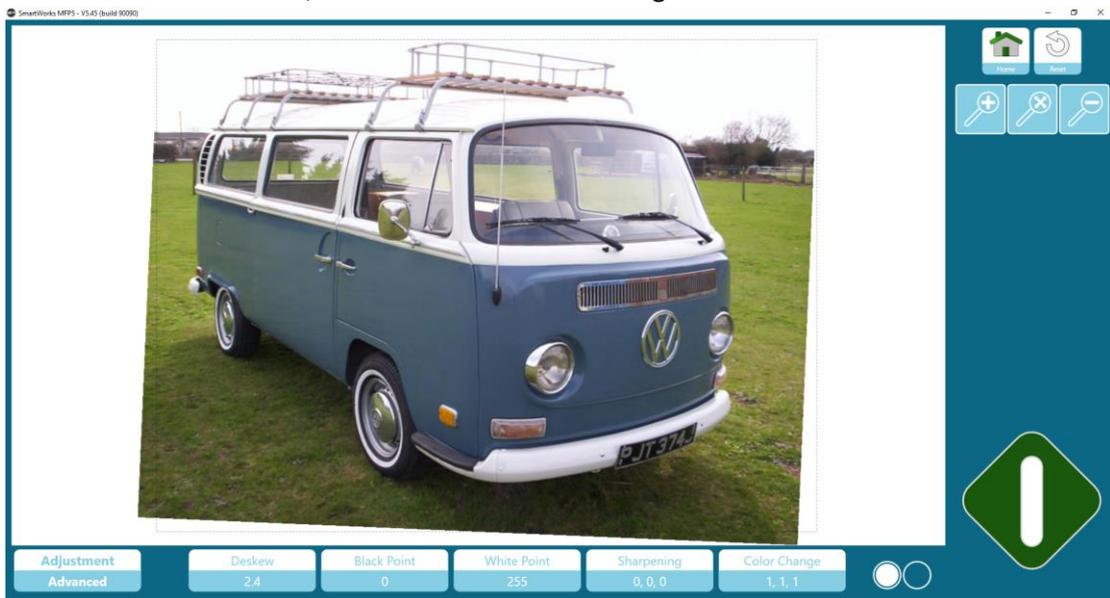
Drücken Sie die Raute und ziehen sie zum rechten Ende einer Linie auf dem Bild, mit der Sie das Entzerren ausfluchten möchten.



Drücken Sie die linke Raute und ziehen sie zum linken Ende einer Linie auf dem Bild, mit der Sie das Entzerren ausfluchten möchten (in diesem Beispiel die Dachlinie des Kleinbusses).

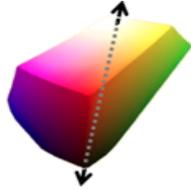


Drücken Sie die OK-Taste, um die Entzerren-Einstellung zu übernehmen.



### Renderpriorität.

- Definiert, wie die Farbdaten vom Scanner interpretiert werden sollen.
  - „Relativer Weißpunkt“ liefert bessere Weißtöne für natürlicher wirkende Fotos.

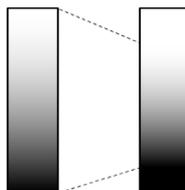


- „Absoluter Weißpunkt“ nimmt weniger Änderungen an den Scandaten vor und ist somit besser für die Farbgenauigkeit.

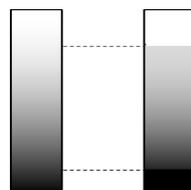


### Schwarz- und Weißpunkt.

- Definiert die Methode, die beim Schwarz- und Weißpunkt verwendet wird. Beide Methoden forcieren die Farben über die Schwarz- und Weißpunktwerte hinaus zu Schwarz bzw. Weiß, behandeln die Farben in diesen Werten aber anders.
  - „Standard“ korrigiert die anderen Farben, um einen glatten Übergang beizubehalten. Hierdurch wirken Fotos natürlicher.



- „Schwellenwert“ ändert die anderen Farben nicht und ist somit am besten für die Farbgenauigkeit.



### Schwarzpunkt.

- Der Schwarzpunkt ändert die sehr dunklen Bereiche des Bildes zu Schwarz. Hiermit können beispielsweise Linien und Text statt dunkelgrau schwarz dargestellt werden. Schieben Sie den Regler weiter nach rechts (die Zahl wird größer), um den Teil des Bildes, der auf Schwarz gesetzt wird, zu erhöhen.



Korrektur mit den Reglern: Drücken Sie den Punkt auf dem Regler und ziehen Sie ihn nach links oder rechts. Sie können den Regler auch links oder rechts vom Punkt drücken, um schrittweise Änderungen vorzunehmen.

### Weißpunkt.

- Der Weißpunkt ändert die sehr hellen Bereiche des Bildes zu Weiß. Beispielsweise können Sie das Papier weiß anstatt fast weiß machen. Schieben Sie den Regler weiter nach links (die Zahl wird kleiner), um den Teil des Bildes, der auf Weiß gesetzt wird, zu erhöhen.
- Im Modus „Schwellenwert“ können Sie auch den Betrag einstellen. Hiermit wird definiert, wie schnell die Farben über den Weißpunkt hinaus zu Weiß verschoben werden.



Korrektur mit den Reglern: Drücken Sie den Punkt auf dem Regler und ziehen Sie ihn nach links oder rechts. Sie können den Regler auch links oder rechts vom Punkt drücken, um schrittweise Änderungen vorzunehmen.

### Schärfen:

Hebt Linien und Kanten hervor.

Betrag: Legt fest, wie sehr der Kontrast zwischen den hellen und dunklen Seiten der Linie bzw. der Kanten erhöht wird.

Radius: Legt fest, um wie viele Pixel jede Seite der Linie bzw. Kante geändert wird.

Schwellenwert: Legt ob, ob die Linie bzw. Kante vorhanden ist. Der Betrag des Helligkeitsunterschieds zwischen zwei nebeneinanderliegenden Pixel vor dem Schärfen.

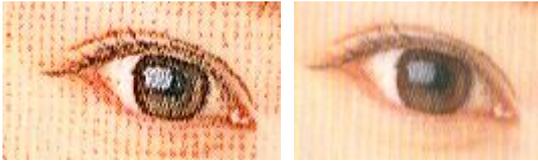


Korrektur mit den Reglern: Drücken Sie den Punkt auf dem Regler und ziehen Sie ihn nach links oder rechts. Sie können den Regler auch links oder rechts vom Punkt drücken, um schrittweise Änderungen vorzunehmen.

„Schärfen“ betont feine Details und ist somit gut für Linien und Text, aber nicht so gut für Fotos. Es kann einen Moiré-Effekt auf sieb- oder tintenstrahlgedruckten Farbblöcken verursachen. Verwenden Sie für solche Originale Foto- oder Grafik-Presets, die keine oder wenig Scharfzeichnung haben. Andere Einstellungen, die bei der Verringerung des Moiré-Effekts helfen können, sind Änderungen an der Scanauflösung oder der Einzug des Originals in einem anderen Winkel.

Ein Moiré-Effekt ist ein unerwünschtes Interferenzmuster, das durch ähnliche, aber leicht versetzte Frequenzen eines Originalbilds und des Scanners verursacht wird. Beispiele für ein siebgedrucktes Original.

300 dpi – Mit und ohne Scharfzeichnung



600 dpi – Mit und ohne Scharfzeichnung



### Farbänderung

Stellen Sie die Stufen von Rot, Grün und Blau im Bild ein.



Korrektur mit den Reglern: Drücken Sie den Punkt auf dem Regler und ziehen Sie ihn nach links oder rechts. Sie können den Regler auch links oder rechts vom Punkt drücken, um schrittweise Änderungen vorzunehmen.

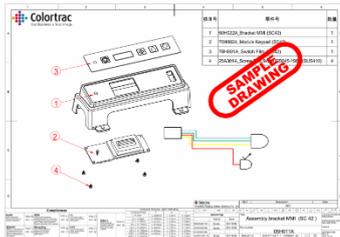
## Umkehren

Ändern der Farben auf die gegengesetzte Farbe. Dies wird am häufigsten verwendet, um weiße Linien auf einem blauen oder schwarzen Hintergrund in schwarze oder blaue Linien auf einem weißen Hintergrund zu ändern.

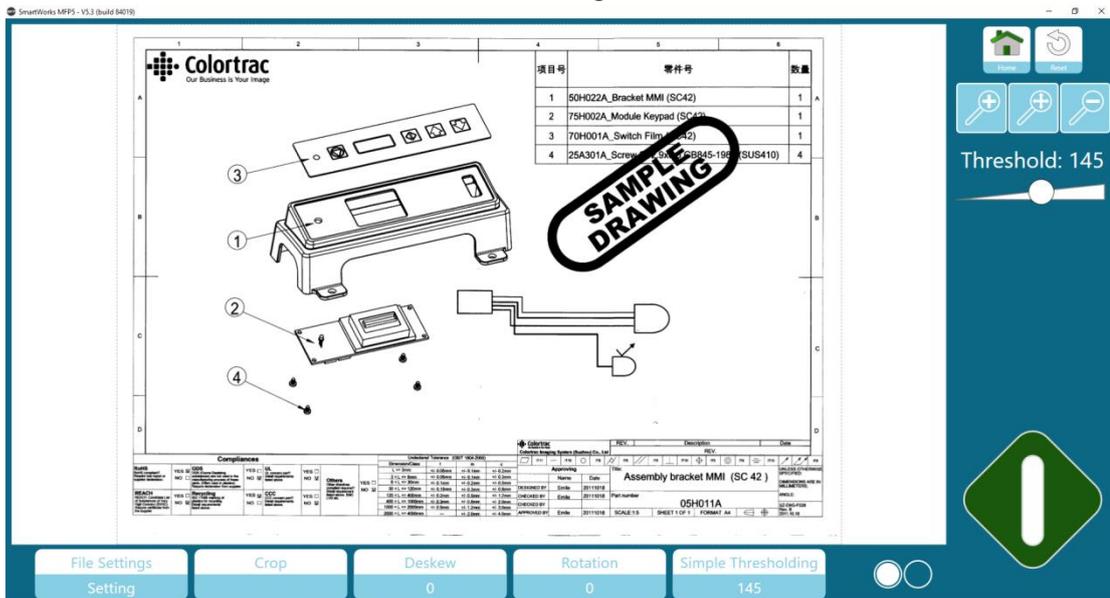


## Einfacher Schwellenwert (Modus Schwarz & Weiß)

Bei einfachem Schwellenwert wird ein Schwellenwert für das ganze Bild festgelegt; dies funktioniert gut bei sauberen Originalen.

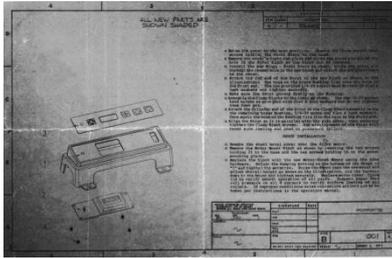


Legt den Wert fest, bei dem Pixel entweder auf schwarz oder weiß gesetzt werden. Bei höheren Werten werden mehr Pixel auf schwarz gesetzt.



## Adaptiver Schwellenwert (Modus Schwarz & Weiß)

Bei adaptivem Schwellenwert variiert der Schwellenwert gemäß den Daten; dies funktioniert gut bei ungleichmäßigen, schmutzigen Originalen.



Legt den Wert fest, bei dem Pixel entweder auf schwarz oder weiß gesetzt werden. Bei höheren Werten werden mehr Pixel auf weiß gesetzt.

SmartWorks MFP5 - V3.3 (build 54010)

ALL NEW PARTS ARE SHOWN SHADED

SYN	ZONE	DESCRIPTION	DATE	BY
A	-	REVISOR		

- o Raise the cover to the open position. Remove the three rocket head screws holding the Pivot Block to the base.
- o Remove the cover's right end plate and slide the pivot pin out of the hole in the Pivot Block on the block end to be removed.
- o Install the new Hinge - Strut Pivot as shown, slide the pivot pin through the second hole in the new block and attach the end pivot bolt to the cover.
- o Attach the rod end of the Strut to the new block as shown in the illustration; the base on the brass Bushing fits into the hole in the Strut end. Use the provided 1/4-20 socket head screw with flat lock washers and tighten securely.
- o Assemble the Clamp Blocks to the cover as shown. Use the 10-32 socket head screws as provided with flat lock washers but do not tighten them down yet.
- o Attach the cylinder end of the Strut to the Clamp block assembly using the remaining brass Bushing, 1/4-20 screw and flat lock washers. Once again the base on the Bushing fits into the hole in the Strut end.
- o Align the Strut so it is parallel with the side cover, then securely tighten the Clamp Block screws. Any misalignment of the Strut will cause side loading and lead to premature failure.

**SHOCK INSTALLATION**

- o Remove the sheet metal cover over the drive motor.
- o Remove the Motor Mount Block as shown by removing the two screws holding it to the base and the two screws holding it to the motor mounting plate.
- o Replace the block with the new Motor-Shock Mount using the same hardware. Adjust the damping setting on the bottom of the Shock to "3" and tighten the setscrew. Screw the Shock into the new mount and adjust overall height as shown on the illustration; raise the mount down to the Mount and tighten securely. Replace motor cover. Close lid to verify smooth operation of all parts. Tapes pages for roll pressure on all 4 corners to verify uniform loading of all rolls. If improper conditions exist corrective action is to be taken per instructions in the operation manual.

UNLESS OTHERWISE SPECIFIED DIMENSIONS ARE IN INCHES	SIGNATURE	DATE	INCHES/FRACTIONS
DESIGN			
RELEASED BY			
DATE			
APPROVED			
DATE			
DESIGN			
DATE			
DESIGN			
DATE			

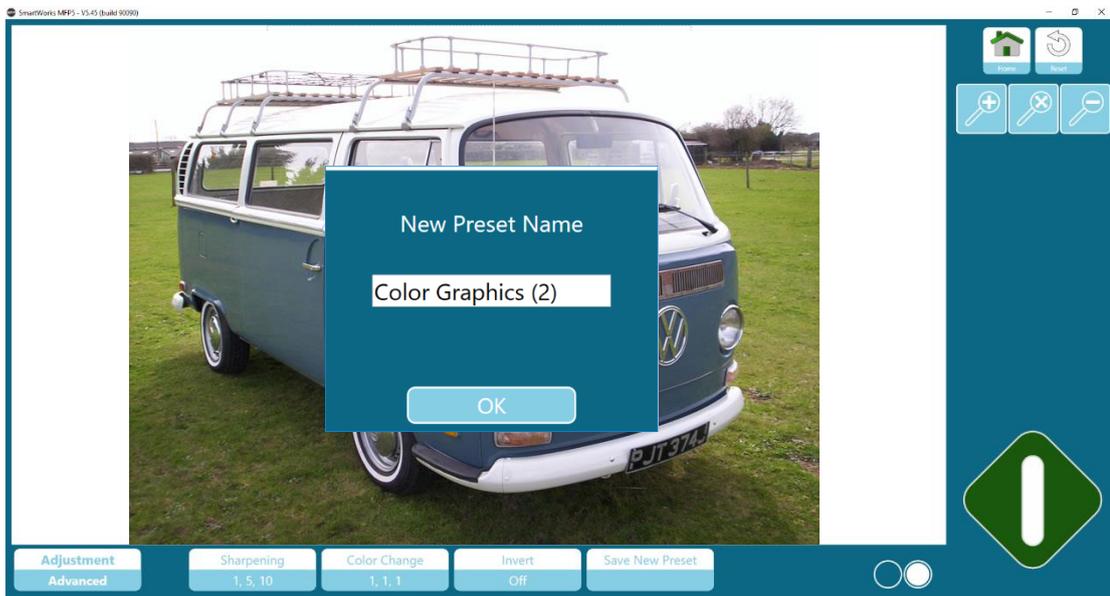
NO NET SCALE THIS DRAWING SCALE: 1:1 SHEET 1 OF 1

Adaptive Threshold: 20

Adaptive Threshold: 20    Invert: Off    Mirror: Off    Save New Preset

## Neues Preset speichern

Speichert alle aktuellen Einstellungen und Bildkorrekturwerte in einem neuen Preset und bearbeitet den Namen des neuen Presets.



## Batchmodus ohne Vorschau

Batchmodus (Modus Kopieren, Scannen, Kopieren & archivieren): Für das erste Dokument im Batch müssen Sie die grüne Taste verwenden; das System scannt automatisch jedes nachfolgende Dokument, wenn es in den Scanner eingelegt ist.

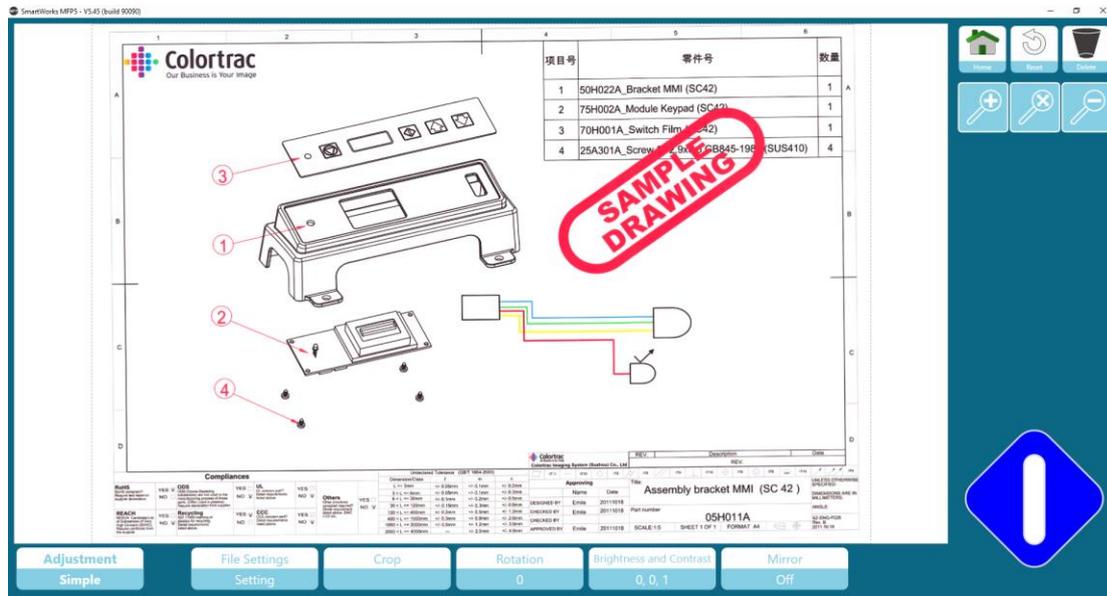


Das verarbeitete Batch wird mit der blauen Taste gestoppt. Beim Drücken der blauen Taste wird das letzte Dokument gespeichert bzw. gedruckt.

## Batchmodus mit Vorschau

Batchmodus (Modus Kopieren, Scannen, Kopieren & archivieren): Für das erste Dokument im Batch müssen Sie die grüne Taste verwenden; das System scannt automatisch jedes nachfolgende Dokument, wenn es in den Scanner eingelegt ist.

Jedes Dokument wird auf dem Bildschirm angezeigt, damit Sie das Bild anpassen können. Die Bildanpassungen werden übernommen und das Dokument wird gespeichert bzw. gedruckt, wenn das nächste Dokument in den Scanner eingelegt wird.



Drücken Sie die Home-Taste, um den aktuellen Druck abzubrechen, oder um die aktuelle gescannte Datei ohne die Bildanpassungen zu speichern und wieder zur Homepage zurückzukehren.

Drücken Sie die Löschtaste, um die aktuelle gescannte Datei zu löschen und wieder zur Homepage zurückzukehren (nur Scanmodus.)

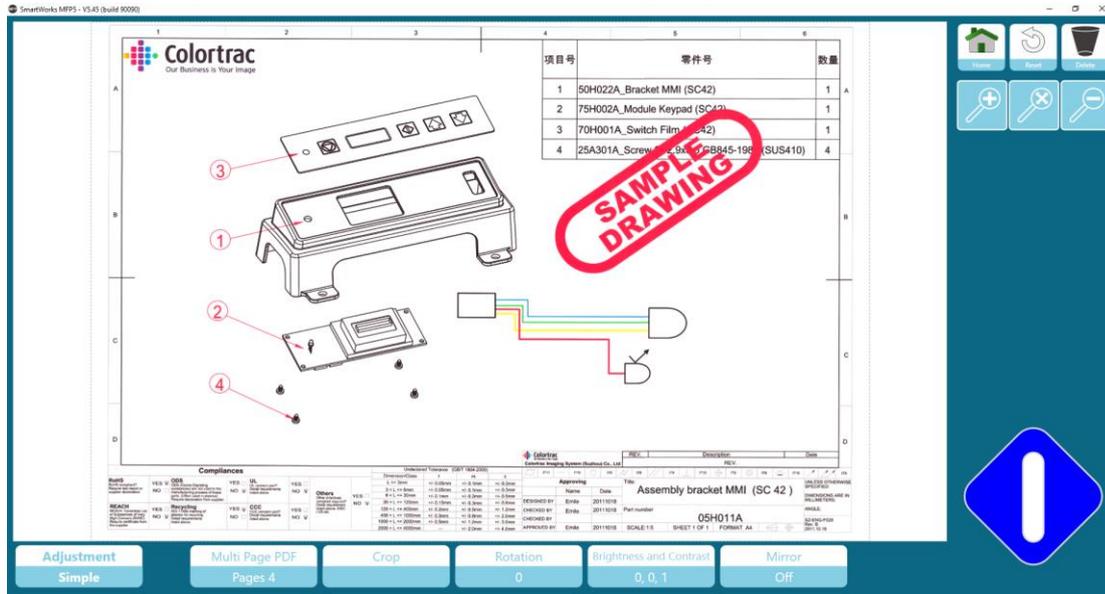
Beim Drücken der blauen Taste wird das letzte Dokument mit den Bildanpassungen gespeichert bzw. gedruckt und Sie kehren auf die Homepage zurück.

## Scan to: mehrseitige PDF mit Vorschau

Für die erste Seite einer mehrseitigen PDF-Datei müssen Sie die grüne Taste verwenden; das System scannt automatisch jede nachfolgende Seite, wenn sie in den Scanner eingelegt ist.

Jedes Dokument wird auf dem Bildschirm angezeigt, damit Sie das Bild anpassen können. Die Bildanpassungen werden übernommen und die Seite wird gespeichert, wenn das nächste Dokument in den Scanner eingelegt wird.

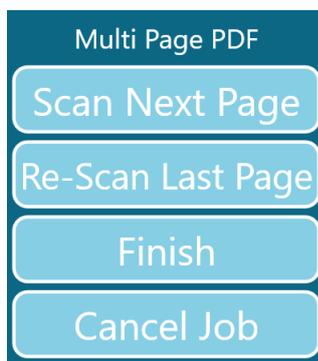
Die Anzahl der gescannten Seiten wird unten links angezeigt.



Drücken Sie die Home-Taste, um den aktuellen Druck abzubrechen, oder um die aktuelle gescannte Datei ohne die Bildanpassungen zu speichern und wieder zur Homepage zurückzukehren.

Drücken Sie die Löschtaste, um die aktuelle gescannte Datei zu löschen und wieder zur Homepage zurückzukehren (nur Scanmodus).

Die Verarbeitung der mehrseitigen PDF wird mit der blauen Taste angehalten; die folgenden Optionen werden angezeigt.



Nächste Seite scannen: Die nächste Seite wird ohne Änderungen gescannt.

Letzte Seite erneut scannen: Die letzte gescannte Seite wird ersetzt. (Dies wird verwendet, wenn eine Seite falsch gescannt wurde oder nicht in der richtigen Reihenfolge ist).

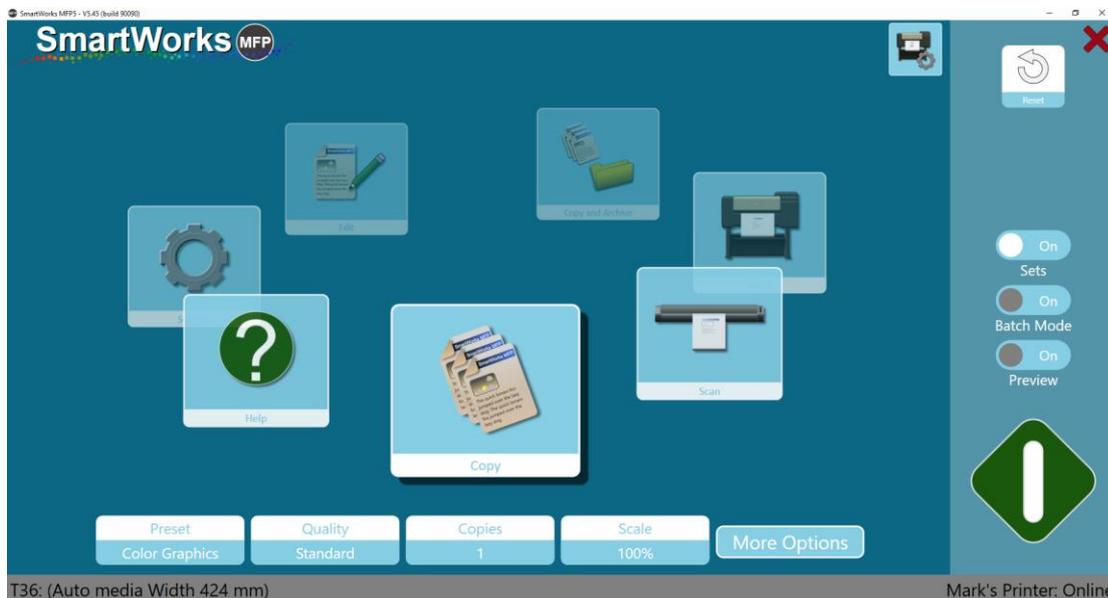
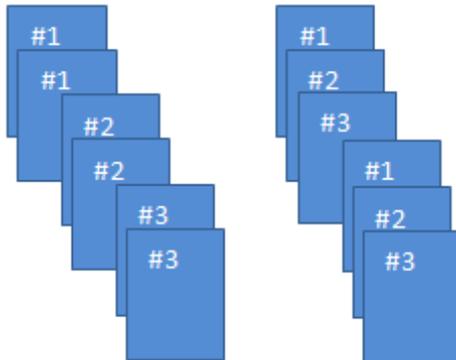
Fertig stellen: Die mehrseitige PDF-Datei wird mit den gescannten Seiten geschlossen.

Job abbrechen: Bricht den gesamten Job ab, indem alle gescannten Seiten gelöscht werden.

## Kopieren sortierter Sätze

Wird verwendet, um einen sortierten Satz an Zeichnungen zu kopieren. Jede Kopie des Satzes wird in einer definierten Reihenfolge gedruckt.

Beispiel:            Sätze: Aus            Ein 123...123...

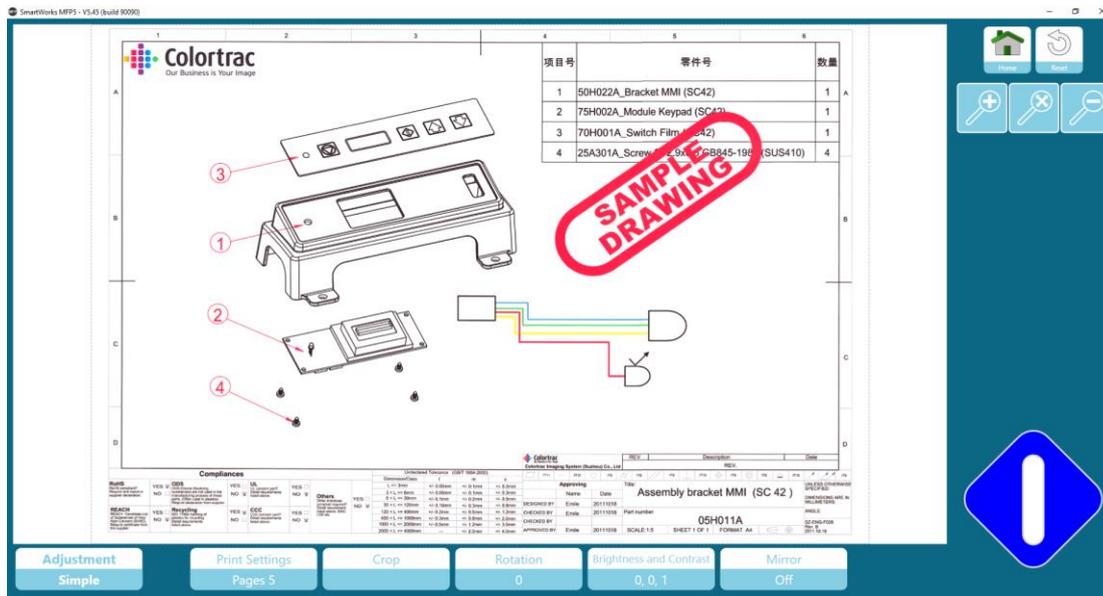


Wählen Sie die Anzahl der Kopien des zu druckenden Satzes aus.

Für die erste Seite des Satzes müssen Sie die grüne Taste verwenden; das System scannt automatisch jede nachfolgende Seite, wenn sie in den Scanner eingelegt ist.

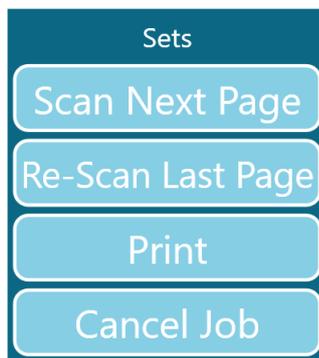
Jedes Dokument wird auf dem Bildschirm angezeigt, damit Sie das Bild anpassen können. Die Bildanpassungen werden übernommen und die Seite wird gespeichert, wenn das nächste Dokument in den Scanner eingelegt wird.

Die Anzahl der gescannten Seiten wird unten links angezeigt.



Drücken Sie die Home-Taste, um den Druck abzubrechen und wieder zur Homepage zurückzukehren.

Der Kopiervorgang von Sätzen wird mit der blauen Taste angehalten; die folgenden Optionen werden angezeigt.



Nächste Seite scannen: Die nächste Seite wird ohne Änderungen gescannt.

Letzte Seite erneut scannen: Die letzte gescannte Seite wird ersetzt. (Dies wird verwendet, wenn eine Seite falsch gescannt wurde oder nicht in der richtigen Reihenfolge ist).

Drucken: Die folgenden Optionen werden angezeigt.

Job abbrechen: Bricht den gesamten Job ab, indem alle gescannten Seiten gelöscht werden.

Print

123...123...123...

321...321...321...

111...222...333...

333...222...111...

OK

Cancel

Wählen Sie die bevorzugte Druckreihenfolge der Sätze aus und drücken Sie dann „OK“, um zu drucken.

Mit „Abbrechen“ wird der Job ohne Drucken beendet.

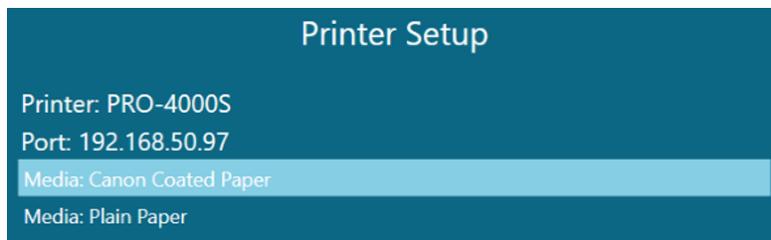
## Kopieren – Optionen



### Druckeroptionen:



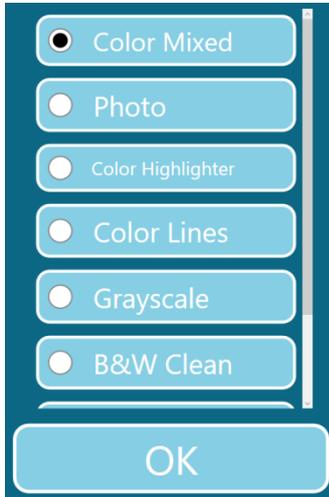
Wählen Sie den Medientyp aus, der verwendet wird, wenn der Drucker zwei Rollen unterstützt.



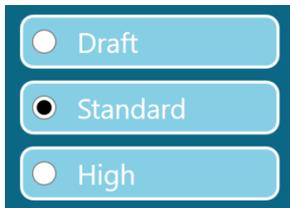
## Kopieroptionen



Presets: Dokumenttyp & Farbmodus (Farbe, Graustufe oder Schwarz & Weiß).



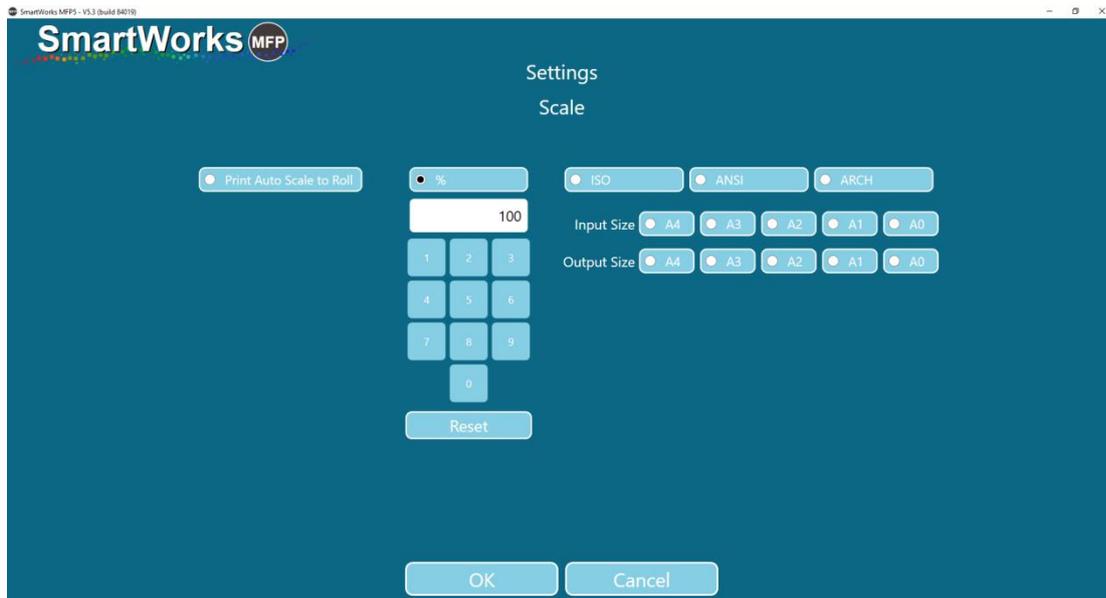
Qualität: Entwurf, Standard, Hoch



Kopien: 1 bis 100



Skalieren: (1) Skalieren, um Papierbreite auf den Drucker einzupassen; (2) 1 % bis 500 %, oder (3) wählen Sie die Papierformate für die Eingabe und Ausgabe aus.

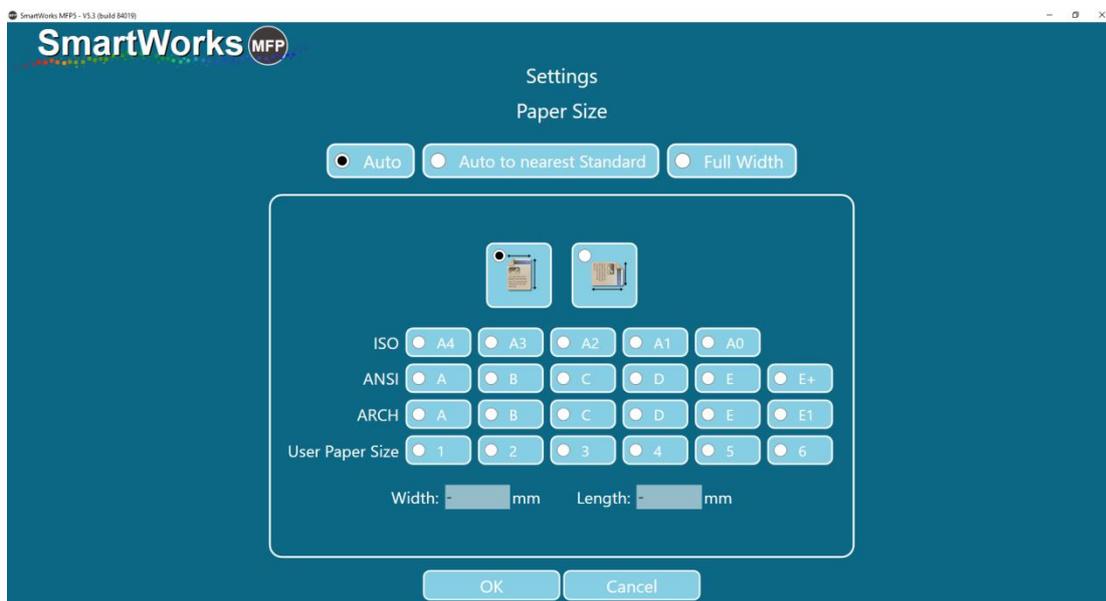


### Kopieroptionen - Seite 1:



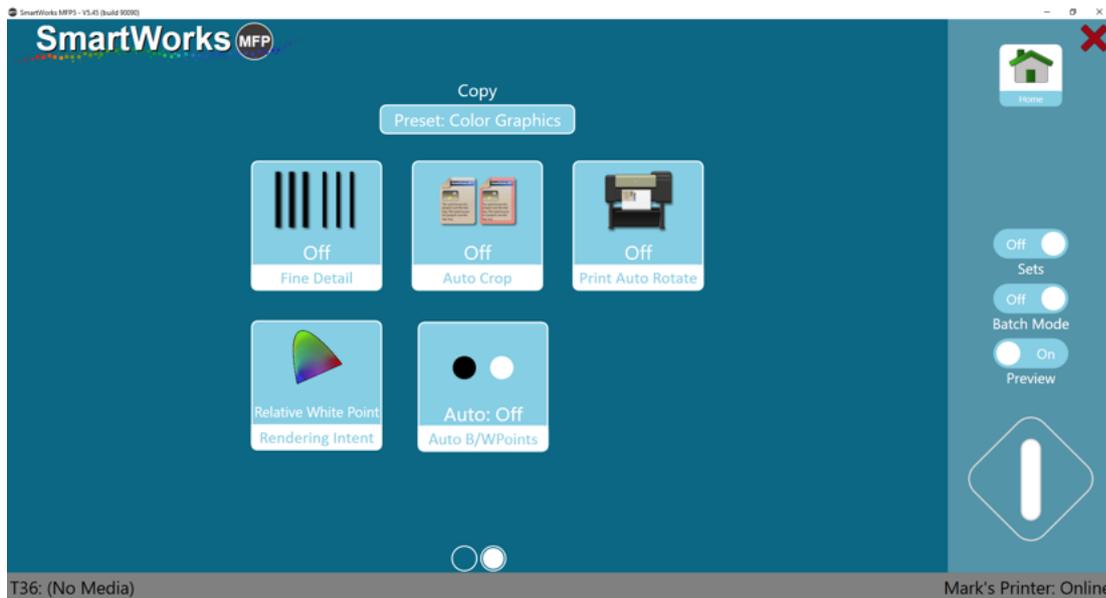
Papiergröße = Originaldokumentgröße. Die Anzahl der aufgeführten Papiergrößen und die benutzerdefinierten Seitengrößen werden unter „Einstellungen“ in „Programmeinstellungen“ festgelegt.

- Auto: Der Scanner ermittelt die Breite und Länge des Dokuments.
- Auto auf nächsten Standard: Der Scanner erkennt die Breite und Länge des Dokuments, passt aber die Scanbreite an den nächsten ISO-, ANSI- oder ARCH-Standard an. Das Originaldokument kann an einer beliebigen Stelle im Scanner eingelegt werden, solange der mittige Papiersensor bedeckt ist und der Scan eine feste Breite sein wird.
- Ganze Breite: Die Breite ist für einen T25-Scanner auf 25" oder für einen T36-Scanner auf 36" eingestellt. Die Länge wird vom Scanner ermittelt.
- Feste Standardpapiergröße gemäß ISO, ANSI oder ARCH. Das Originaldokument muss mittig in den Scanner eingelegt werden.
- Benutzerdefinierte Papiergrößen



ISO	Maße	ANSI	Maße	ARCH	Maße
A0	841 mm x 1189 mm	E	34" x 44"	ARCH E	36" x 48"
A1	841 mm x 594 mm	D	34" x 22"	ARCH D	36" x 24"
A2	594 mm x 420 mm	C	22" x 17"	ARCH C	24" x 18"
A3	297 mm x 420 mm	B	17" x 11"	ARCH B	18" x 12"
A4	297 mm x 210 mm	A	11" x 8,5"	ARCH A	12" x 9"

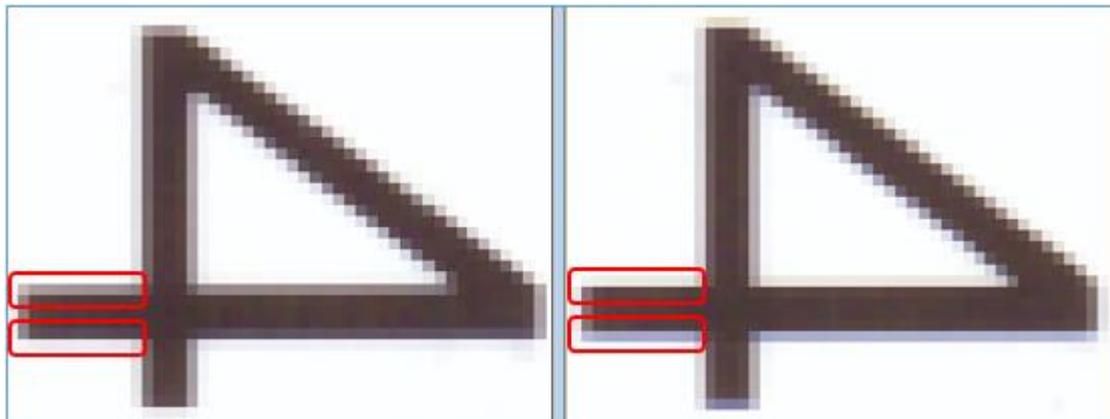
## Kopieroptionen - Seite 2:



Feindetail: Neutralisiert die Farbränder (macht sie grau), die normalerweise über dünnen gescannten Linien und gescanntem Text zu sehen sind.

Ein

Aus



Automatischer Zuschritt: Entfernt einen 3 mm breiten Rahmen an allen Seiten des gescannten Bilds beim Druck. Dies hat keine Auswirkung auf das angezeigte Vorschaubild sondern entfernt die Ränder für den Druck.

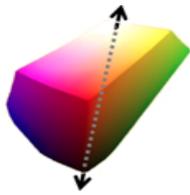
Automatisch drehen und drucken: Dreht das Bild, wenn es so auf das Rollenformat im Drucker passt.

- „Automatisch drehen“ prüft, welche Rollen verfügbar sind:
  - Wenn „Rollennummer“ ausgewählt ist, dann nur die markierte Rolle.
  - Wenn „Medientyp“ ausgewählt ist, dann alle verfügbaren Rollen des jeweiligen Mediums.
- Wenn im Hochformat gescannt wird, dreht diese Option nach Möglichkeit zum Querformat. (Querformat ist bevorzugt.)

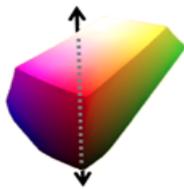
- Wenn im Querformat gescannt wird, tut diese Option nichts.
- Wenn die Skalierung auf „Drucken auf Rollenbreite“ gesetzt ist, wird „Automatisch drehen“ ignoriert.

Renderpriorität: Definiert, wie die Farbdaten vom Scanner interpretiert werden sollen.

- „Relativer Weißpunkt“ liefert bessere Weißtöne für natürlicher wirkende Fotos.



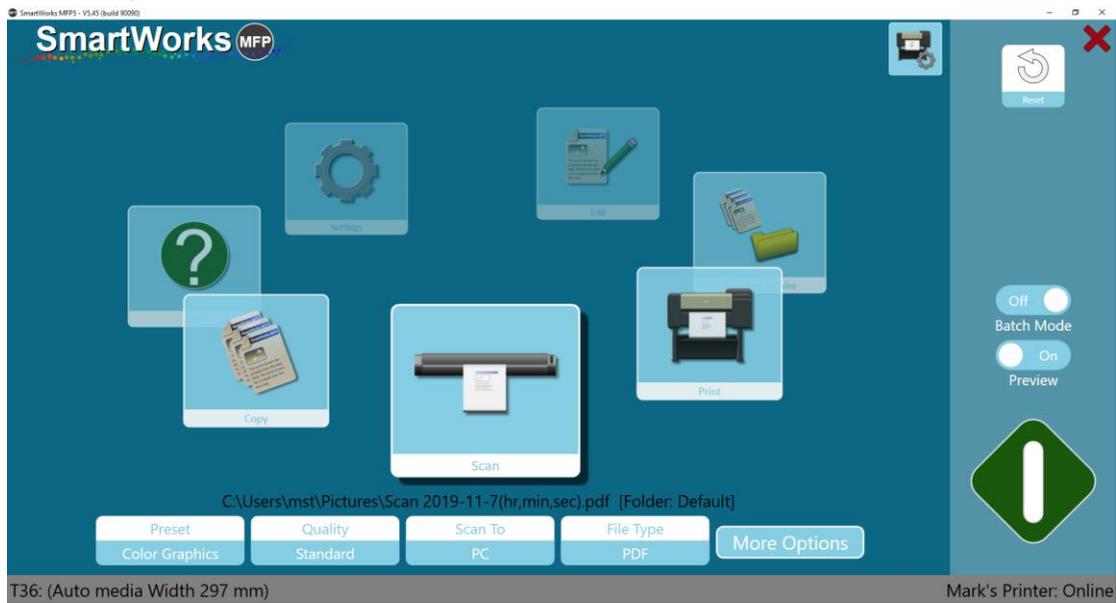
- „Absoluter Weißpunkt“ nimmt weniger Änderungen an den Scandaten vor und ist somit besser für die Farbgenauigkeit.



Auto-S/W-Punkte: Wenn „Vorschau“ aktiviert ist, werden die Schwarz- und Weißwerte automatisch nach der Analyse des ganzen Bildes eingestellt. Die Werte können manuell in der Vorschau korrigiert werden. Wenn „Vorschau“ nicht aktiviert ist, hat „Auto-S/W-Punkte“ keine Auswirkung.



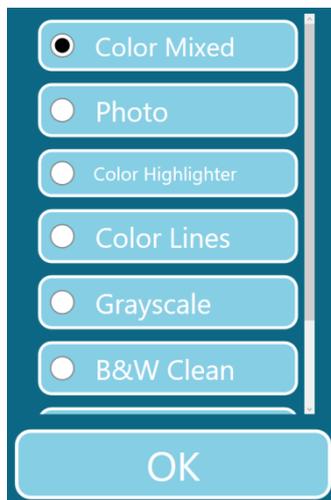
## Scan – Optionen



## Scanoptionen



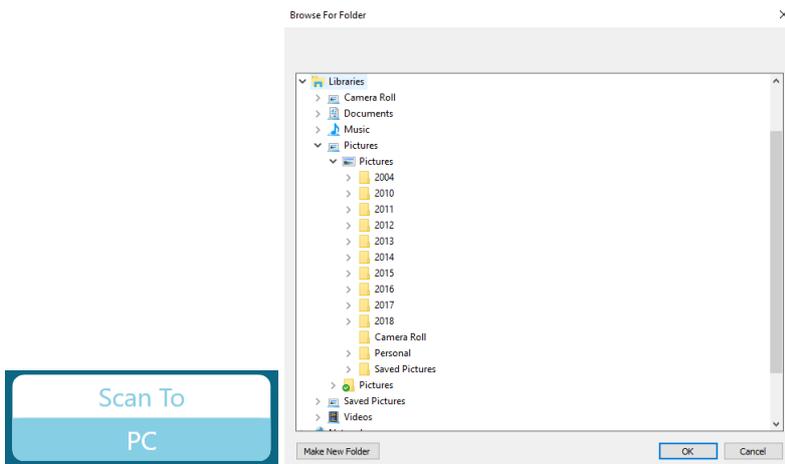
Presets: Dokumenttyp & Farbmodus (Farbe, Graustufe oder Schwarz & Weiß).



Qualität: Entwurf, Standard, Hoch

Draft  
 Standard  
 High

Scan to: PC – Durch Drücken der Taste kann der bevorzugte Ordner für Scandateien ausgewählt werden.



Scan to PC ist die Standardeinstellung. Die Taste wechselt automatisch zu „Scan to USB“, wenn ein USB-Speicherstick in den PC eingesteckt wird.

Drücken Sie „USB auswerfen“, bevor Sie den USB-Stick entfernen, um eine sichere Entnahme sicherzustellen. Die Taste wechselt dann wieder zu „Scan to PC“.

Scan to USB  
 Eject USB

Dateityp: PDF, mehrseitige PDF, JPEG, TIFF, PDF/A, DWF

File Type

PDF  
 Multi Page PDF  
 JPEG  
 TIFF  
 PDF/A  
 DWF

## Scanoptionen - Seite 1:



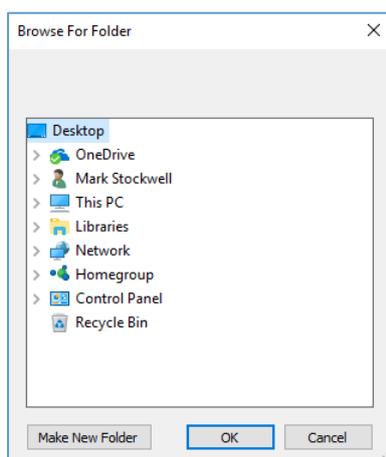
Papiergröße = Originaldokumentgröße. Die Anzahl der aufgeführten Papiergrößen und die benutzerdefinierten Seitengrößen werden unter „Einstellungen“ in „Programmeinstellungen“ festgelegt.

- Auto: Der Scanner ermittelt die Breite und Länge des Dokuments.
- Auto auf nächsten Standard: Der Scanner erkennt die Breite und Länge des Dokuments, passt aber die Scanbreite an den nächsten ISO-, ANSI- oder ARCH-Standard an. Das Originaldokument kann an einer beliebigen Stelle im Scanner eingelegt werden, solange der mittige Papiersensor bedeckt ist und der Scan eine feste Breite sein wird.
- Ganze Breite: Die Breite ist für einen T25-Scanner auf 25" oder für einen T36-Scanner auf 36" eingestellt. Die Länge wird vom Scanner ermittelt.
- Feste Standardpapiergröße gemäß ISO, ANSI oder ARCH. Das Originaldokument muss mittig in den Scanner eingelegt werden.
- Benutzerdefinierte Papiergrößen

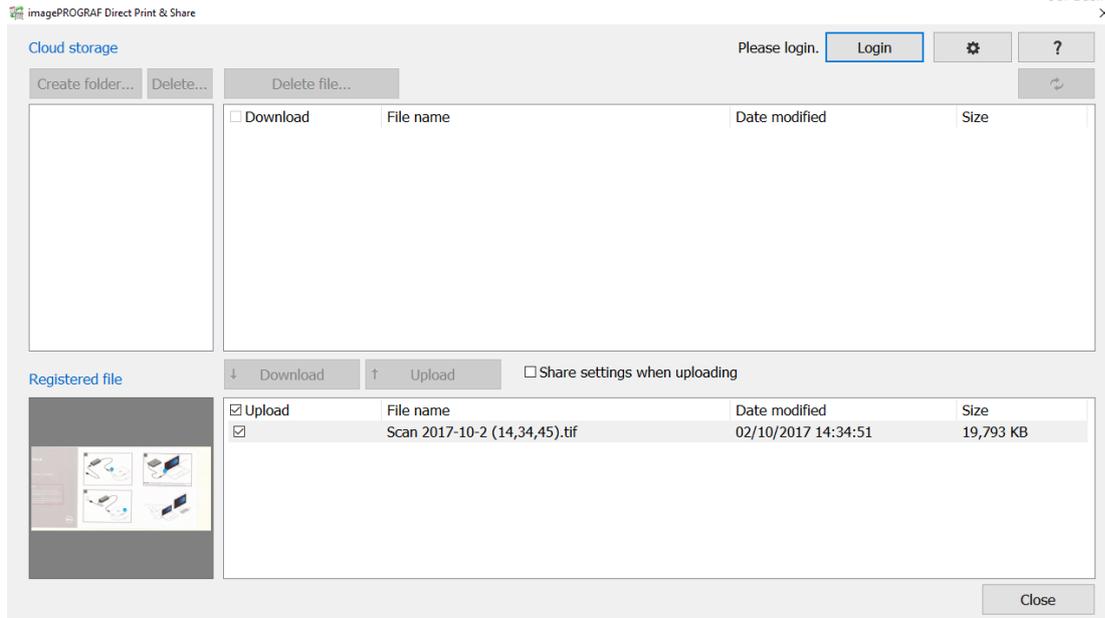


ISO	Maße	ANSI	Maße	ARCH	Maße
A0	841 mm x 1189 mm	E	34" x 44"	ARCH E	36" x 48"
A1	841 mm x 594 mm	D	34" x 22"	ARCH D	36" x 24"
A2	594 mm x 420 mm	C	22" x 17"	ARCH C	24" x 18"
A3	297 mm x 420 mm	B	17" x 11"	ARCH B	18" x 12"
A4	297 mm x 210 mm	A	11" x 8,5"	ARCH A	12" x 9"

Scan to Ordner: Wählen Sie den bevorzugten Ordner für gescannte Dateien aus.

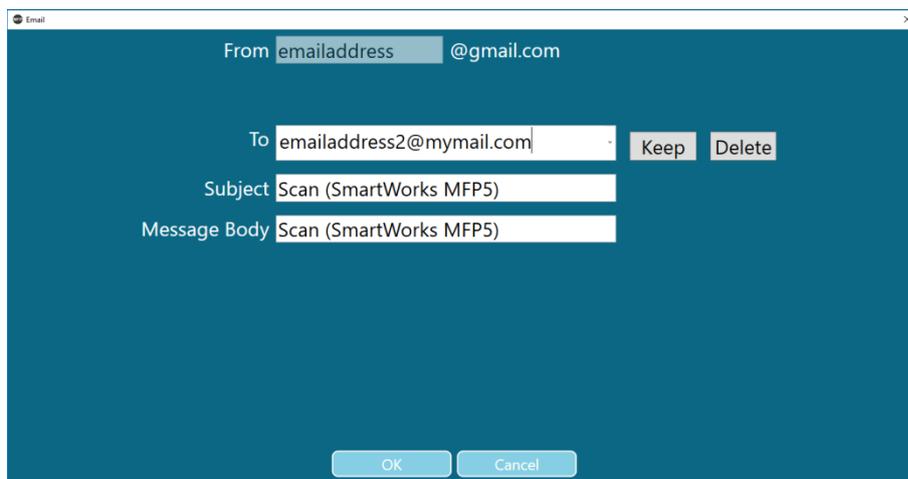


Scan to Cloud: Die gescannte Datei wird zur Direct Print- und Share-Software übermittelt und ist für den Upload zur gewünschten Cloud bereit. Direct Print und Share müssen auf demselben PC wie SmartWorks MFP installiert sein.

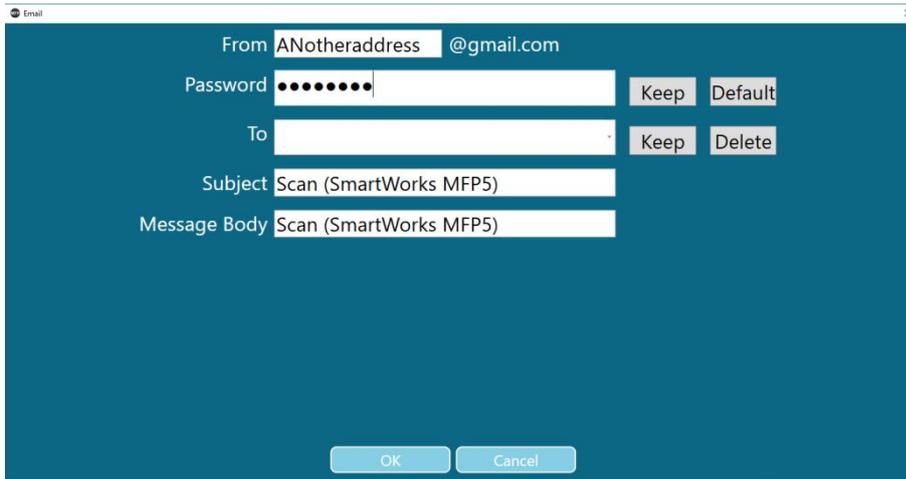


Scan to E-Mail: Geben Sie nach Abschluss des Scans die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Ändern Sie ggf. den Betreff und die Nachricht für die E-Mail ab. Die E-Mail-Adresse des Empfängers kann für den zukünftigen Gebrauch gespeichert werden und wird nur vom aktiven Benutzer gesehen.

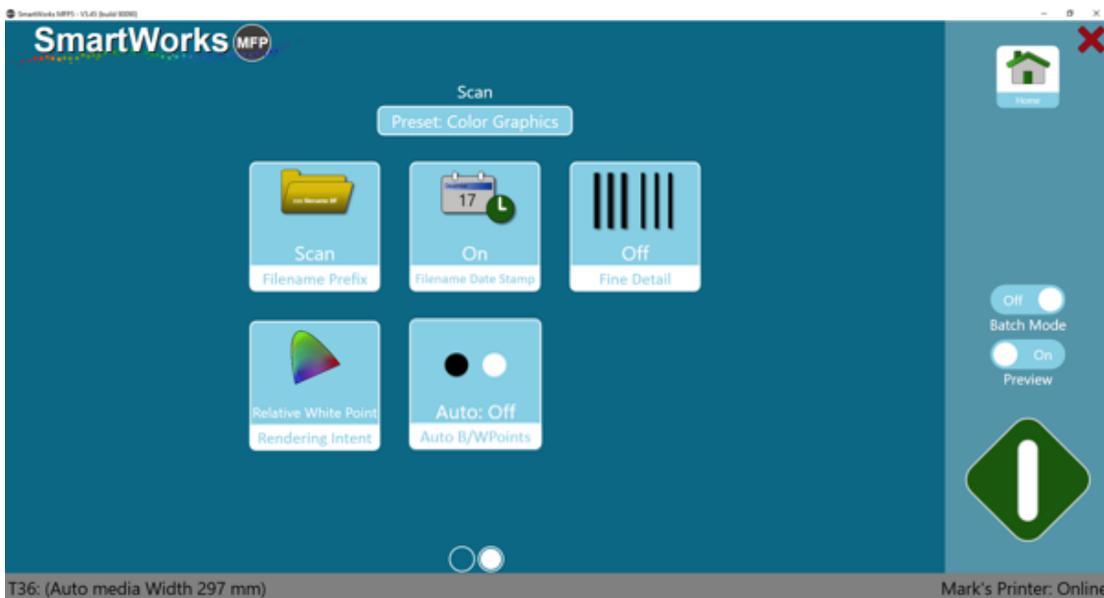
Der SMTP-Server für E-Mails muss in „Einstellungen“ > „Administrator-Programmeinstellungen“ konfiguriert werden, damit „Scan to E-Mail“ aktiv ist.



Wenn Benutzerkonten aktiviert wurden und der Administrator es den Benutzern erlaubt hat, E-Mail-Anmeldedaten zu bearbeiten, bearbeiten Sie ggf. die E-Mail-Adresse des Absenders im Feld „Von“ und das Passwort. Diese Daten können für den zukünftigen Gebrauch gespeichert werden und werden nur vom aktiven Benutzer gesehen, bzw. können wieder auf die Administrator-Standard-Einstellungen zurückgesetzt werden.



### Scanoptionen - Seite 2:



Dateinamenpräfix: Jede gescannte Datei beginnt mit diesem Namen. Geben Sie den neuen Namen ein und drücken Sie „Übernehmen“.



Dateinamen-Datumsstempel: Die Uhrzeit und das Datum werden dem Namen der gescannten Datei hinzugefügt.

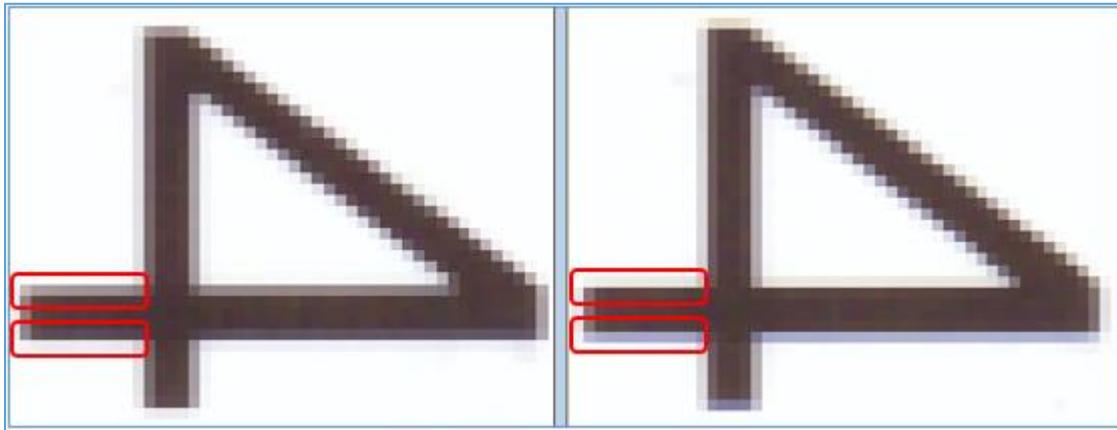
Aus: **C:\Users\mst\Documents\MFP5\Scan.tif**

Ein: **C:\Users\mst\Documents\MFP5\Scan 2017-10-2(hr,min,sec).tif**

Feindetail: Neutralisiert die Farbränder (macht sie grau), die normalerweise über dünnen gescannten Linien und gescanntem Text zu sehen sind.

Ein

Aus



Renderpriorität: Definiert, wie die Farbdaten vom Scanner interpretiert werden sollen.

- „Relativer Weißpunkt“ liefert bessere Weißtöne für natürlicher wirkende Fotos.



- „Absoluter Weißpunkt“ nimmt weniger Änderungen an den Scandaten vor und ist somit besser für die Farbgenauigkeit.



Auto-S/W-Punkte: Wenn „Vorschau“ aktiviert ist, werden die Schwarz- und Weißwerte automatisch nach der Analyse des ganzen Bildes eingestellt. Die Werte können manuell in der Vorschau korrigiert werden. Wenn „Vorschau“ nicht aktiviert ist, hat „Auto-S/W-Punkte“ keine Auswirkung.



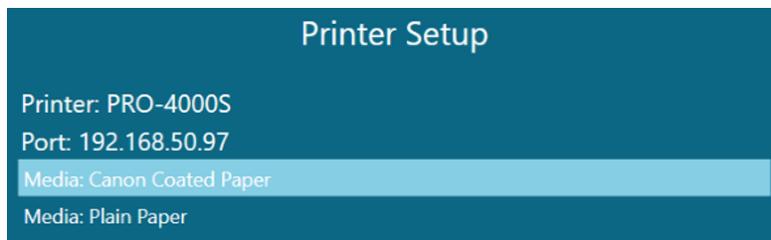
## Kopieren und archivieren – Optionen



### Druckeroptionen:



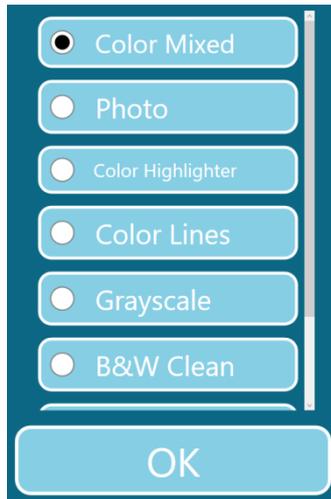
Wählen Sie den Medientyp für den Druck aus, wenn der Drucker zwei Rollen unterstützt.



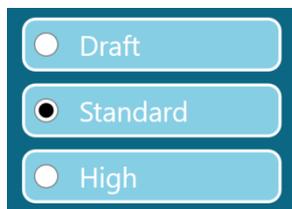
## Kopieren & archivieren - Optionen



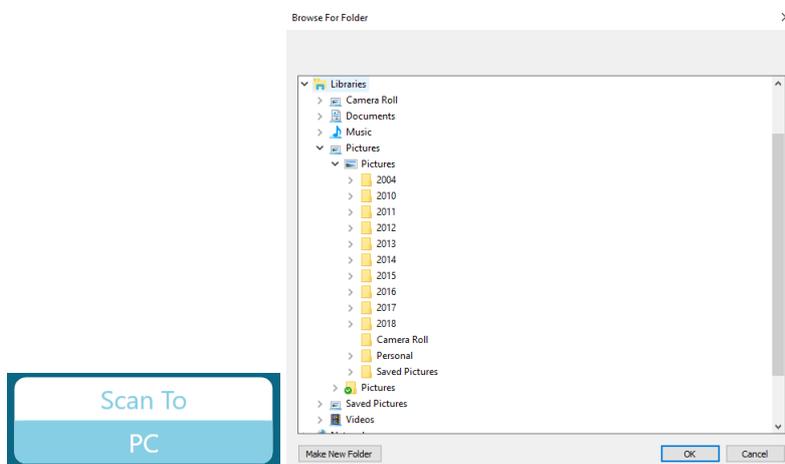
Presets: Dokumenttyp & Farbmodus (Farbe, Graustufe oder Schwarz & Weiß).



Qualität: Entwurf, Standard, Hoch



Scan to: PC – Durch Drücken der Taste kann der bevorzugte Ordner für Scandateien ausgewählt werden.



Scan to PC ist die Standardeinstellung. Die Taste wechselt automatisch zu „Scan to USB“, wenn ein USB-Speicherstick in den PC eingesteckt wird.

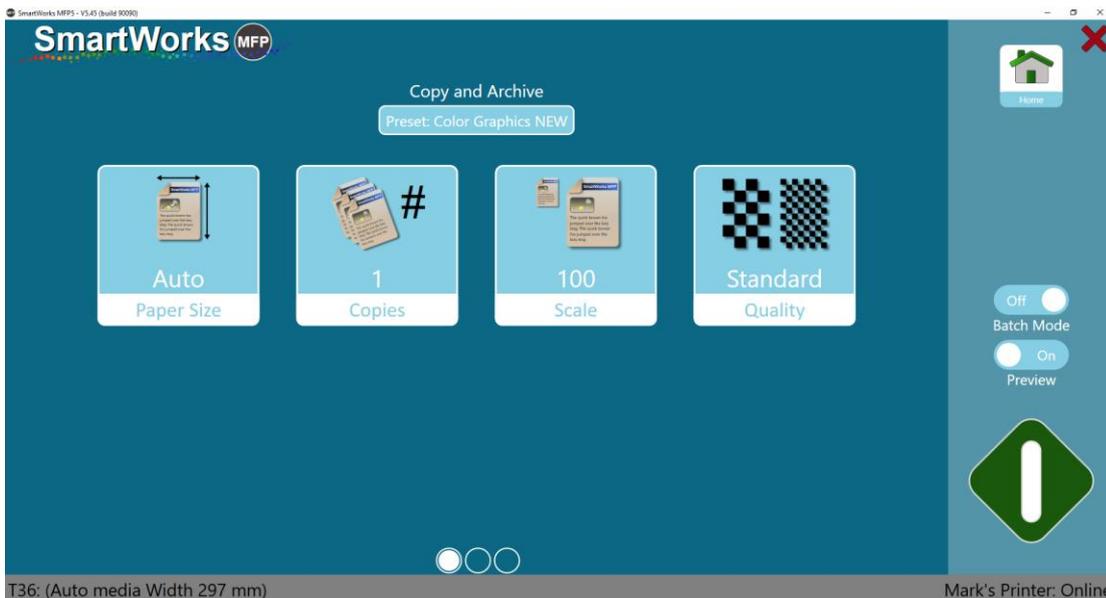
Drücken Sie „USB auswerfen“, bevor Sie den USB-Stick entfernen, um eine sichere Entnahme sicherzustellen. Die Taste wechselt dann wieder zu „Scan to PC“.



Kopien: 1 bis 100

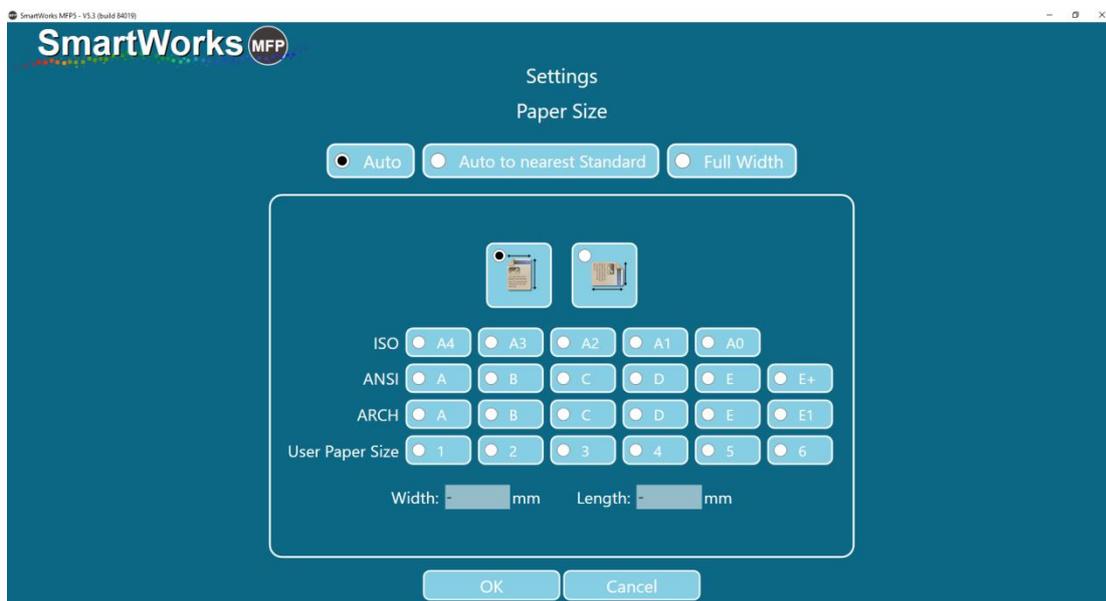


### Kopieren und archivieren – Optionen – Seite 1:



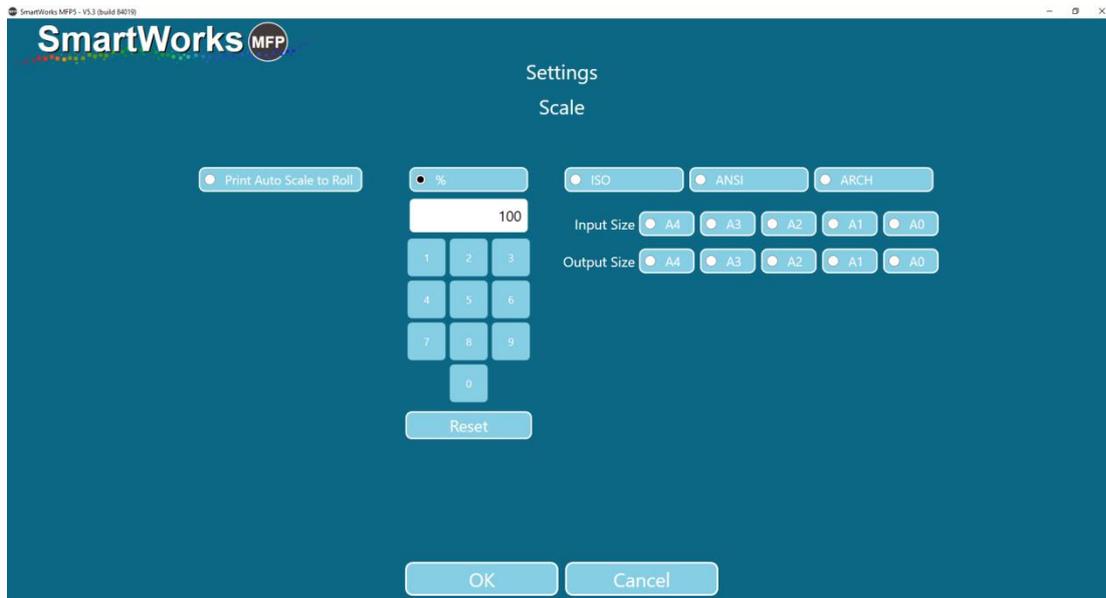
Papiergröße = Originaldokumentgröße. Die Anzahl der aufgeführten Papiergrößen und die benutzerdefinierten Seitengrößen werden unter „Einstellungen“ in „Programmeinstellungen“ festgelegt.

- Auto: Der Scanner ermittelt die Breite und Länge des Dokuments.
- Auto auf nächsten Standard: Der Scanner erkennt die Breite und Länge des Dokuments, passt aber die Scanbreite an den nächsten ISO-, ANSI- oder ARCH-Standard an. Das Originaldokument kann an einer beliebigen Stelle im Scanner eingelegt werden, solange der mittige Papiersensor bedeckt ist und der Scan eine feste Breite sein wird.
- Ganze Breite: Die Breite ist für einen T25-Scanner auf 25" oder für einen T36-Scanner auf 36" eingestellt. Die Länge wird vom Scanner ermittelt.
- Feste Standardpapiergröße gemäß ISO, ANSI oder ARCH. Das Originaldokument muss mittig in den Scanner eingelegt werden.
- Benutzerdefinierte Papiergrößen



ISO	Maße	ANSI	Maße	ARCH	Maße
A0	841 mm x 1189 mm	E	34" x 44"	ARCH E	36" x 48"
A1	841 mm x 594 mm	D	34" x 22"	ARCH D	36" x 24"
A2	594 mm x 420 mm	C	22" x 17"	ARCH C	24" x 18"
A3	297 mm x 420 mm	B	17" x 11"	ARCH B	18" x 12"
A4	297 mm x 210 mm	A	11" x 8,5"	ARCH A	12" x 9"

Skalieren: (1) Skalieren, um Papierbreite auf den Drucker einzupassen; (2) 1 % bis 500 %, oder (3) wählen Sie die Papierformate für die Eingabe und Ausgabe aus.



### Kopieren und archivieren – Optionen – Seite 2:



Dateinamenpräfix: - Jede gescannte Datei beginnt mit diesem Namen. Geben Sie den neuen Namen ein und drücken Sie „Übernehmen“.



Dateityp: PDF, mehrseitige PDF, JPEG, TIFF, PDF/A, DWF

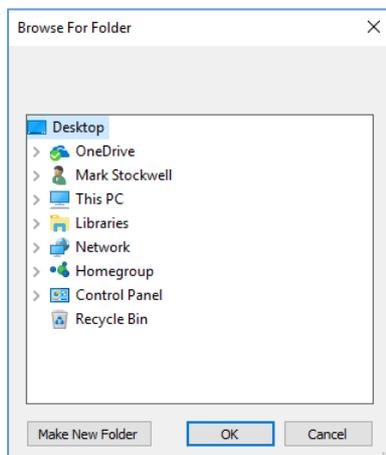


Dateinamen-Datumsstempel: Die Uhrzeit und das Datum werden dem Namen der gescannten Datei hinzugefügt.

Aus: **C:\Users\mst\Documents\MFP5\Scan.tif**

On: **C:\Users\mst\Documents\MFP5\Scan 2017-10-2(hr,min,sec).tif**

Scan to Ordner: Wählen Sie den bevorzugten Ordner für gescannte Dateien aus.



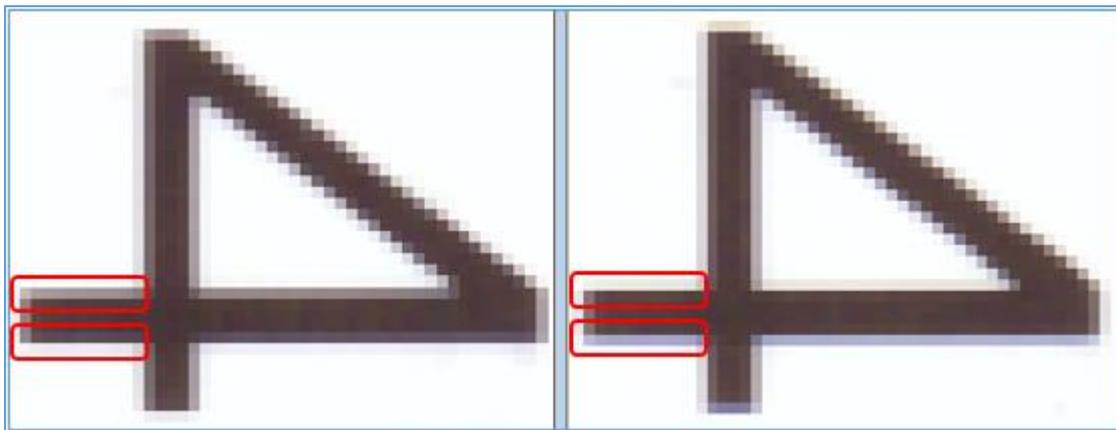
## Kopieren und archivieren – Optionen – Seite 3:



Feindetail: Neutralisiert die Farbränder (macht sie grau), die normalerweise über dünnen gescannten Linien und gescanntem Text zu sehen sind.

Ein

Aus



Automatischer Zuschnitt: Entfernt einen 3 mm breiten Rahmen an allen Seiten des gescannten Bilds beim Druck. Dies hat keine Auswirkung auf das angezeigte Vorschaubild sondern entfernt die Ränder für den Druck.

Automatisch drehen und drucken: Dreht das Bild, wenn es so auf das Rollenformat im Drucker passt.

- „Automatisch drehen“ prüft, welche Rollen verfügbar sind:
  - Wenn „Rollenummer“ ausgewählt ist, dann nur die markierte Rolle.
  - Wenn „Medientyp“ ausgewählt ist, dann alle verfügbaren Rollen des jeweiligen Mediums.

- Wenn im Hochformat gescannt wird, dreht diese Option nach Möglichkeit zum Querformat. (Querformat ist bevorzugt.)
- Wenn im Querformat gescannt wird, tut diese Option nichts.
- Wenn die Skalierung auf „Drucken auf Rollenbreite“ gesetzt ist, wird „Automatisch drehen“ ignoriert.

Renderpriorität: Definiert, wie die Farbdaten vom Scanner interpretiert werden sollen.

- „Relativer Weißpunkt“ liefert bessere Weißtöne für natürlicher wirkende Fotos.



- „Absoluter Weißpunkt“ nimmt weniger Änderungen an den Scandaten vor und ist somit besser für die Farbgenauigkeit.



Auto-S/W-Punkte: Wenn „Vorschau“ aktiviert ist, werden die Schwarz- und Weißwerte automatisch nach der Analyse des ganzen Bildes eingestellt. Die Werte können manuell in der Vorschau korrigiert werden. Wenn „Vorschau“ nicht aktiviert ist, hat „Auto-S/W-Punkte“ keine Auswirkung.



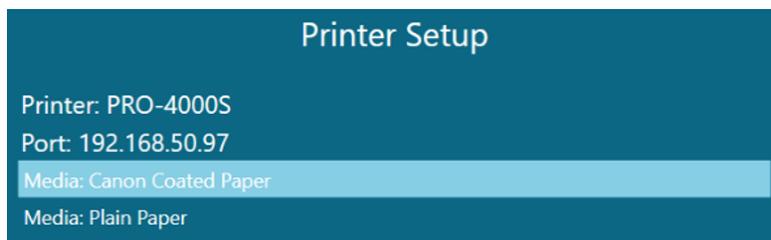
## Drucken – Optionen



### Druckeroptionen:



Wenn der Drucker zwei Rollen unterstützt, wählen Sie den zu verwendenden Medientyp aus.

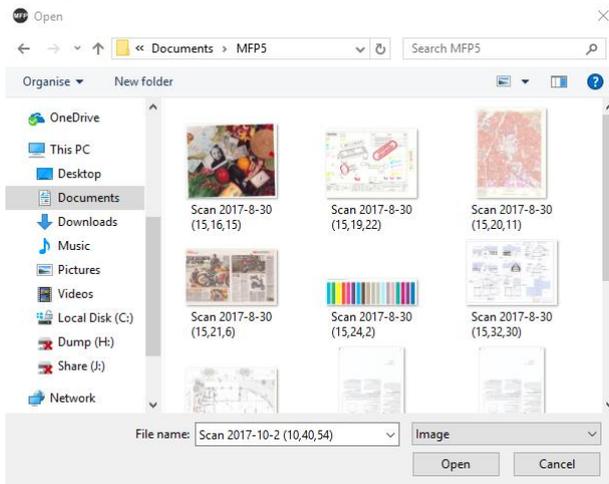


## Druckoptionen

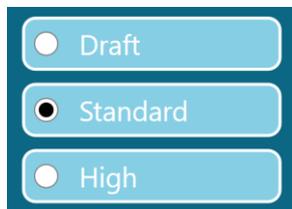


Datei auswählen:

1. Navigieren Sie zur TIFF- oder JPEG-Datei, die Sie bearbeiten oder drucken möchten.



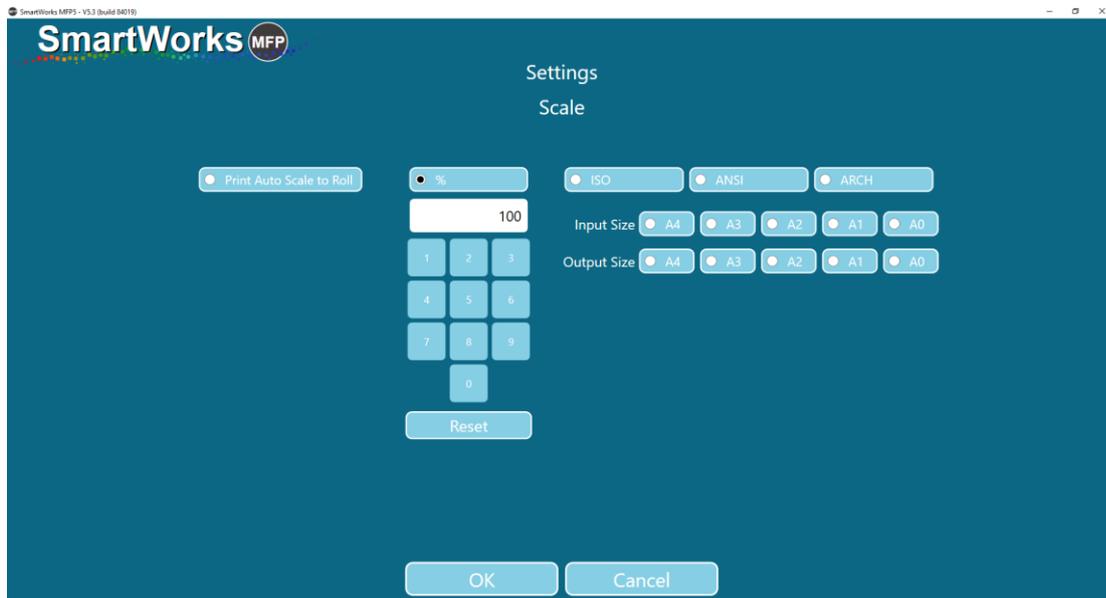
Qualität: Entwurf, Standard, Hoch



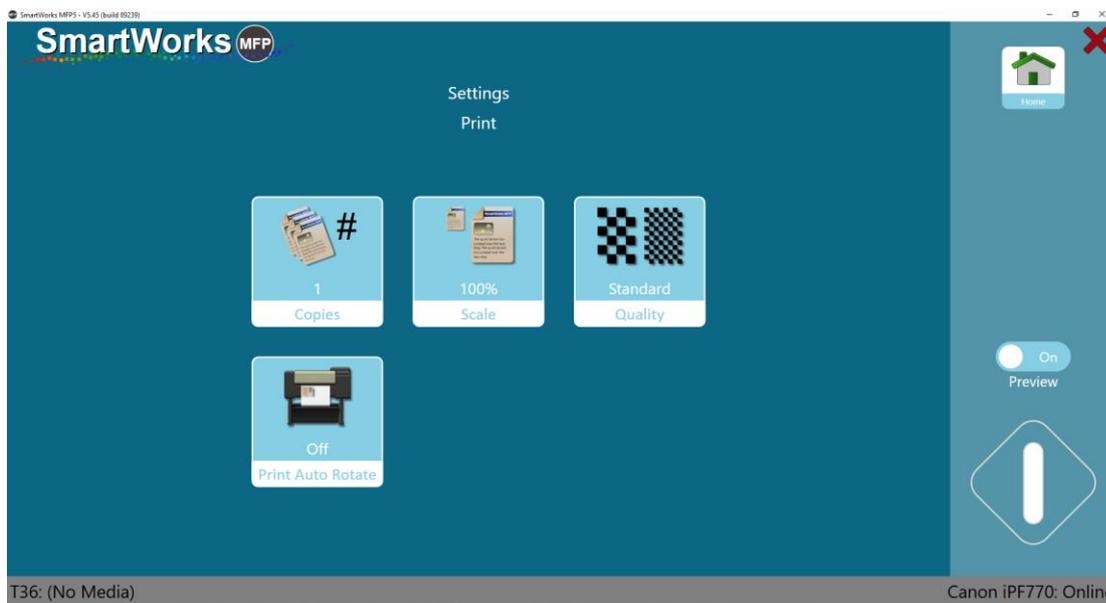
Kopien: 1 bis 100



Skalieren: (1) Auf Papierbreite im Drucker skalieren; (2) 1 % bis 500 %, oder (3) wählen Sie die Papierformate für die Eingabe und Ausgabe aus.



### Druckoptionen - Seite 1:



Automatisch drehen und drucken: Dreht das Bild, wenn es so auf das Rollenformat im Drucker passt.

- „Automatisch drehen“ prüft, welche Rollen verfügbar sind:
  - Wenn „Rollenummer“ ausgewählt ist, dann nur die markierte Rolle.
  - Wenn „Medientyp“ ausgewählt ist, dann alle verfügbaren Rollen des jeweiligen Mediums.
- Wenn im Hochformat gescannt wird, dreht diese Option nach Möglichkeit zum Querformat. (Querformat ist bevorzugt.)
- Wenn im Querformat gescannt wird, tut diese Option nichts.

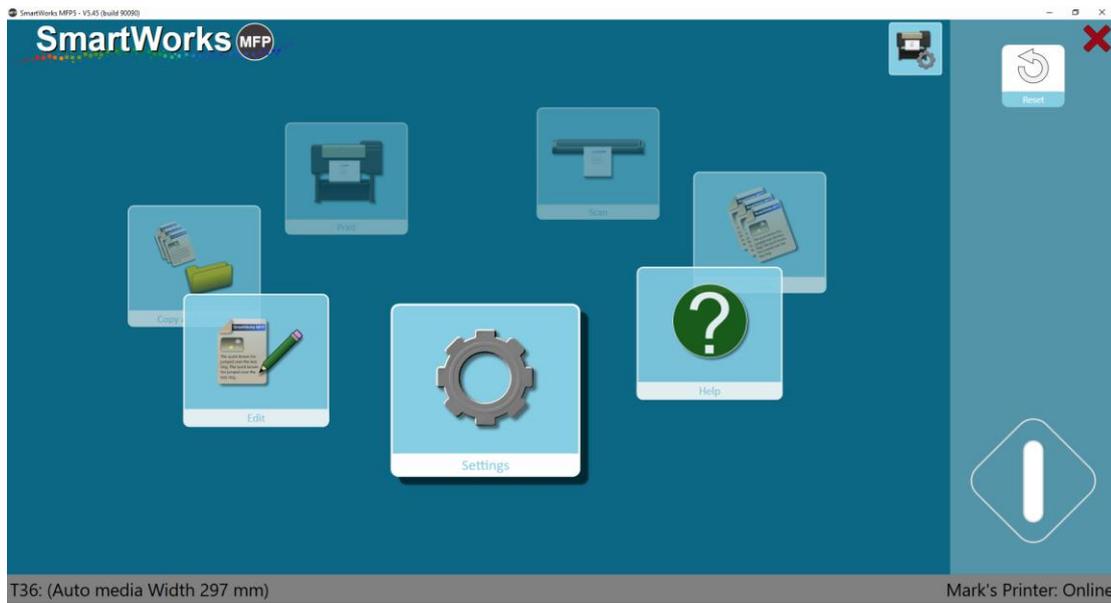
- Wenn die Skalierung auf „Drucken auf Rollenbreite“ gesetzt ist, wird „Automatisch drehen“ ignoriert.

## Hilfe

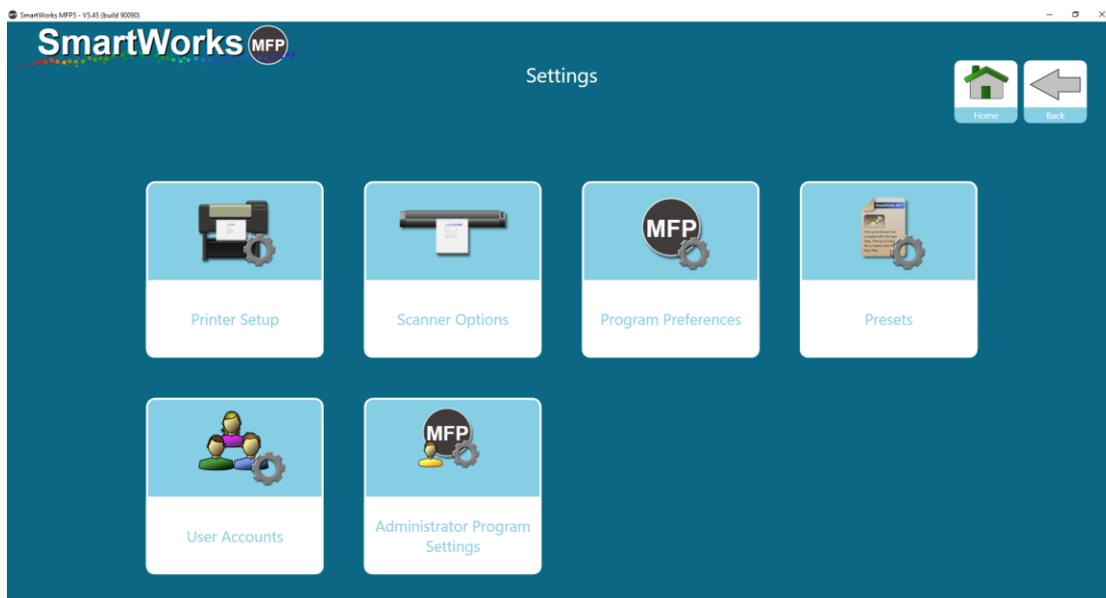


Wählen Sie auf der Homepage „Hilfe“. Drücken Sie das Hilfe-Symbol und die Bedienungsanleitung (dieses Dokument) wird angezeigt.

# Einstellungen

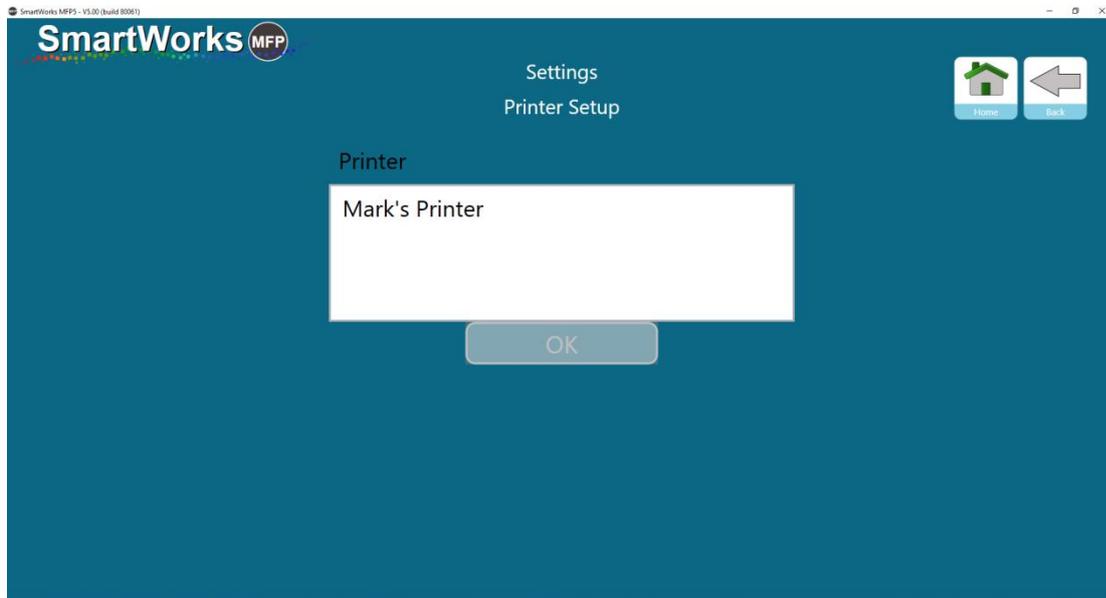


Wählen Sie auf der Homepage „Einstellungen“. Drücken Sie „Einstellungen“, um das Menü „Einstellungen“ zu öffnen.

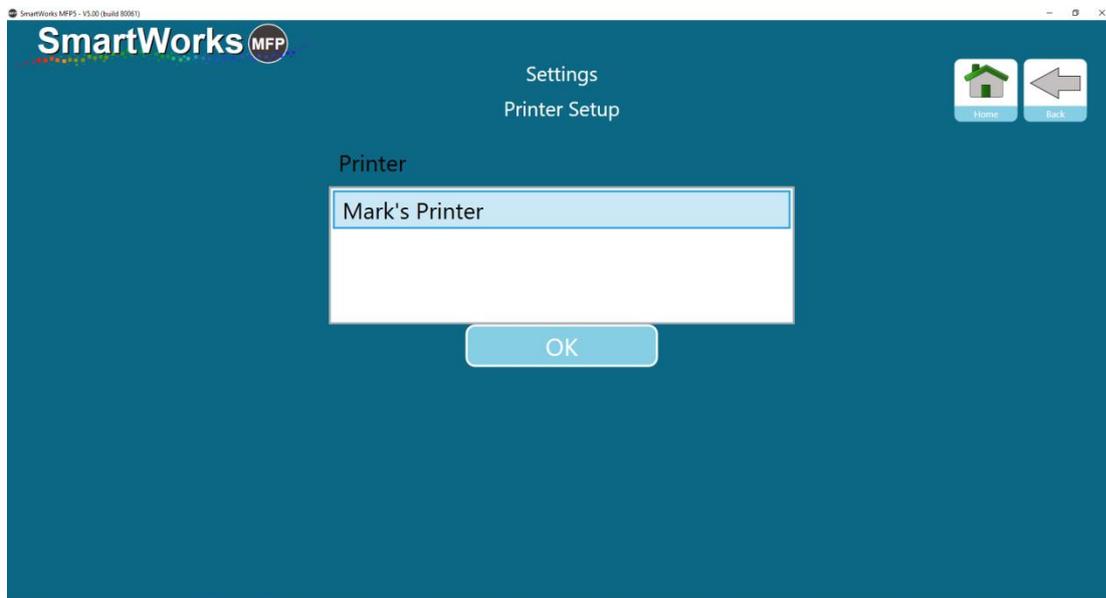


## Druckereinstellungen - Ändern des Druckers

Die Druckereinstellungen werden verwendet, wenn Sie einen anderen Drucker SmartWorks MFP zuordnen müssen. Drücken Sie die Taste „Druckereinstellungen“ und eine Liste der installierten und unterstützten Druckertreiber wird angezeigt.



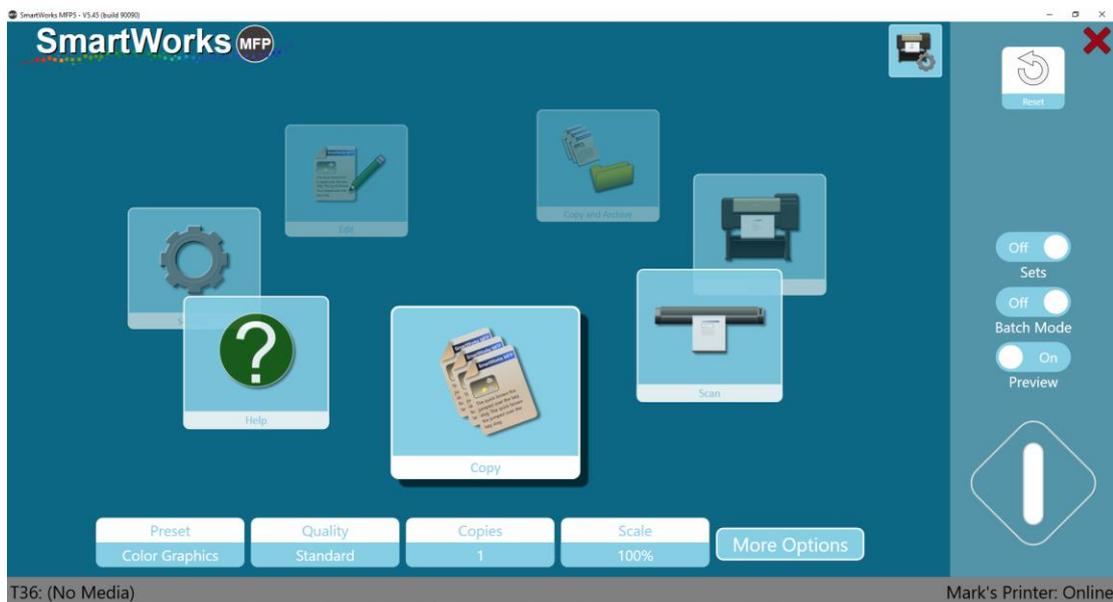
Wählen Sie den gewünschten Drucker aus der Liste der installierten und von Windows unterstützten Drucker aus und drücken Sie OK.



Die Software sucht und kommuniziert dann mit dem Drucker; der Drucker muss daher online sein.



Wenn der Drucker erkannt wurde, wird das Druckermodell oder der Name angezeigt.

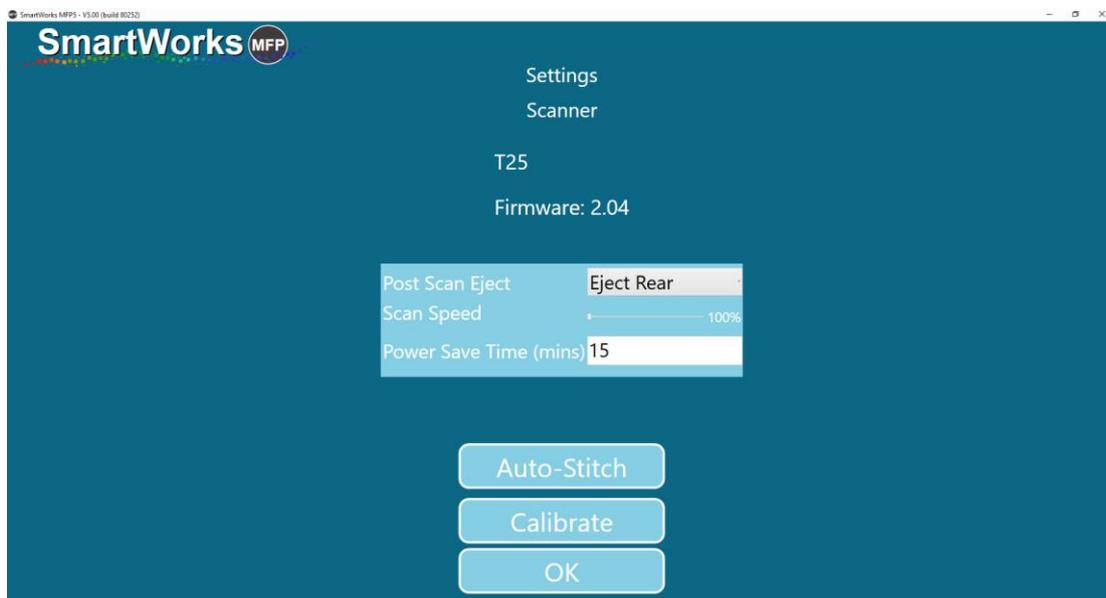


## Scanneroptionen

Sie können wählen, ob das Dokument nach dem Scannen hinten ausgeworfen wird, oder ob es zurückgespult wird und an der Vorderseite des Scanners ausgeworfen wird (Im Batchmodus wird das Dokument automatisch hinten ausgeworfen).

Die Scangeschwindigkeit kann wie folgt eingestellt werden: 100 % = Volle Geschwindigkeit, 50 % = Halbe Geschwindigkeit, 33 % = Ein Drittel der Geschwindigkeit, 25 % = Ein Viertel der Geschwindigkeit. Verwenden Sie niedrigere Geschwindigkeiten, wenn Sie empfindliche Dokumente scannen oder ein Start- bzw. Stoppscannen vermeiden möchten.

Die Dauer für den Energiesparmodus legt fest, wie lange keine Aktivität besteht, bevor der Scanner in den Energiesparmodus wechselt. Die Standardeinstellung ist 15 Minuten. Der Höchstwert ist 60 Minuten.

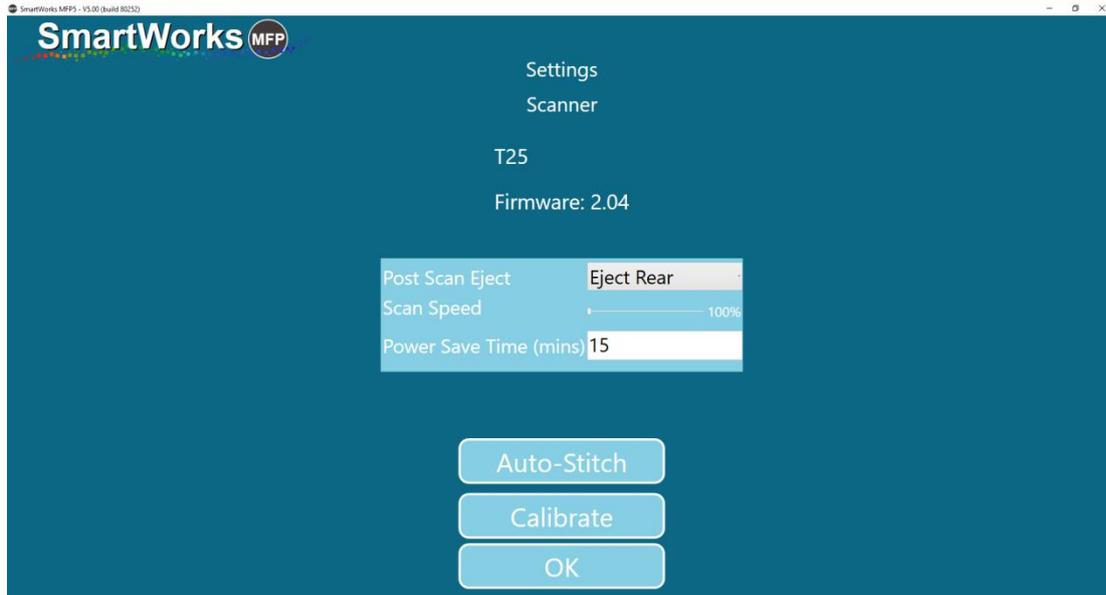


## Kalibrieren des Scanners

Stellen Sie sicher, dass der Scanner vor der Kalibrierung gereinigt ist. Eine Kalibrierung eines schmutzigen Scanners kann zu weiteren Problemen führen. Entfernen Sie die Dokumentenausgabeschiene.



Drücken Sie „Kalibrieren“.



Setzen Sie die Kalibrierplatte so in den Scanner ein, dass das schwarze Ende mit der zu scannenden Seite zuerst ist. Drücken Sie OK.



Die Kalibrierplatte wird in beide Richtungen eingezogen.



Warten Sie ein paar Minuten, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Nach dem Abschluss kehrt die Software automatisch auf die Homepage zurück.

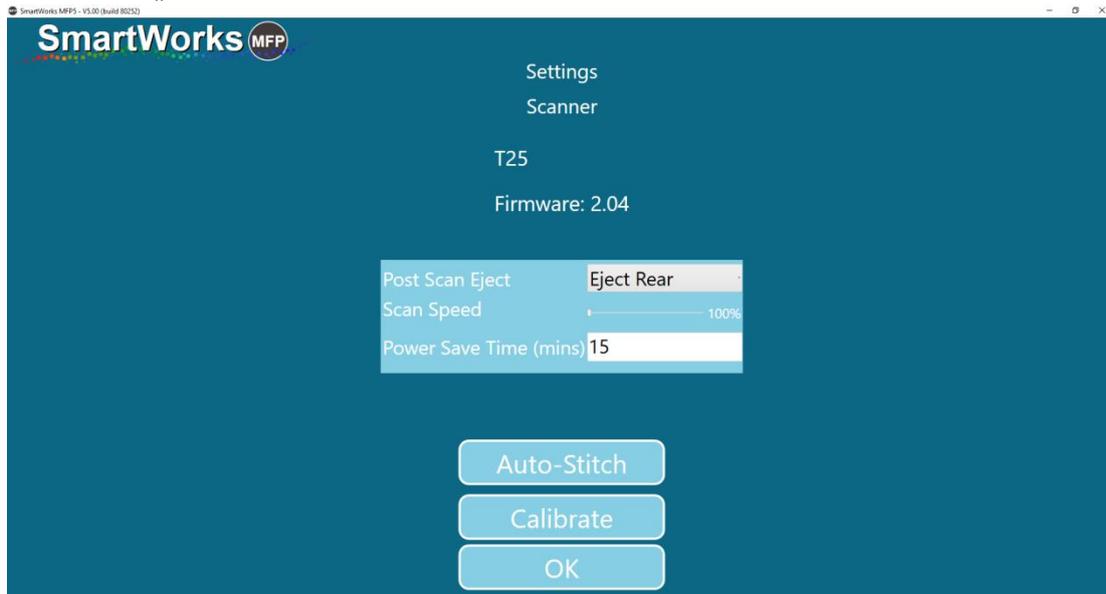
Drücken Sie „Zurückspulen“, um die Platte auszuwerfen. Legen Sie die Kalibrierplatte wieder in die Verpackung und bewahren sie an einem sicheren Ort auf, damit sie nicht beschädigt oder verbogen wird, bis Sie sie wieder benötigen.

## Auto-Stitch des Scanners

Stellen Sie sicher, dass der Scanner vor Auto-Stitch gereinigt und kalibriert ist.  
Entfernen Sie die Dokumentenausgabeschiene.



Drücken Sie „Auto Stitch“.



Setzen Sie die Kalibrierplatte so in den Scanner ein, dass das schwarze Ende mit der zu scannenden Seite zuerst ist. Drücken Sie OK.



Die Kalibrierplatte wird in beide Richtungen eingezogen.

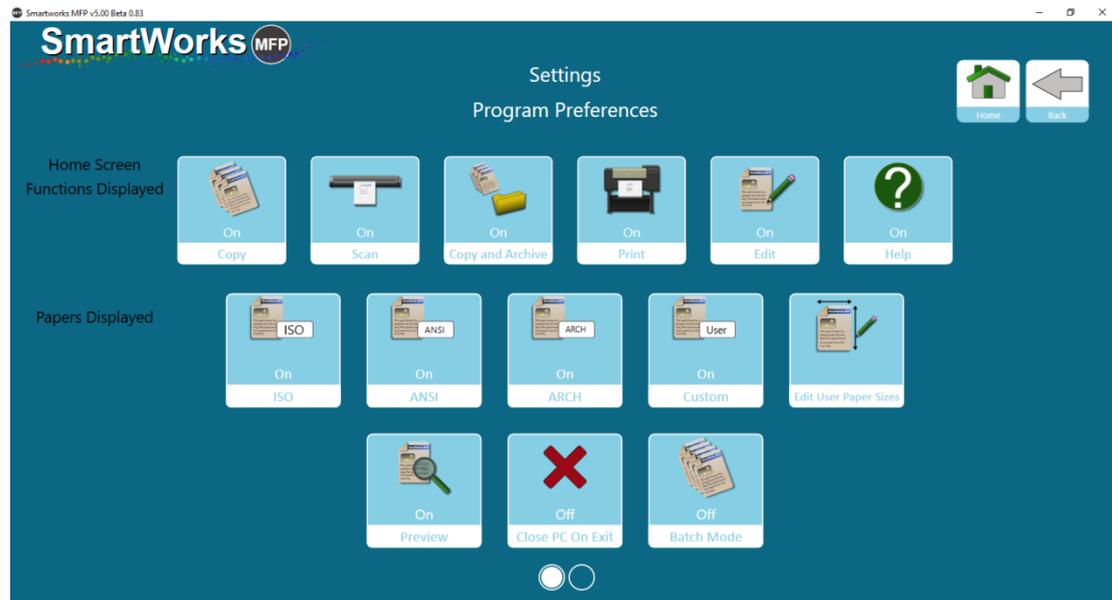


Warten Sie ein paar Minuten, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Nach dem Abschluss kehrt die Software automatisch auf die Homepage zurück.

Drücken Sie „Zurückspulen“, um die Platte auszuwerfen. Legen Sie die Kalibrierplatte wieder in die Verpackung und bewahren sie an einem sicheren Ort auf, damit sie nicht beschädigt oder verbogen wird, bis Sie sie wieder benötigen.

## Programmeinstellungen

### Seite 1



#### Auf der Homepage angezeigte Funktionen

Sie können wählen, welche Funktion auf dem Karussell auf der Homepage angezeigt wird. Hinweis: Die Funktion „Einstellungen“ kann nicht entfernt werden. (Standardeinstellung - alle aktiviert)

#### Angezeigte Papiergrößen

In den Menüs, in denen die Papiergrößen angezeigt werden, können Sie auswählen, welche Standardpapiergrößen angezeigt werden. Sie sollten nur die Größen für die Anwendungen auswählen, um die Benutzeroberfläche nicht mit Symbolen, die nicht verwendet werden, zu überladen. (Standardeinstellung - alle aktiviert)

#### Vorschau

Ein/Aus: Wählen Sie die Standardeinstellung für das Einschalten oder die Timeout-Zurücksetzung. (Standardeinstellung ist Ein)

#### PC bei Beenden abschalten

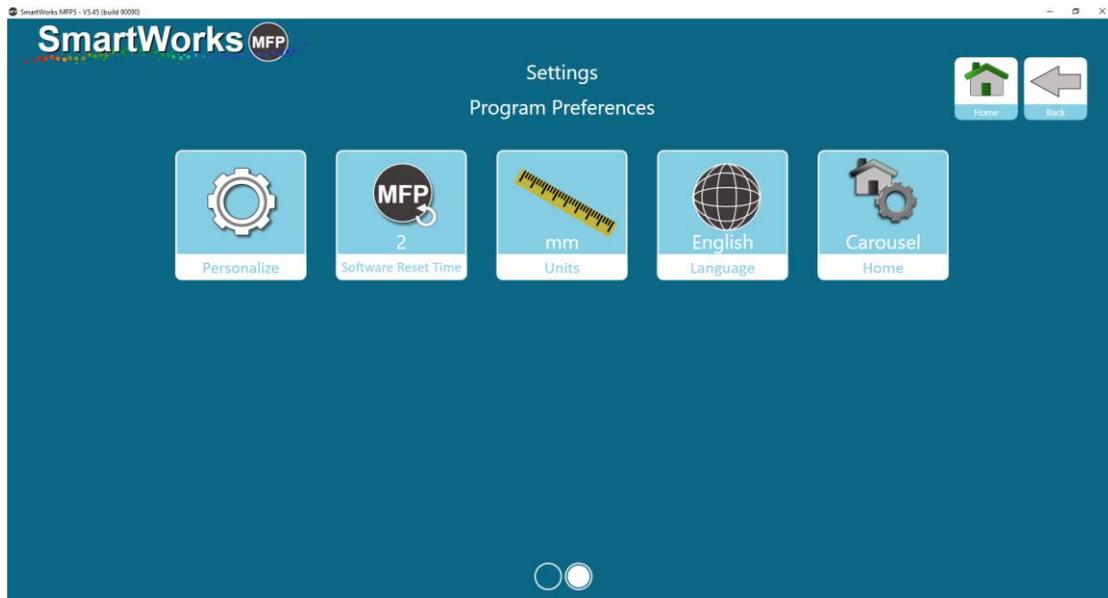
Aus = Das Programm wird geschlossen, der PC wird weiter ausgeführt. (Standardeinstellung)

Ein = Das Programm wird geschlossen, der PC wird heruntergefahren.

#### Batchmodus

Ein = Der Scanner beginnt das Scannen sobald ein Dokument in den Scanner eingelegt wird. Für das erste Dokument im Batch muss die grüne Taste verwendet werden; das System scannt automatisch jedes nachfolgende Dokument, wenn es in den Scanner eingelegt wird, bis das verarbeitete Batch mit der blauen Taste angehalten wird.

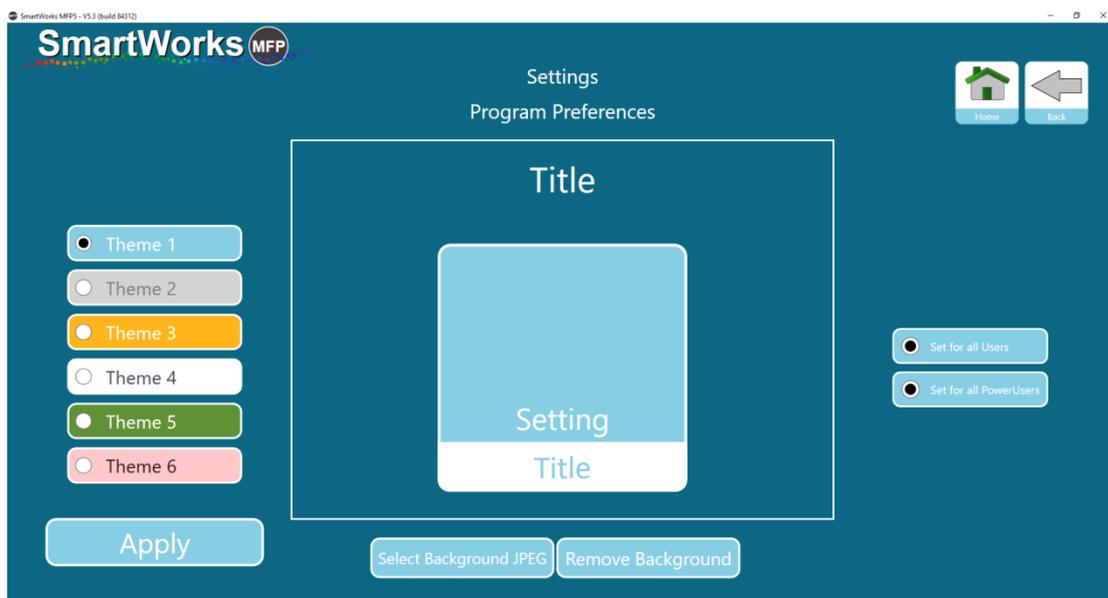
Aus = Die grüne Taste muss für den Start der Funktion für jedes Originaldokument gedrückt werden. (Standardeinstellung)



### Personalisieren

Wählen Sie das bevorzugte Farbdesign aus der Liste aus und drücken Sie „Übernehmen“, um die Änderung vorzunehmen. Dies kann pro Benutzer angewendet werden, wenn Benutzerkonten aktiviert sind. (Standardeinstellung - Design 1)

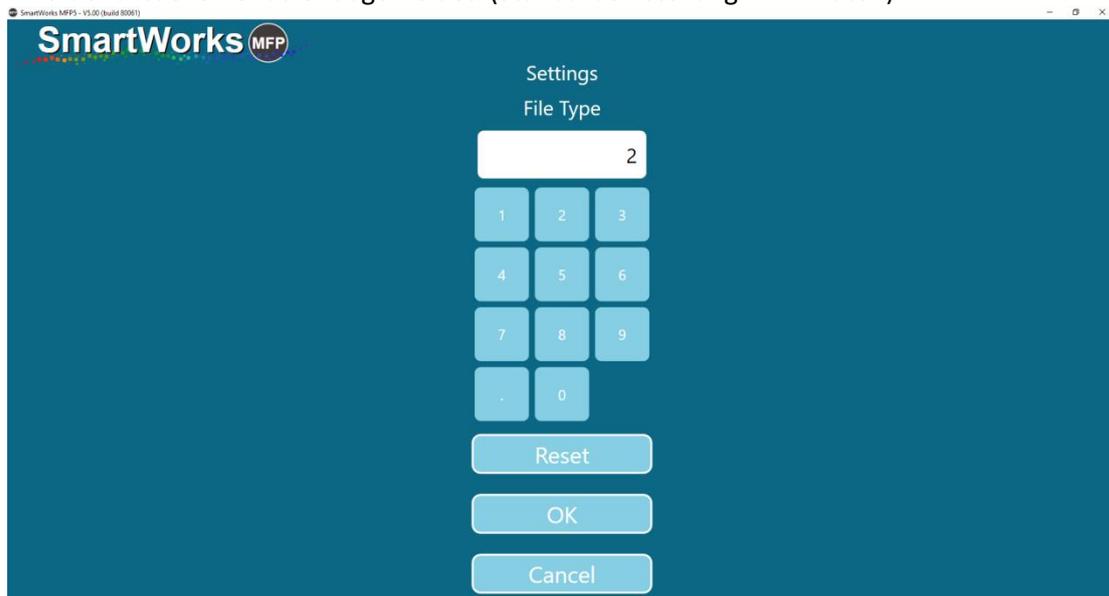
Alternativ können Sie ein Hintergrund-Bitmap auswählen, wodurch ein JPEG-Bild als Hintergrund verwendet werden kann. Drücken Sie „Übernehmen“, um die Änderung vorzunehmen. Das Bild wird gestreckt, um den Bildschirm auszufüllen. Stellen Sie daher sicher, dass es die gleichen Proportionen wie der Bildschirm hat (16:9).





### Software-Zurücksetzungszeit

Stellen Sie die Dauer für Inaktivität ein, nach der das Programm auf die Programmeinstellungen zurückgesetzt wird; Sie kehren auf die Homepage zurück. Wenn Benutzerkonten aktiviert sind, wird der aktuelle Benutzer abgemeldet. (Standardeinstellung - 2 Minuten)

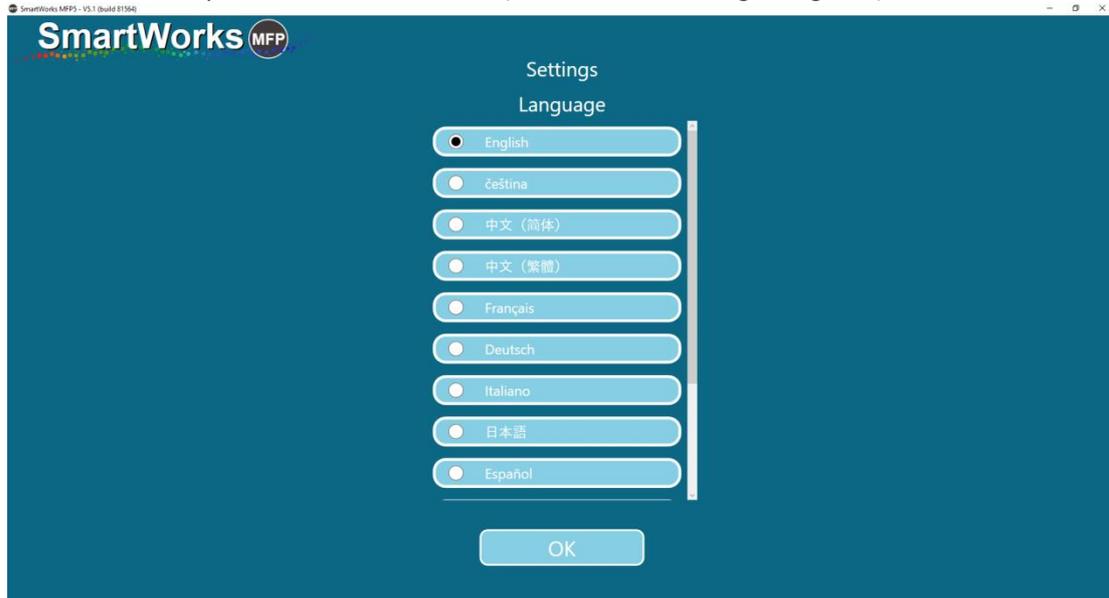


### Einheiten

Wählen Sie die Einheiten für die Software. (Standardeinstellung – mm)

## Sprache

Wählen Sie die Sprache für die Software. (Standardeinstellung – Englisch)



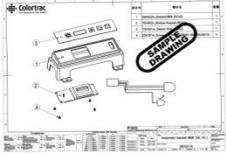
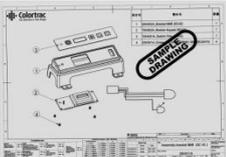
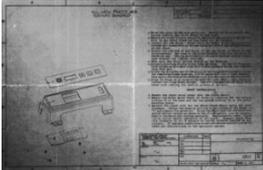
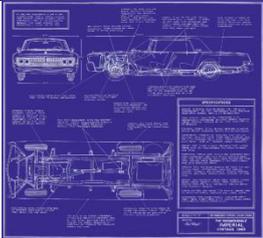
## Homepage

Wählen Sie die Homepage. (Standardeinstellung – Karussell)

## Presets - Dokumenttypen

Die folgenden Presets für die Standarddokumenttypen werden für jede Funktion bereitgestellt:

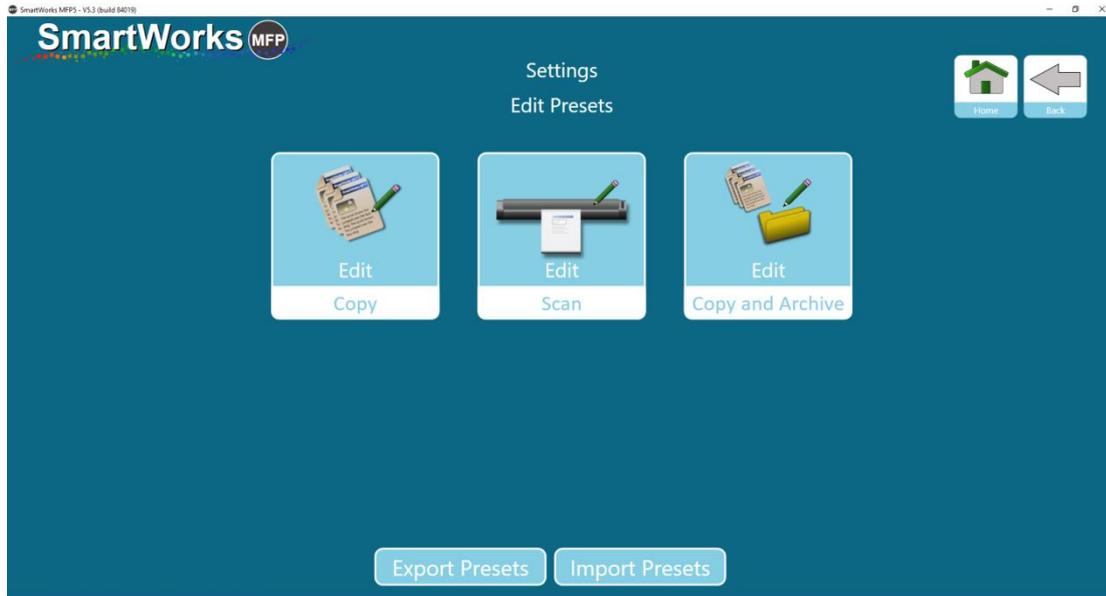
Preset-Name	Dokumenttyp	Preset-Name	Dokumenttyp
<b>Farbfoto</b>		<b>Graues Foto</b>	
<b>Farbgrafik</b>		<b>Graue Grafik</b>	
<b>Farblinien</b>		<b>Graue Linien</b>	

Preset-Name	Dokumenttyp
S&W - hell	
S&W - dunkel	
S&W - sehr dunkel	
Blaupause	

Hinweis: Einige Presets werden nur angezeigt, wenn Sie in „Einstellungen/Presets“ aktiviert werden:

- „Farbgrafiken“ und „Farblinien“ haben ab Version 5.5 verbesserte Einstellungen. Für Benutzer, die von einer Vorgängerversion upgraden, heißen die ursprünglichen Presets jetzt „Farbgrafiken v5.4“ und „Farblinien v5.4“, werden aber nicht standardmäßig angezeigt.
- Scan-Preset = Bei RAW TIFF ist der Dateityp auf RAW TIFF ohne Farbmanagement eingestellt (nur werkseitige Verwendung).
- Scan-/Kopier-Preset = Keine Filter, hat Farbmanagement, aber es werden keine Bildfilter angewendet.

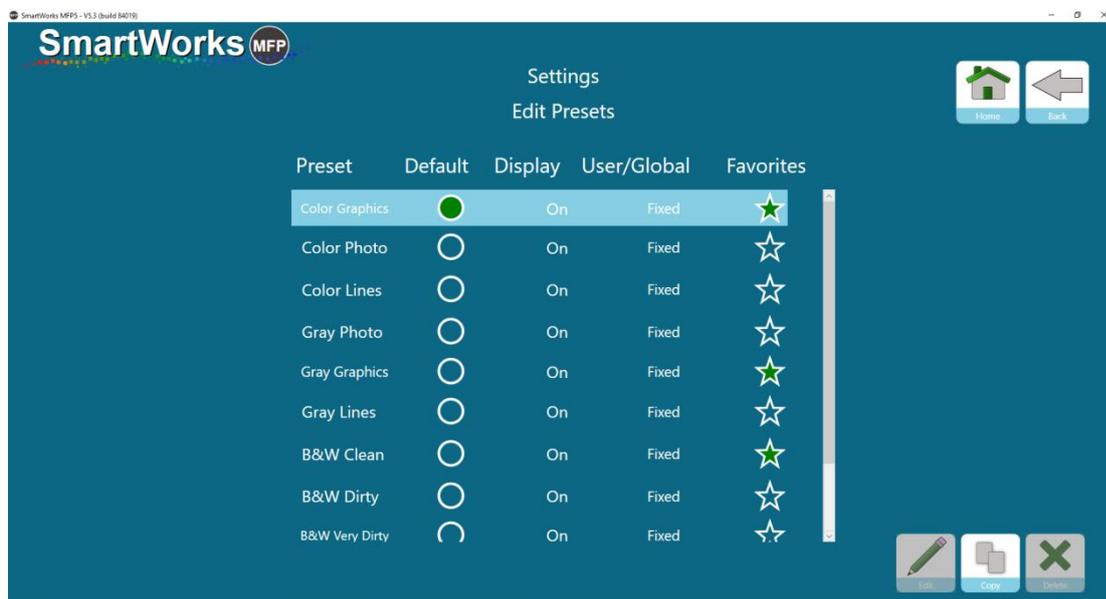
## Presets - Standard/Anzeige/Kopieren/Bearbeiten



Wählen Sie den Typ des Presets, den Sie erstellen bzw. bearbeiten oder löschen möchten.

Alle benutzerdefinierten Presets können über die Optionen „Preset exportieren“ und „Preset importieren“ zwischen Systemen ausgetauscht werden.

Zum Beispiel: Presets kopieren



Die aktuelle Liste der verfügbaren Presets wird angezeigt.

#### Standard:

Das Preset mit dem grünen Punkt unter der Spalte „Standard“ ist das Preset, das nach dem Einschalten oder einer Timeout-Zurücksetzung eingestellt wird. Für das Ändern des Standards markieren Sie das Preset, das der Standard werden soll; drücken Sie dann den weißen Kreis dieses Presets, um es als Standard einzustellen. Der grüne Punkt wird auf das neue Preset bewegt.

#### Anzeige:

Die auf den Funktionsseiten angezeigten Presets können begrenzt werden, sodass nicht verwendete Presets aus der Liste entfernt werden können. Das Preset selbst wird nicht gelöscht; es kann daher später bei Bedarf verwendet werden. Wenn Sie ändern möchten, welche Presets angezeigt werden, markieren Sie das Preset und wählen Sie dann Ein/Aus unter der Überschrift „Anzeige“, um die Einstellung zu ändern. Hinweis: Für das Standard-Preset muss Anzeige auf „Ein“ eingestellt sein.

#### Benutzer/Global:

Dies legt fest, welchen Benutzern das Preset angezeigt wird, wenn Benutzerkonten aktiviert sind.

Fest = Werkseitige Presets, die nicht gelöscht werden können. Sie können auf den Funktionsbildschirmen ausgeblendet werden, wenn Sie „Anzeige“ auf „Aus“ setzen.

Global = Ein Preset, das allen Benutzern angezeigt wird, wenn „Anzeige“ auf „Ein“ gesetzt ist.

Benutzer = Ein Preset, das nur für den Benutzer, der es erstellt hat, sichtbar ist.

#### Favoriten:

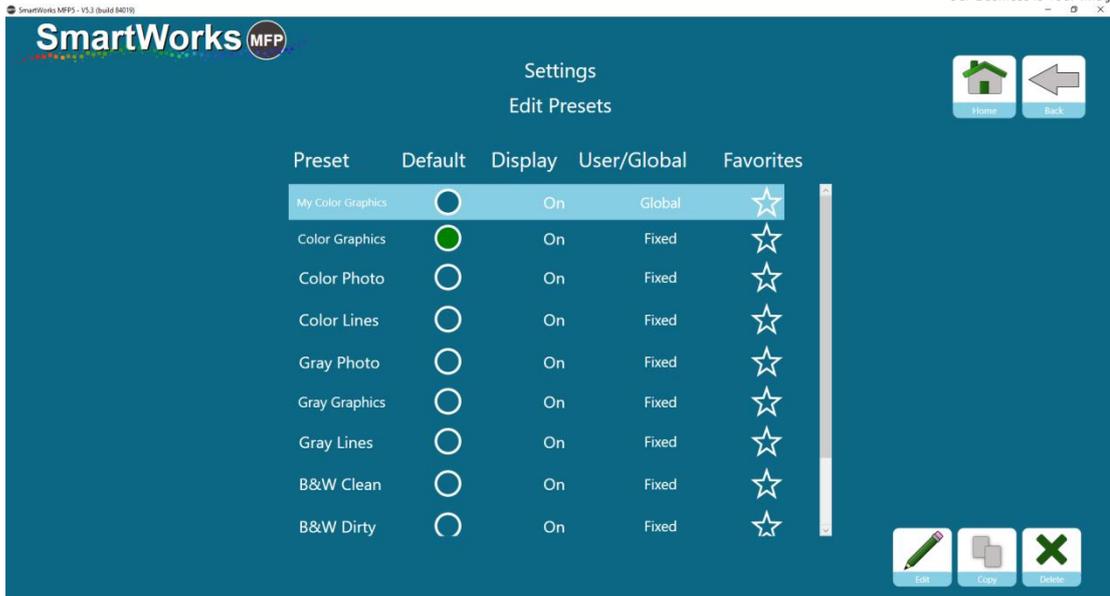
Hervorgehobene Presets werden ganz oben in der Liste auf den Hauptfunktionsseiten angezeigt, wodurch es einfacher ist, die am häufigsten verwendeten Presets zu finden.

#### Kopieren eines Presets (Erstellen eines neuen Presets):

Um ein neues Preset zu erstellen, können Sie ein vorhandenes kopieren. Das Preset für „Farbe“, „Graustufe“ oder „S&W“ hängt vom Farbmodus des neuen Presets ab.

Markieren Sie das Preset, das Sie kopieren möchten. Wählen Sie die Taste „Kopieren“; ein neues Preset mit demselben Namen wie das Original-Preset und einer Zahl am Ende wird angezeigt; Sie können den Namen ggf. bearbeiten.

Zum Beispiel: „Farblinien (1)“ und „Meine neue Farbeinstellung“.



### Löschen eines Presets:

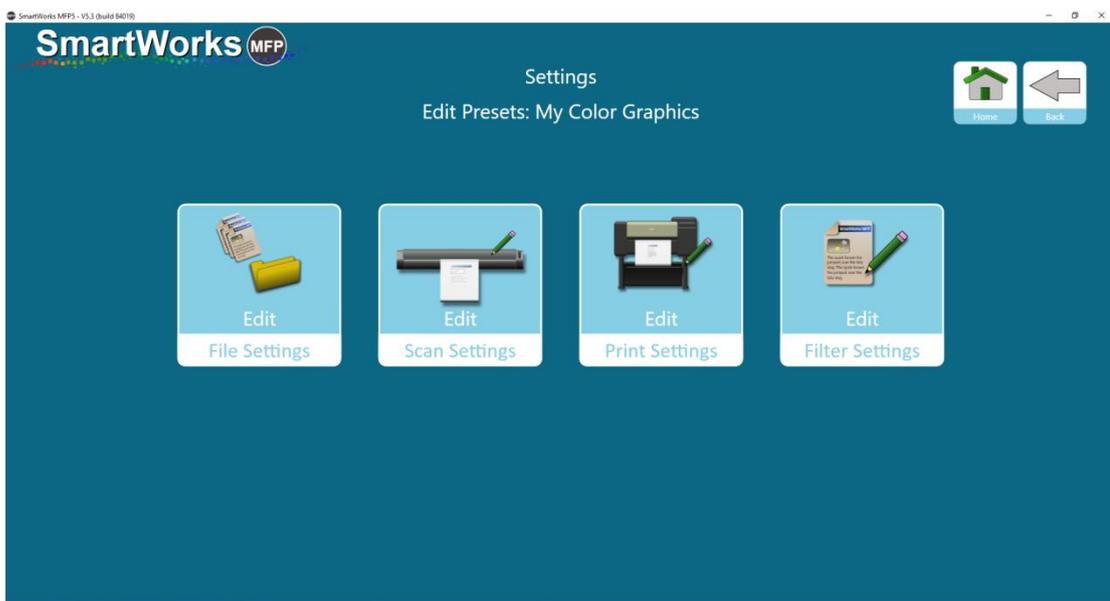
Markieren Sie das Preset, das Sie löschen möchten. Wählen Sie die Taste „Löschen“; das Preset wird gelöscht.

- Sie können ein gelöscht Preset nicht wiederherstellen.
- Sie können ein festes Preset nicht löschen.

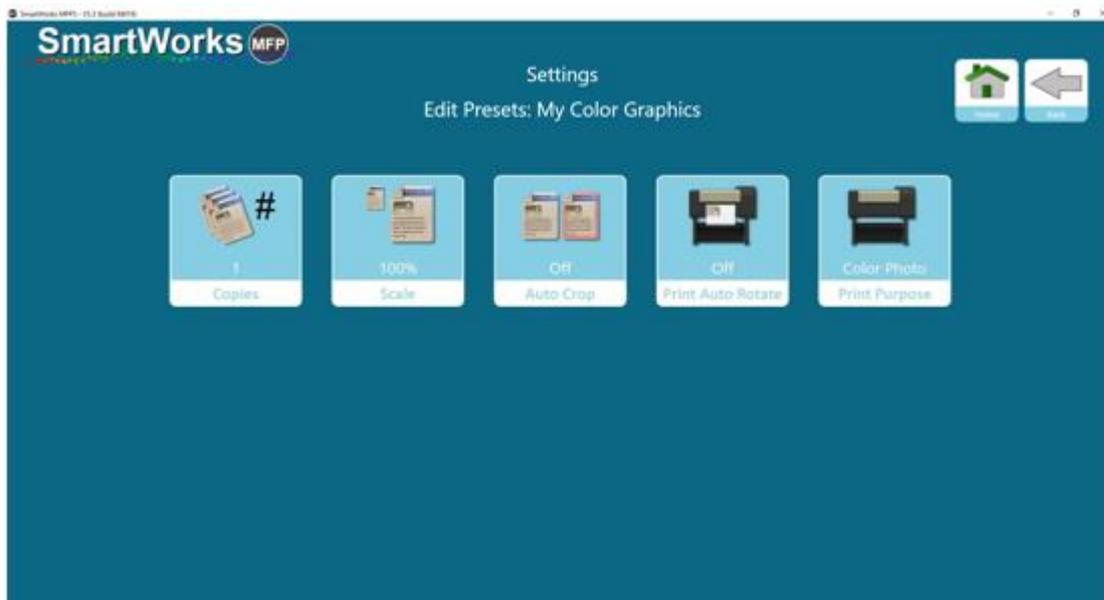
### Bearbeiten eines Presets:

Markieren Sie das Preset, das Sie bearbeiten möchten. Wählen Sie die Taste „Bearbeiten“.

- Sie können ein festes Preset nicht bearbeiten.
- Die Einstellungen, die Sie bearbeiten können, hängen von den jeweiligen Funktionen ab (Scannen, Kopieren, Kopieren & archivieren).



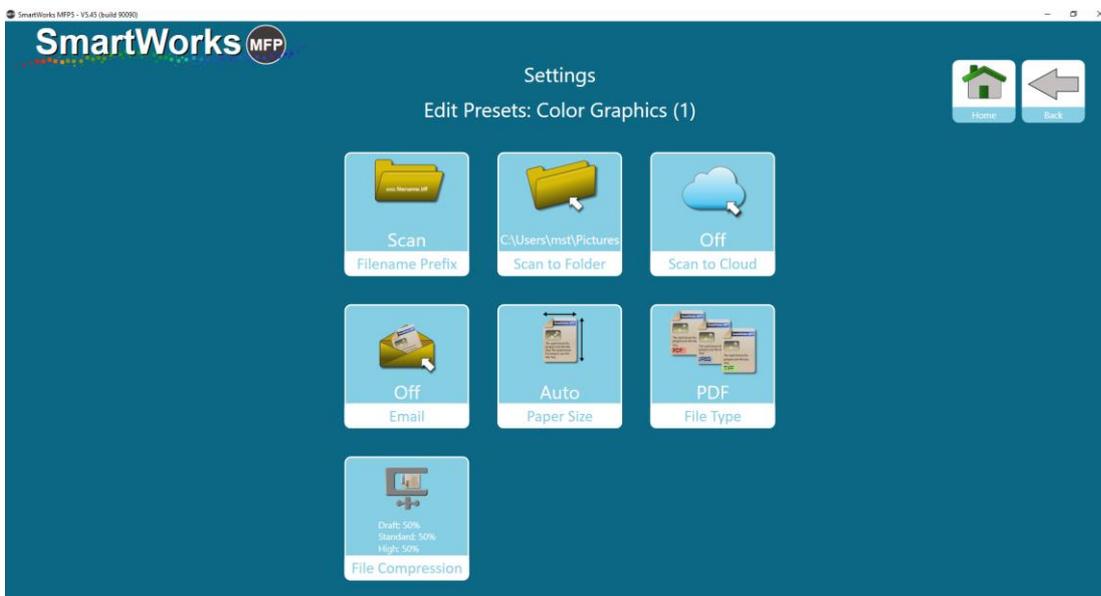
## Druckeinstellungen



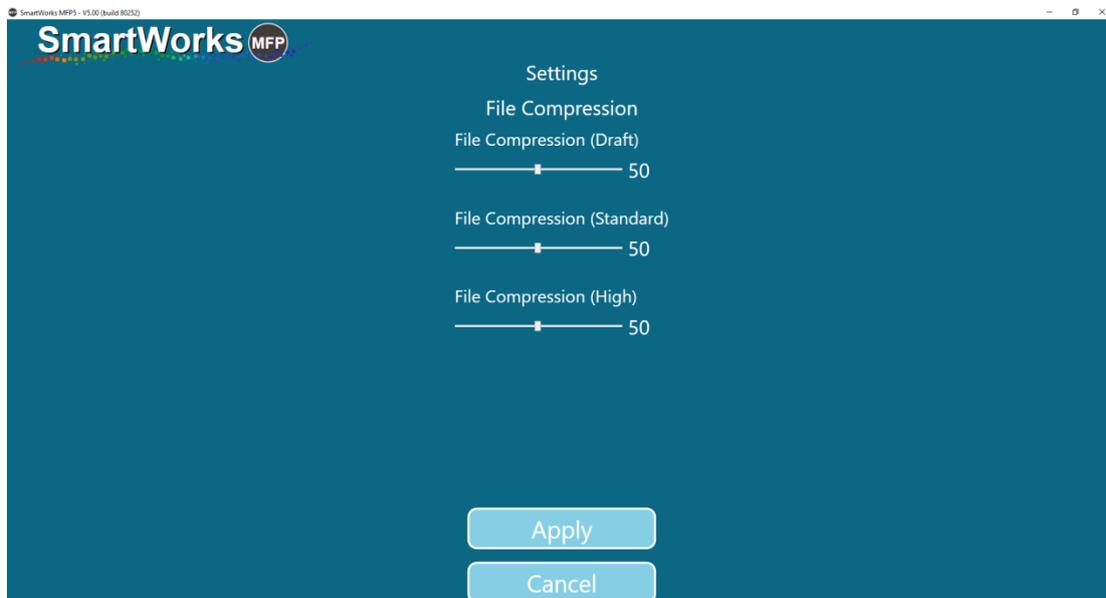
Sie können die Anzahl Kopien und Einstellungen für Skalierung, automatischen Zuschnitt, „Automatisch drehen und drucken“ sowie für den Druckzweck ändern.

## Dateieinstellungen

Sie können das Dateinamenpräfix, den Scanordner, Scan to Cloud, Scan to E-Mail, die Papiergröße, den Dateityp und die Dateikomprimierung für JPG- und PDF-Dateien ändern.



Die Dateikomprimierung für JPG- und PDF-Dateien kann für jeden Qualitätsmodus auf unterschiedliche Stufen eingestellt werden. Ein niedrigerer Wert ergibt eine geringere Dateigröße, die Bildqualität ist jedoch schlechter.

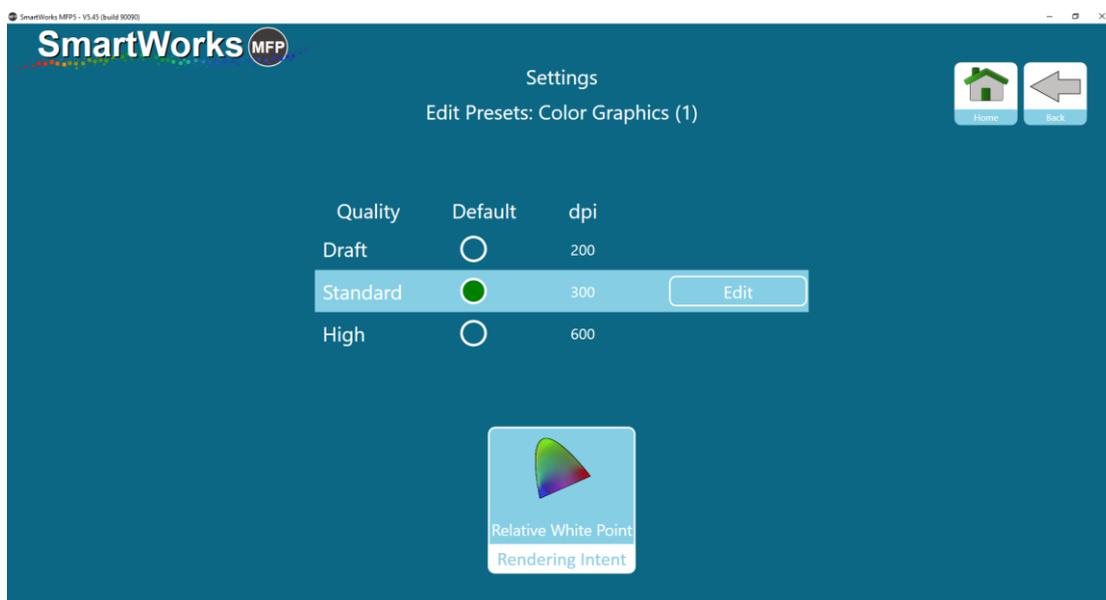


### Scaneinstellungen

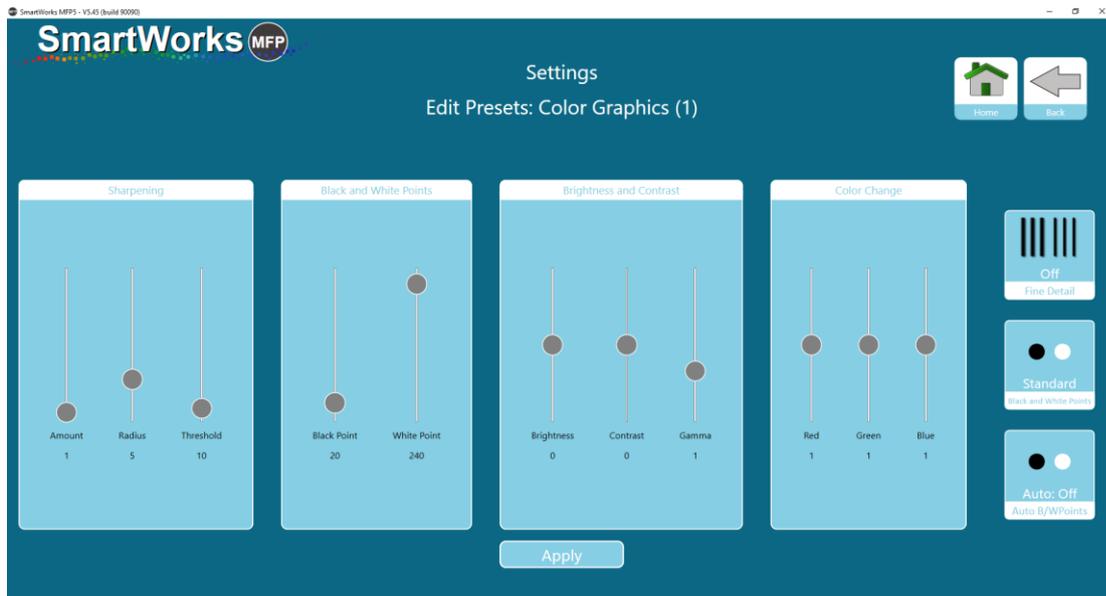
Sie können Scan-DPI für die Modi Entwurf, Standard oder hohe Qualität ändern. Der Höchstwert ist 1200 DPI. (Standardeinstellungen: Entwurf = 200 DPI, Standard = 300 DPI & Hohe Qualität = 600 DPI)

**WARNUNG:** Eine sehr hohe Scanauflösung (DPI) kann sehr große Dateien ergeben. Dies führt zu langen Verarbeitungszeiten, sehr langsamer Cloud-Kommunikation und kann die Limits für das Dateigrößenformat oder das Betriebssystem erreichen.

Sie können auch die Renderpriorität festlegen, die für die Scandaten verwendet werden soll.



## Filtereinstellungen



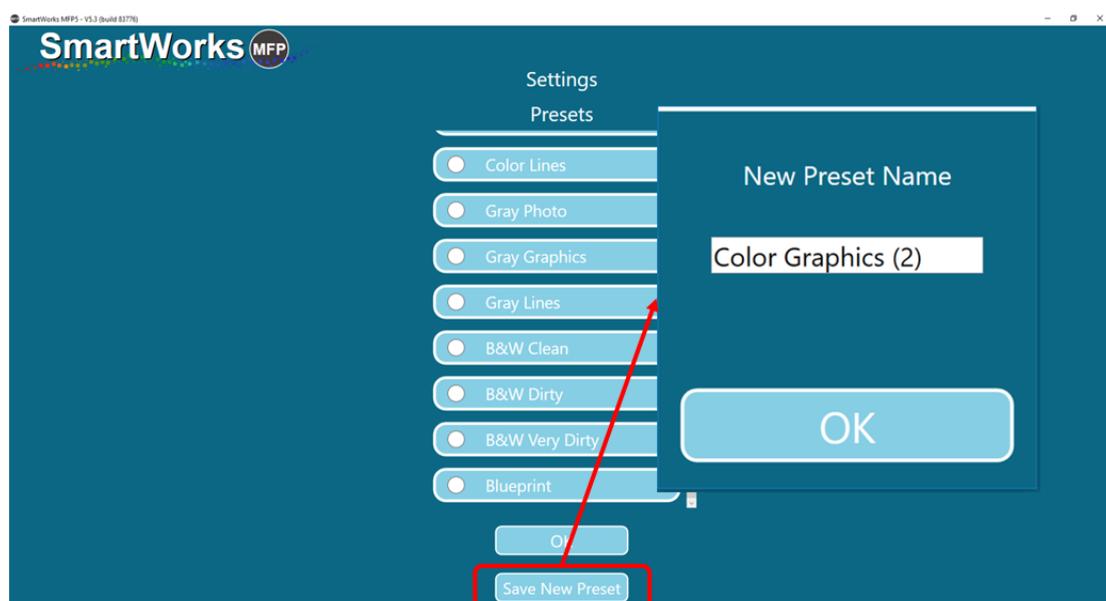
Ändern Sie die bevorzugten Einstellungen für die Einstellungen „Schärfen“, „Schwarz- & Weißpunkt“, „Helligkeit & Kontrast“, „Rot“, „Grün“, „Blau“, „Feindetail“, „Schwarz- und Weißpunkt“ und „Auto-S/W-Punkte“.

### Presets – Erstellen eines neuen Presets während des Gebrauchs

Wenn ein Preset verwendet wird, das in irgendeiner Weise geändert wurde, ist es möglich, die aktuellen Einstellungen als ein neues Preset für den zukünftigen Gebrauch zu speichern.

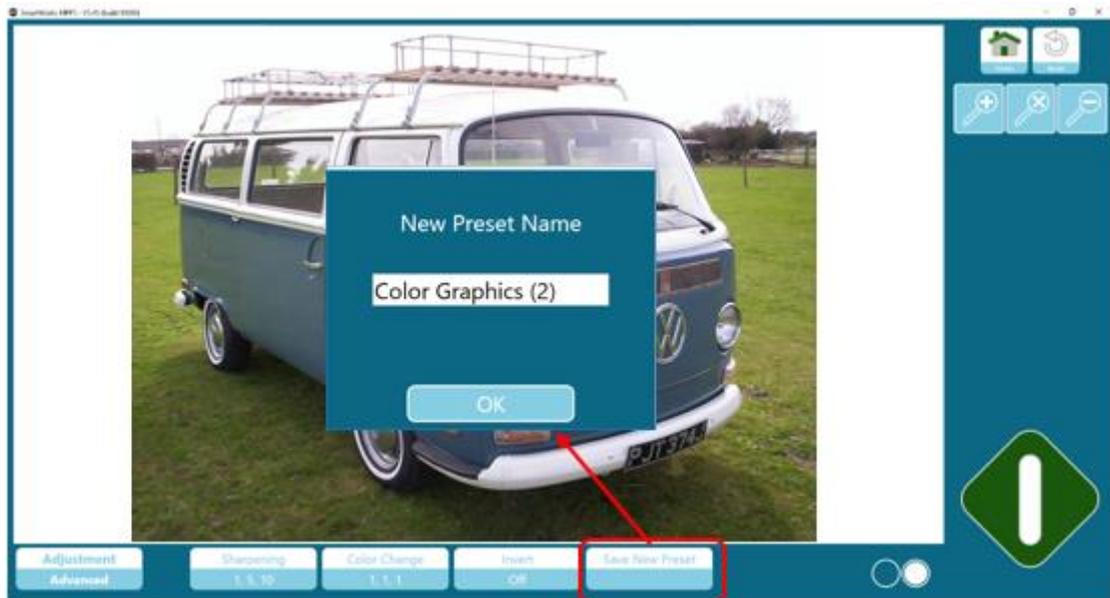
Von der Homepage:

Drücken Sie die Taste „Preset“ und wählen Sie dann „Neues Preset speichern“. Geben Sie den gewünschten Namen für das Preset ein.



### Von der Vorschauseite:

Wenn Sie ein Bild in der Vorschau anzeigen, wählen Sie „Neues Preset speichern“. Geben Sie den gewünschten Namen für das Preset ein.



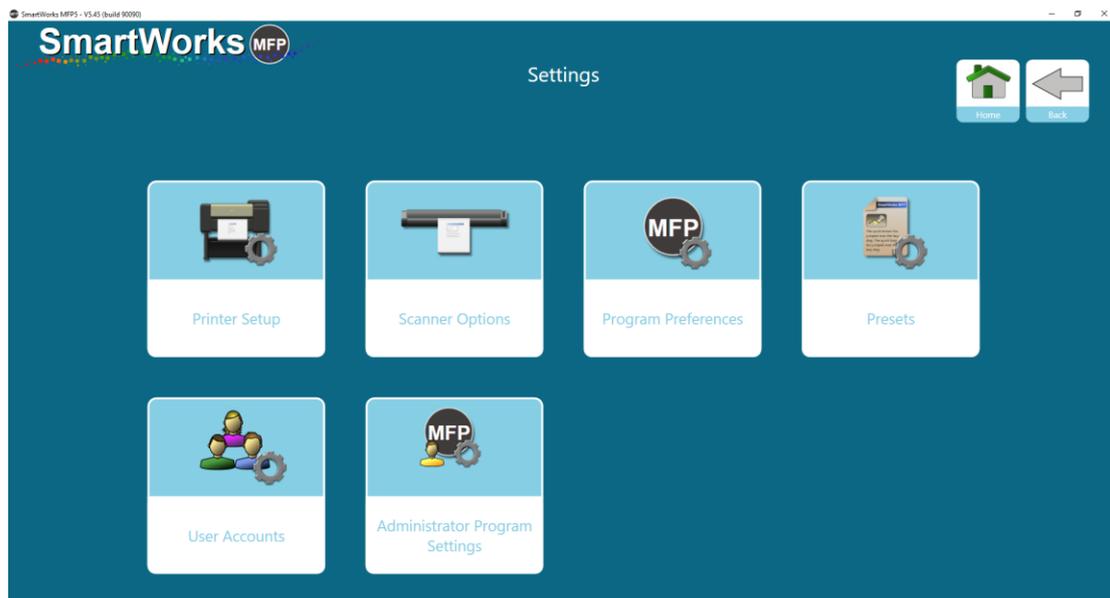
## Benutzerkonten

Wenn Benutzerkonten nicht aktiviert sind, ist die Software nicht passwortgeschützt und wird auf der Administratorebene ausgeführt. Maximal 20 Benutzerkonten können in der Software mit unterschiedlichen Zugriffsrechten unter Einstellungen eingerichtet werden.

	Administrator	Hauptbenutzer	Benutzer
Personalisieren	J	J/N (Von Admin eingestellt)	J/N (Von Admin eingestellt)
Presets bearbeiten	J	J	N
Scanpfad einstellen	J	J/N (Von Admin eingestellt)	J/N (Von Admin eingestellt)
Druckereinrichtung	J	J	N
Benutzerkontensteuerung	J	N	N
E-Mail-Anmeldedaten konfigurieren	J	J/N (Von Admin eingestellt)	J/N (Von Admin eingestellt)

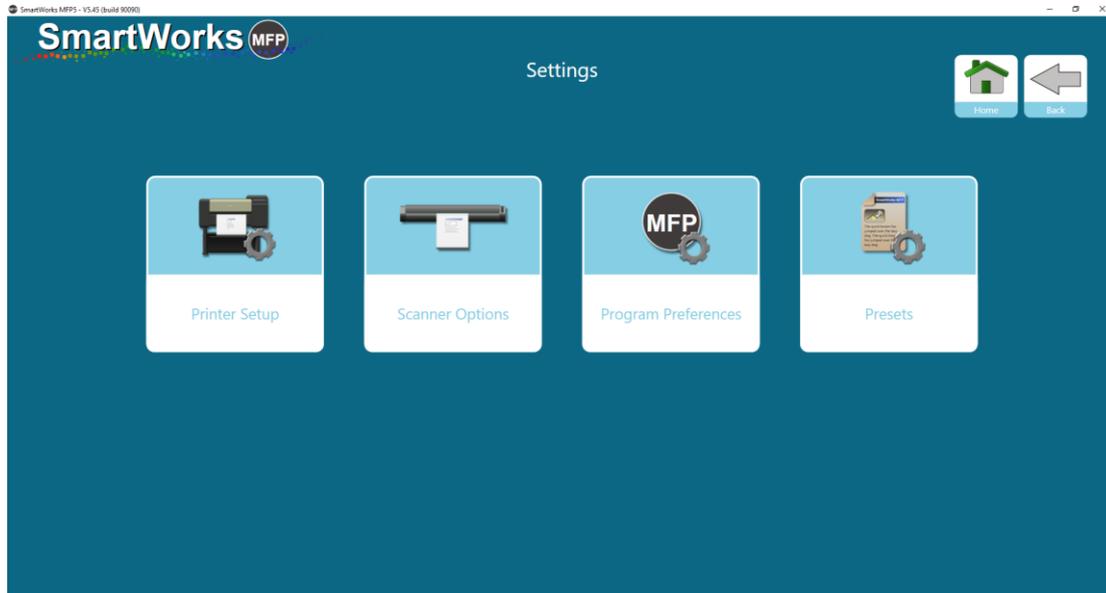
## Administrator

Es gibt einen Administrator, der komplette Kontrolle hat und der festlegt, wie viel Kontrolle die anderen Benutzer haben. Der Administrator kann alle von Hauptbenutzern erstellte Presets anzeigen und sie in ein globales Preset ändern, damit es von anderen Benutzern verwendet werden kann. Der Administrator kann die gesamte Seite der Einstellungen anzeigen.



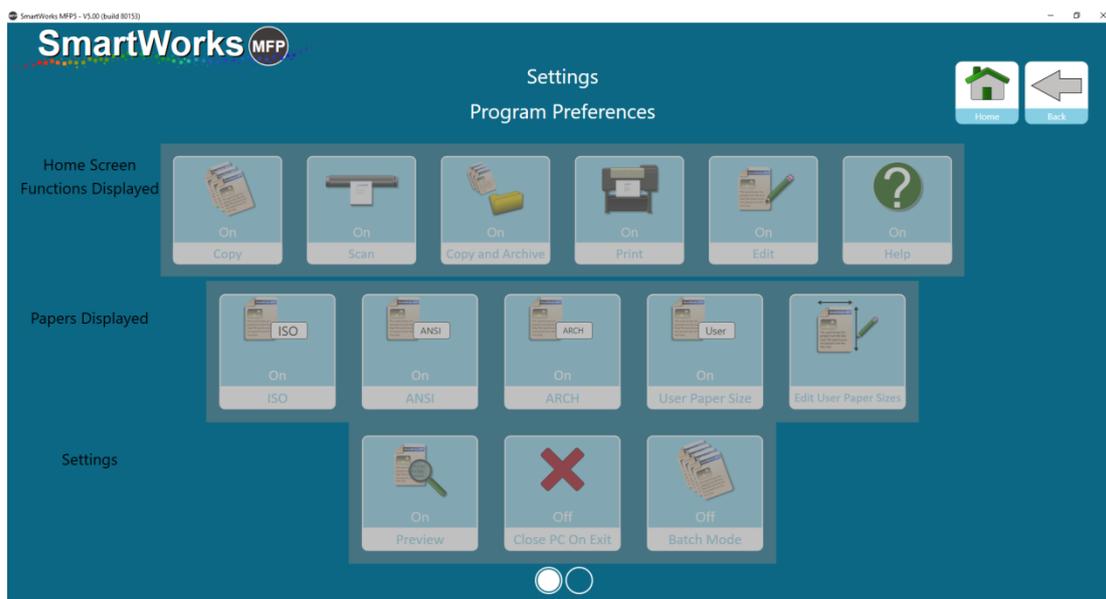
## Hauptbenutzer

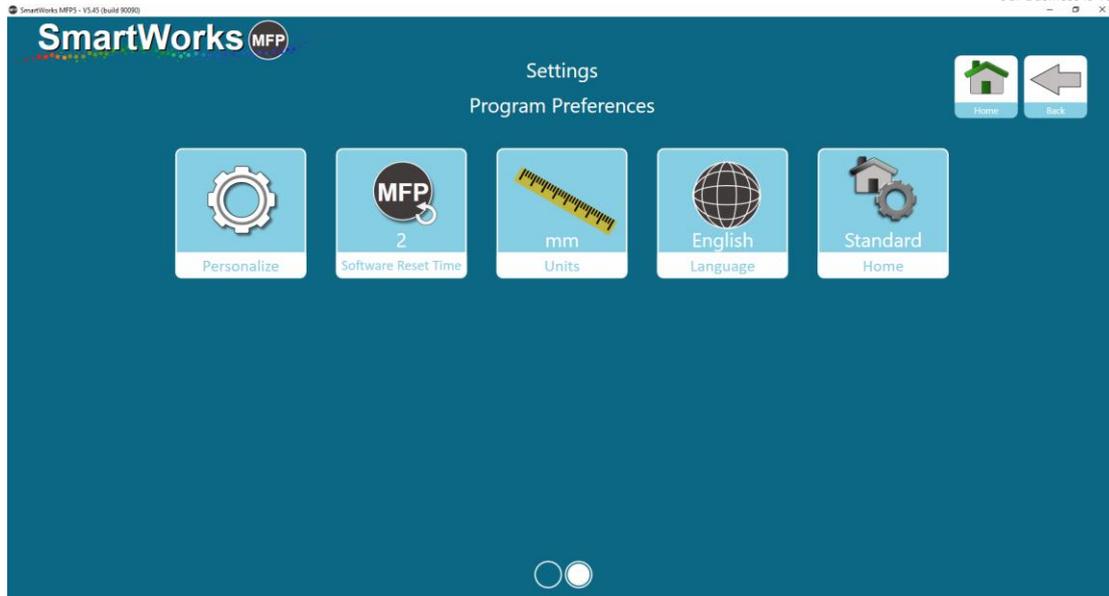
Hauptbenutzern wird eine eingeschränkte Seite der Einstellungen angezeigt. Hauptbenutzer können die eigenen Presets erstellen und bearbeiten; hierzu gehört das Einstellen der eigenen Scanpfade.



Programmeinstellungen: Der Administrator legt fest, ob „Angezeigte Homepage-Funktionen“, „Angezeigte Papiergrößen“, „Einstellungen“ und „Personalisieren“ fest sind oder von Hauptbenutzern bearbeitet werden können. Wenn sie alle fest sind, können Hauptbenutzer nur Folgendes anpassen:

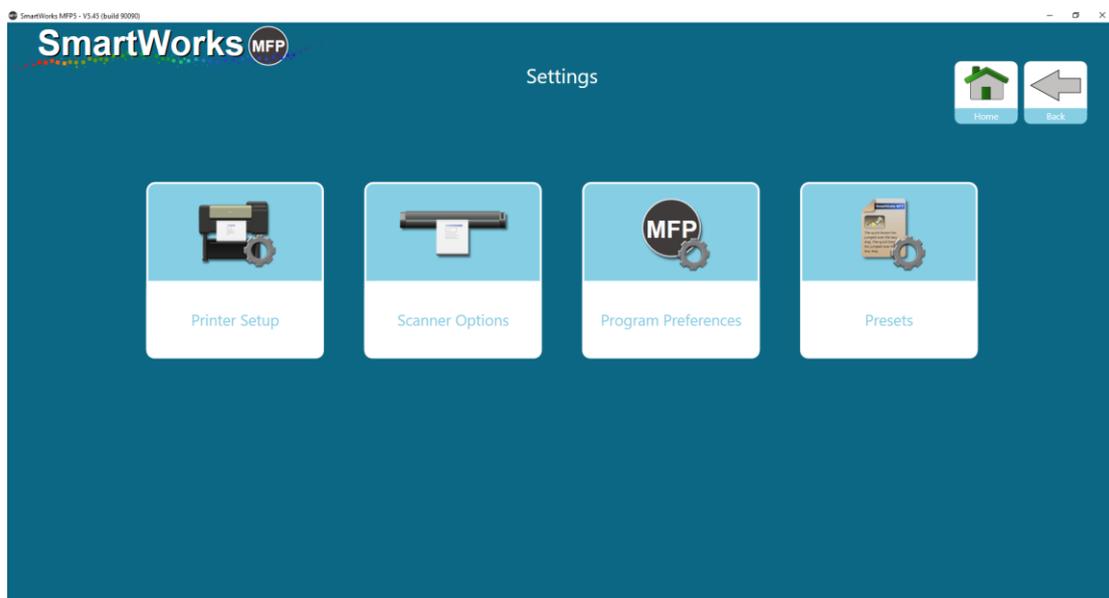
- Software-Timeout, Einheiten, Sprache und Homepage





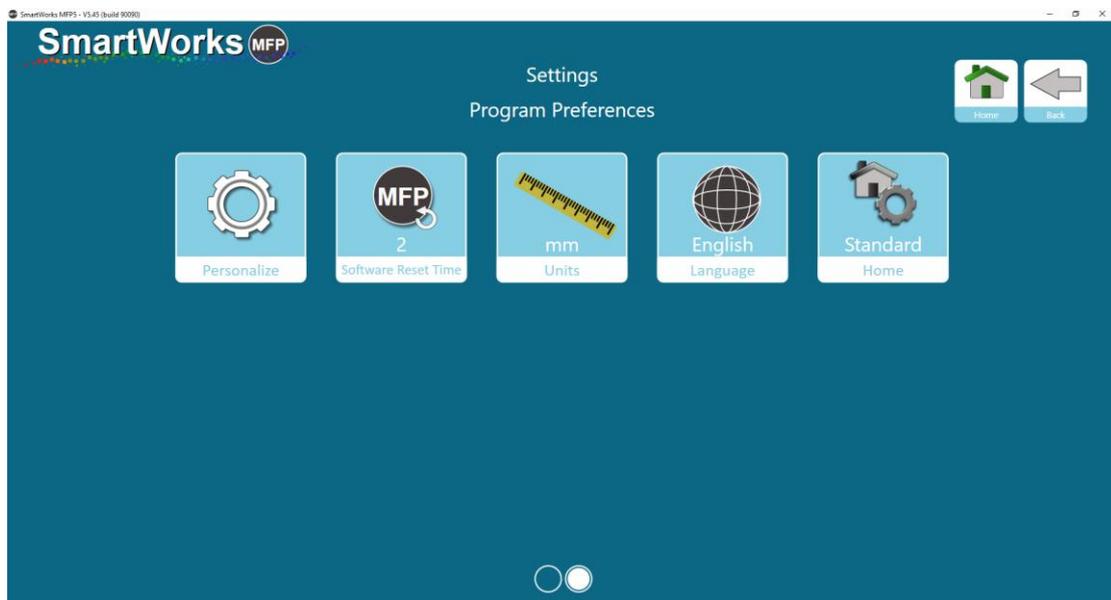
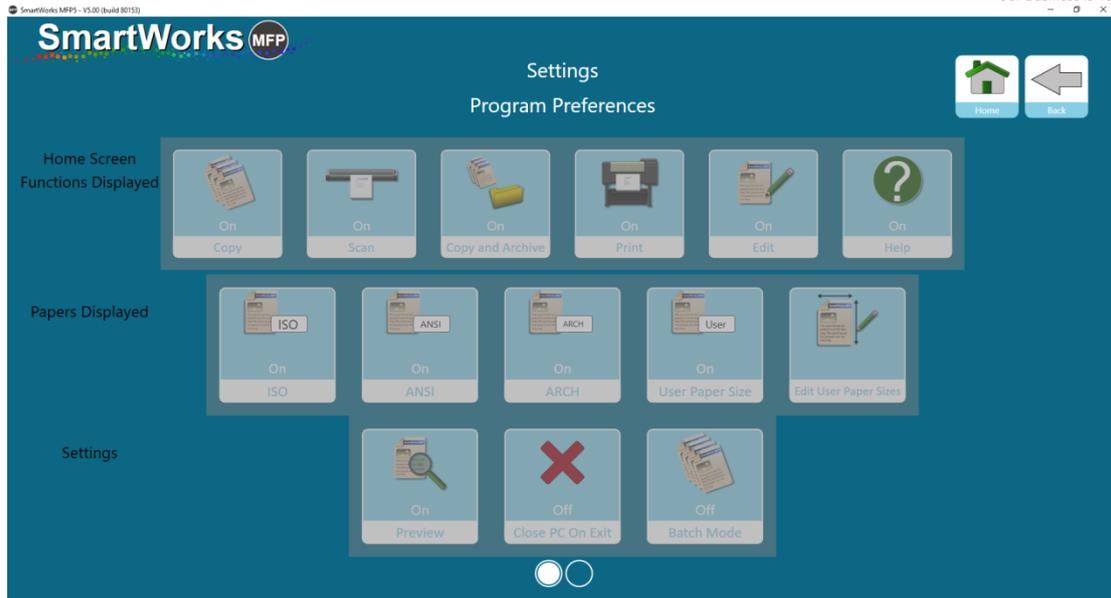
## Benutzer

Benutzer können die Programmeinstellungen am wenigstens ändern. Benutzern wird eine eingeschränkte Seite der Einstellungen angezeigt.

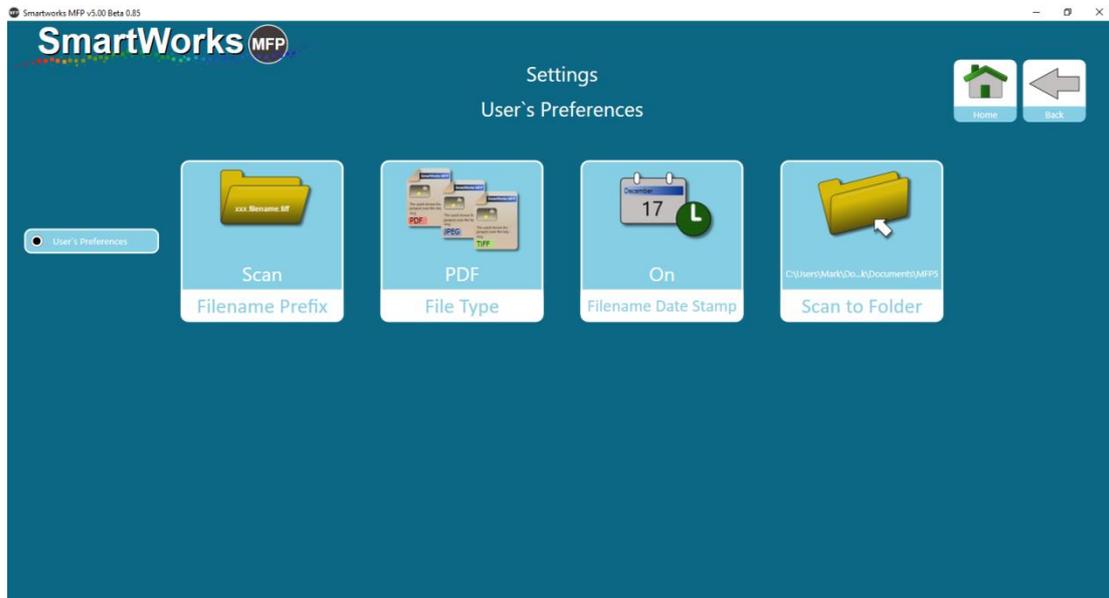


Programmeinstellungen: Der Administrator legt fest, ob „Angezeigte Homepage-Funktionen“, „Angezeigte Papiergrößen“, „Einstellungen“ und „Personalisieren“ fest sind oder von Hauptbenutzern bearbeitet werden können. Wenn sie alle fest sind, können Hauptbenutzer nur Folgendes anpassen:

- Software-Timeout, Einheiten, Sprache und Homepage

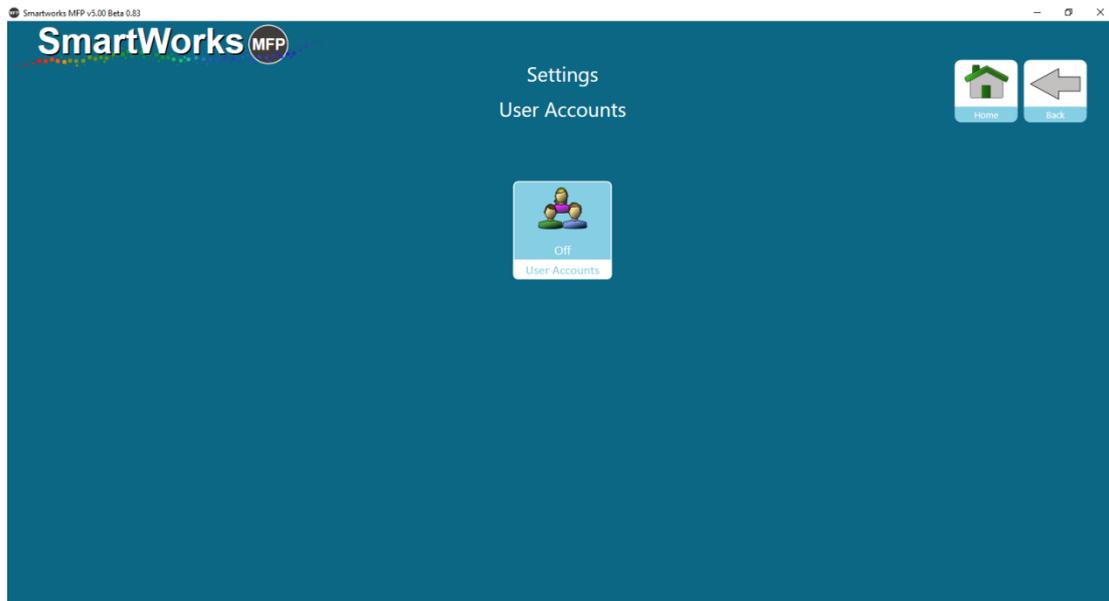


Die einzigen Optionen, die Benutzern unter den Presets zur Verfügung stehen, ist das Festlegen eines gescannten Dateinamenpräfixes, des Dateityps, des Dateidatumsstempels und des Scanpfades. Diese Optionen sind dann nur für diesen Benutzer fest. Wenn der Benutzer keine persönlichen Einstellungen auswählt, werden die Einstellungen vom Preset verwendet.



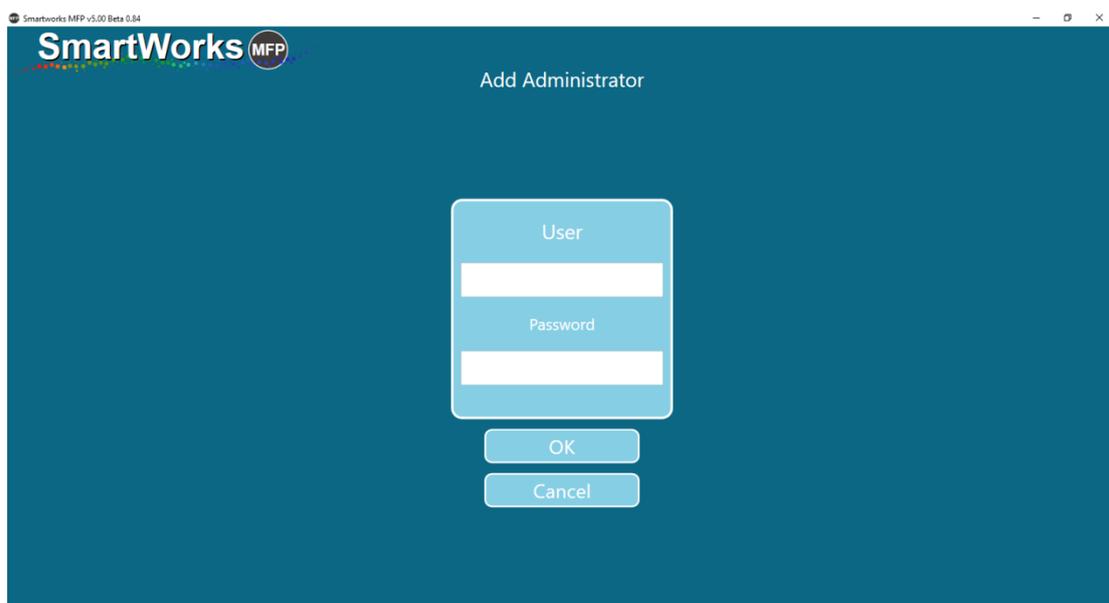
## Erstellen von Benutzerkonten

Wählen Sie „Einstellungen“, dann „Benutzerkonten“ und aktivieren Sie die Benutzerkonten.

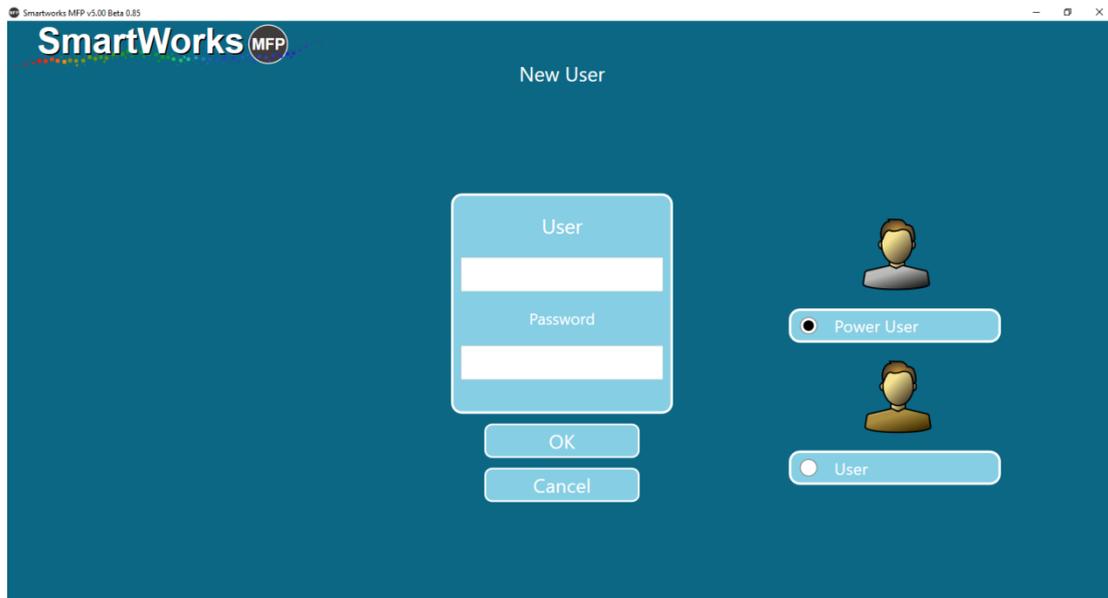


Bei der ersten Aktivierung der Benutzerkonten werden Sie zur Eingabe des Benutzernamens und Passworts des Administrators aufgefordert. Es kann nur einen Administrator für das System geben.

**WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass Sie den Benutzernamen und das Passwort des Administrators notieren, da Sie diese Angaben für das Bearbeiten oder Deaktivieren der Benutzerkonten eingeben müssen.



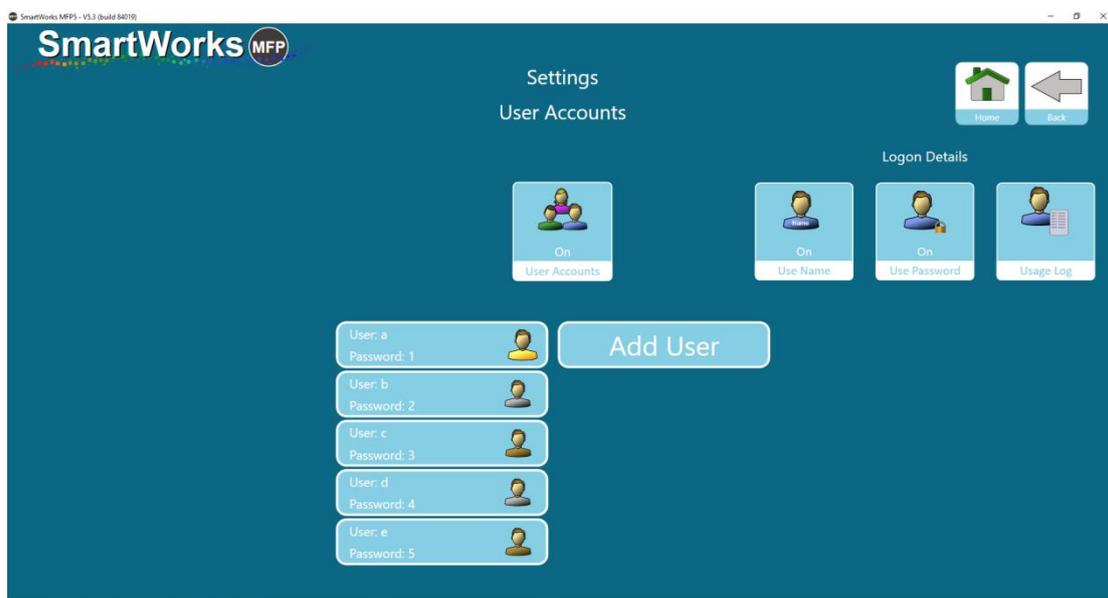
Nach der Erstellung des Admin-Benutzers (goldene Farbe) fügen Sie maximal 20 andere Benutzer bei Bedarf hinzu und entscheiden Sie, ob sie Hauptbenutzer (silberne Farbe) oder Benutzer (bronzene Farbe) sind. Legen Sie einen eindeutigen Benutzernamen und ein eindeutiges Passwort für jeden Benutzer fest.



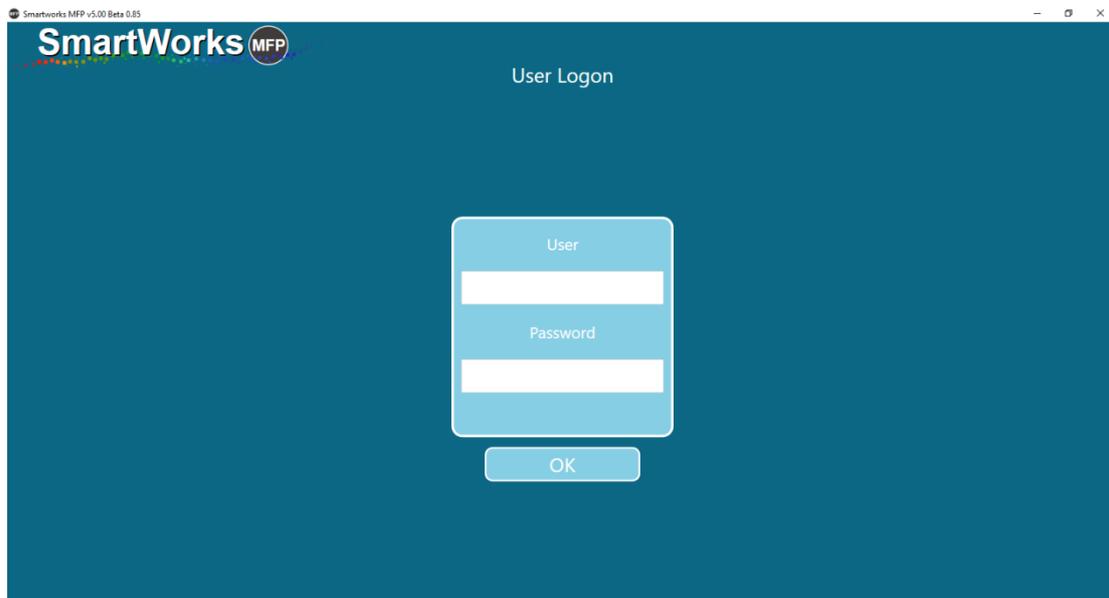
### Anmeldedetails

Das folgende Beispiel enthält einen Administrator, zwei Hauptbenutzer und zwei Benutzer mit einem aus einem Zeichen bestehenden Benutzernamen und einem aus einer Zahl bestehenden Passwort.

Auf dem Bildschirm wird angegeben, dass die Benutzer den Benutzernamen und das Passwort für die Verwendung der Software eingeben müssen. Sie können zulassen, dass die Anmeldung nur mit der Eingabe des Benutzernamens oder nur des Passworts erfolgt, um die Anmeldung zu erleichtern.



Wenn Sie die Seite verlassen, müssen Sie sich anmelden, bevor Sie fortfahren können. Auf dieser Seite müssen der Benutzername und/oder das Passwort eingegeben werden, abhängig von der Einstellung für Anmeldedetails.



Wenn Benutzerkonten aktiviert sind, wird auf der Homepage angezeigt, welche Benutzer angemeldet sind; unten auf dem Bildschirm können Sie die Abmeldung auswählen. Jeder Benutzer sollte sich immer abmelden, um eine Sitzung zu schließen. Nach dem Zeitraum für die Timeout-Zurücksetzung (Standard ist zwei Minuten) ohne Aktivität führt die Software eine Zurücksetzung aus und der aktuelle Benutzer wird abgemeldet; dann wird der Benutzeranmeldebildschirm angezeigt.



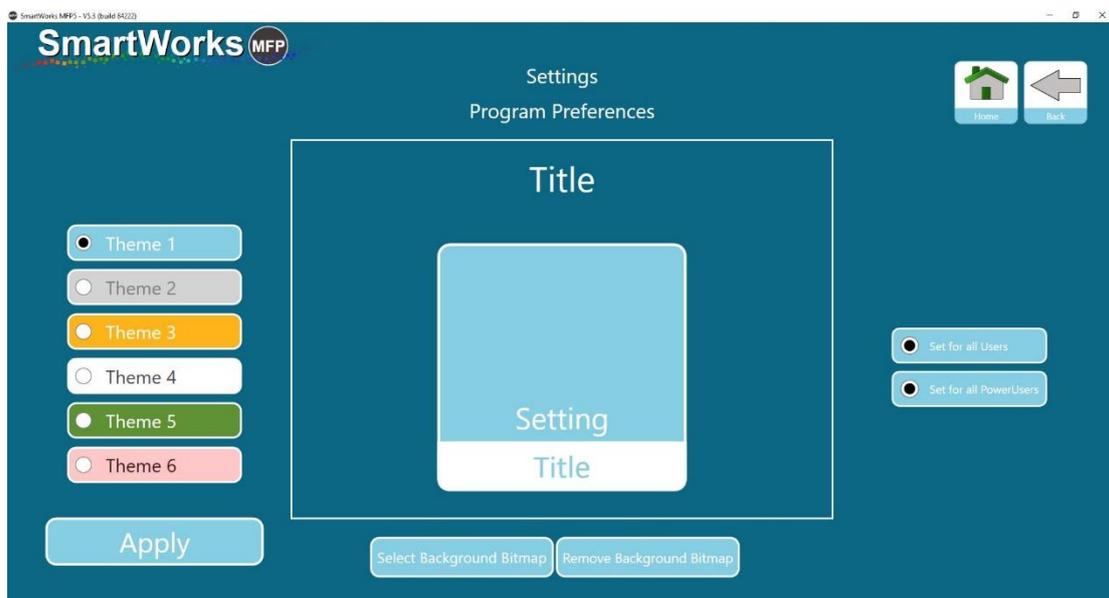
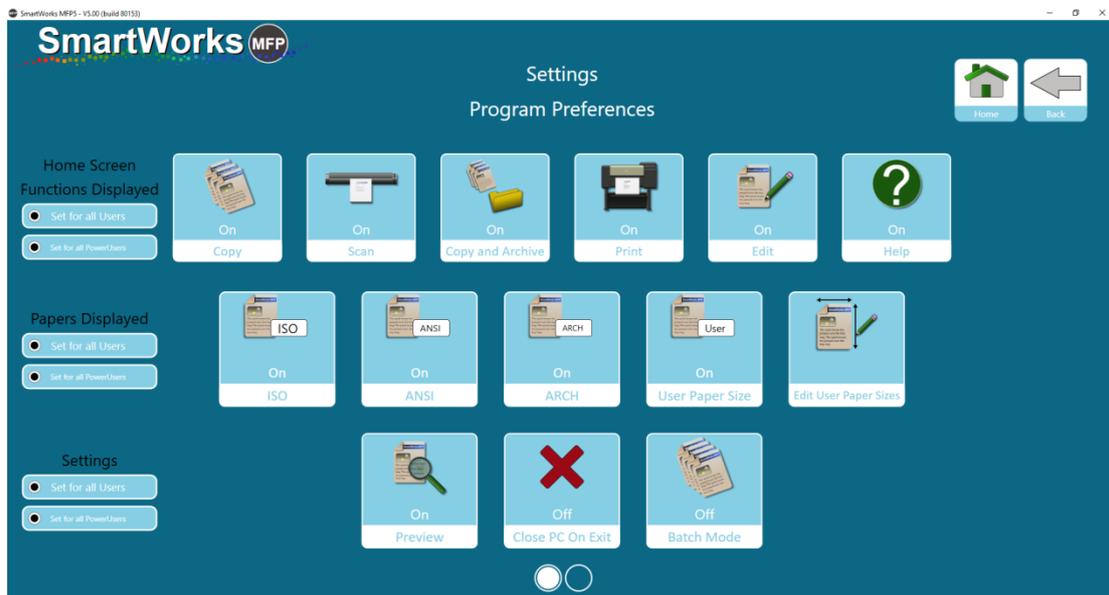
## Konfigurationsoptionen auf Benutzerebene

Wenn Sie als Administrator angemeldet sind, können Sie verschiedene Optionen für Hauptbenutzer oder Benutzer einstellen.

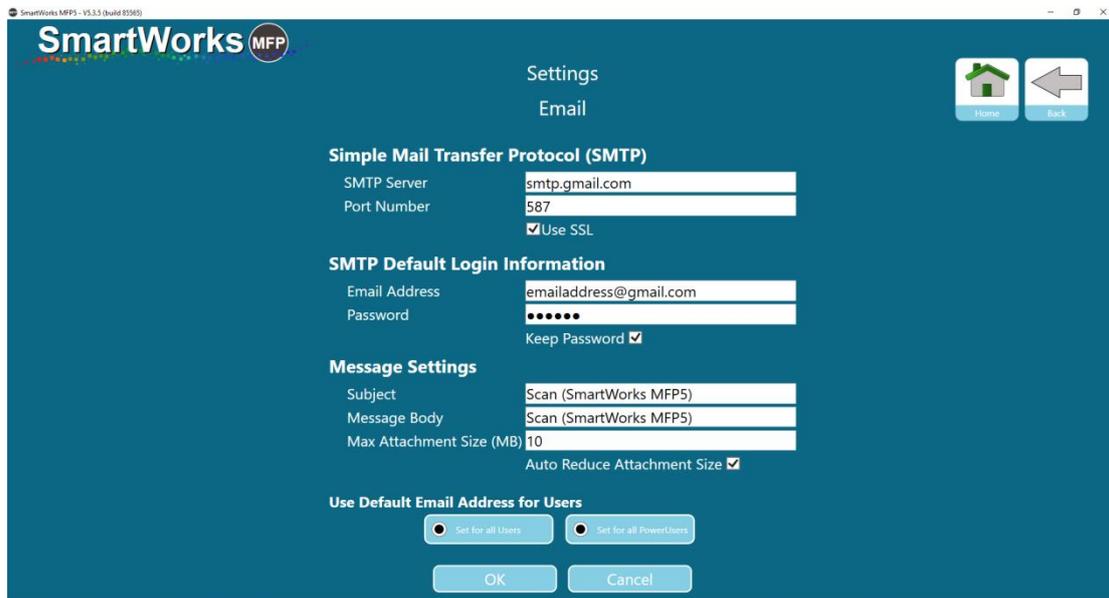
Unter „Einstellungen“ > „Programmeinstellungen“ werden dem Administrator neue Optionen angezeigt; er kann festlegen, ob „Angezeigte Homepage-Funktionen“, „Angezeigte Papiergrößen“, „Einstellungen“ und „Personalisieren“ fest sind oder von den Benutzern bearbeitet werden können.

Für alle Benutzer einstellen: Benutzer können Einstellungen nicht ändern, wenn diese Option vom Administrator aktiviert ist.

Für Hauptbenutzer einstellen: Hauptbenutzer können Einstellungen nicht ändern, wenn diese Option vom Administrator aktiviert ist.

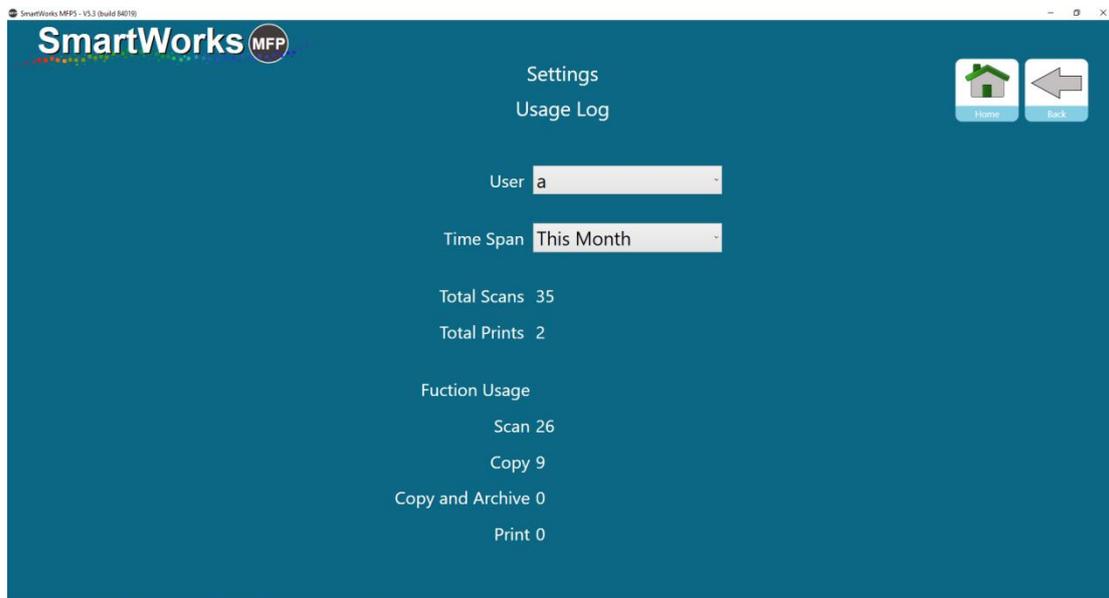


In „Einstellungen“ > „Administrator-Programmeinstellungen“ > „E-Mail“ kann der Administrator definieren, ob die E-Mail-Anmeldedaten auf diese Standarddaten festgelegt sind oder ob sie von den Benutzern bearbeitet werden können.

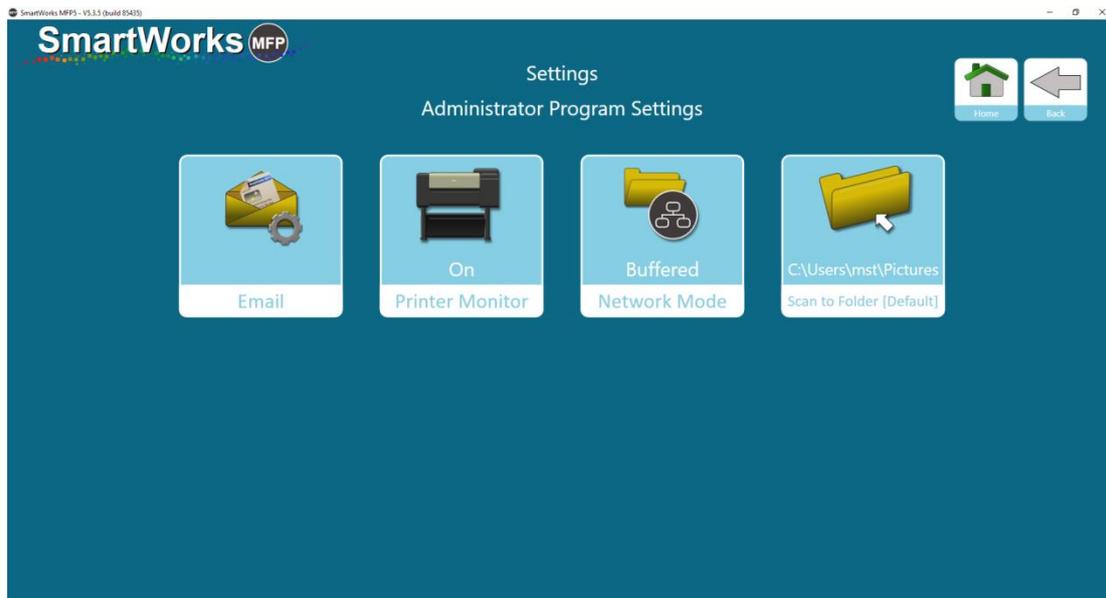


## Nutzungsprotokolle

Es ist möglich, die Nutzung des Systems nach Benutzer pro Woche, Monat, Jahr oder für eine benutzerdefinierte Zeitspanne anzuzeigen.



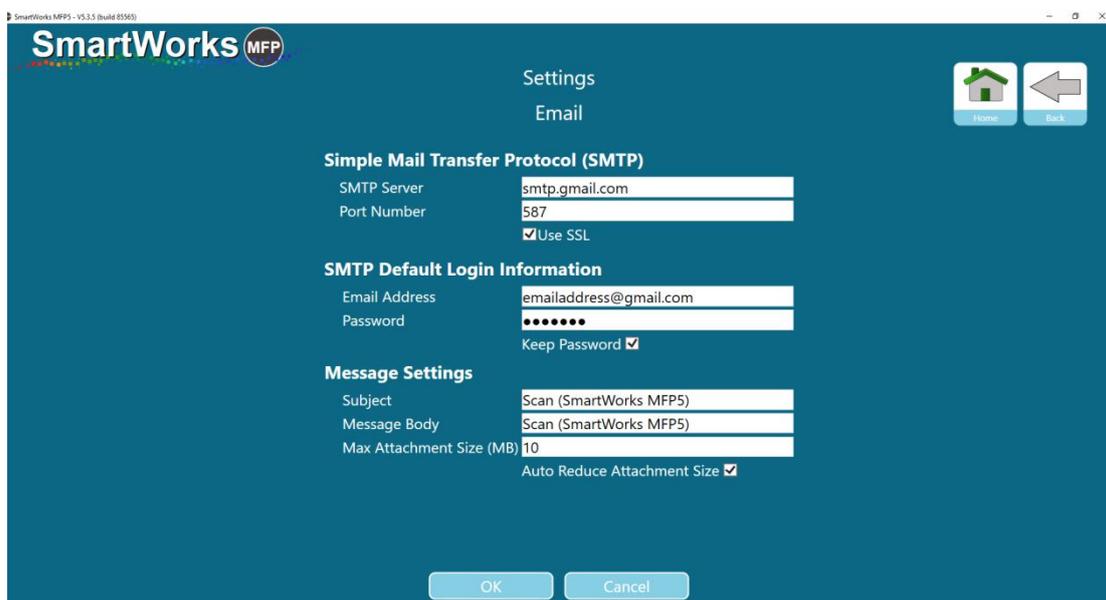
## Administrator-Programmeinstellungen



### E-Mail

SmartWorks MFP verwendet keinen lokalen E-Mail-Client, sondern macht Gebrauch von einem entfernten E-Mail-Dienst. Geben Sie den SMTP-Server und die Port-Nummer des E-Mail-Servers ein, den Sie verwenden möchten. (Fordern Sie ggf. eine neue E-Mail-Adresse von Ihrem lokalen Netzwerkadministrator an und bitten Sie darum, dass SmartWorks MFP auf den SMTP-Server zugreifen darf.) Wenn die E-Mail-Einstellungen falsch sind oder SmartWorks auf dem E-Mail-Server geblockt wird, wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.

Hinweis: Damit SmartWorks auf den E-Mail-Server zugreifen kann, müssen evtl. die Einstellungen im E-Mail-Dienst geändert werden. Lassen Sie beispielsweise „Weniger sichere Apps“ zu und deaktivieren Sie die „2-Schritt-Aktivierung“.



Geben Sie die E-Mail-Adresse und das Passwort ein. Wenn die Option „Passwort speichern“ nicht aktiviert ist, werden Sie bei jedem Scannen zu E-Mail zur Eingabe des Passworts aufgefordert.

Max. Größe für Anhänge: Sofern möglich, kann die Software die Dateigröße des E-Mail-Anhangs automatisch unter eine definierte Größe reduzieren (Standard = 10 MB).

Diese Funktion unterstützt nur TIFF, PDF und JPG.

MPDF und DWF werden nicht unterstützt. (Diese Dateitypen werden ohne Reduzierung der Dateigröße angehängt. Wenn die Datei die maximale Größe für Anhänge überschreitet, wird eine Warnmeldung angezeigt.)

Die Größe der auf der Festplatte gespeicherten Datei bleibt unverändert.

Für „Scan to E-Mail“ ist es am besten, den gepufferten Netzwerkmodus zu verwenden – siehe unten.

### Druckerüberwachung

In der Standardeinstellung kommuniziert die SmartWorks MFP-Software regelmäßig mit dem Drucker, um den Status abzurufen. Wenn das Netzwerk eine solche regelmäßige Aktivität verhindert, stellen Sie die Druckerüberwachung auf „Aus“.

Druckerüberwachung = Aus: Die Software kommuniziert nur beim Programmstart, wenn die grüne Taste oder wenn die Taste „Aktualisieren“ gedrückt wird, mit dem Drucker, um den Status abzurufen. Das bedeutet, dass der Druckerstatus auf dem vorderen Bildschirm nicht der Live-Status ist.

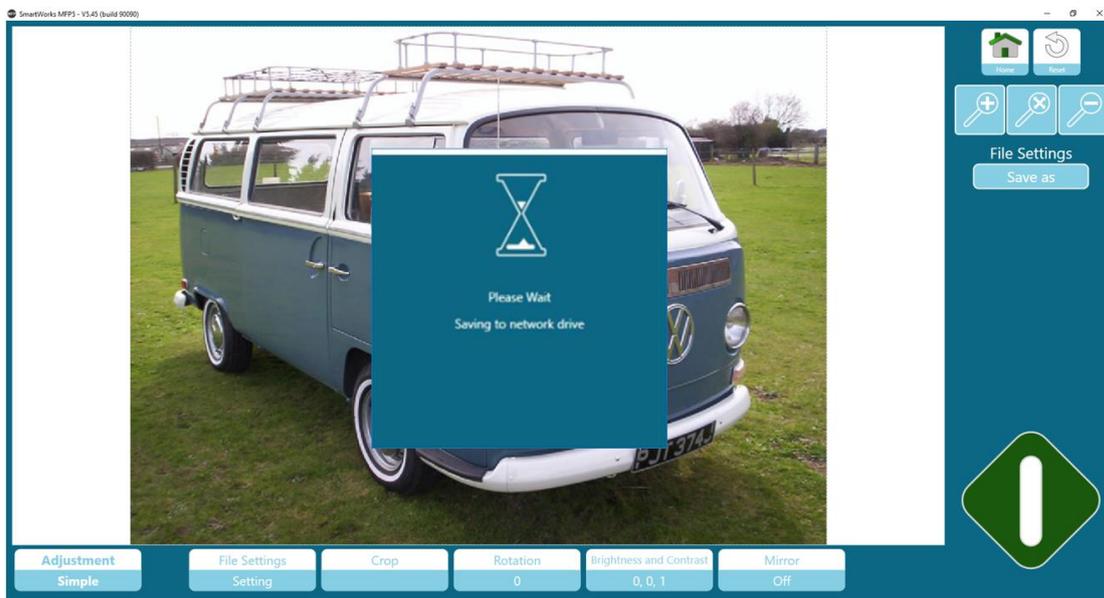


## Netzwerkmodus

Die SmartWorks MFP-Software speichert Scandaten im definierten Scanordner. Wenn sich dieser Ordner auf einem anderen vernetzten PC befindet, hängt die zum Speichern der Scandaten benötigte Zeit von der Größe der Datei, der Geschwindigkeit und der verfügbaren Bandbreite des Netzwerks ab.

Netzwerkmodus = Gepuffert (Standardeinstellung)

Die Software prüft den Pfad des Scanordners, und wenn sich dieser auf einem Netzlaufwerk befindet, werden die Scandaten auf dem SmartWorks MFP-PC gepuffert. Nach Abschluss des Scans und jeglicher Vorschaubearbeitung überträgt die Software dann die komplette Scandatei über das Netzwerk an den entfernten PC und zeigt die Meldung „Bitte warten“ an. Das bedeutet, dass die Software während des eigentlichen Scans und der Vorschaubearbeitungsvorgänge nicht auf das Netzlaufwerk warten muss. Für „Scan to E-Mail“ ist es am besten, den gepufferten Netzwerkmodus zu verwenden.



Netzwerkmodus = Direkt

Die Software schreibt direkt in den definierten Ordner, ohne seinen Pfad zu prüfen. Dies kann die Gesamtzeit verkürzen, aber auch dazu führen, dass die Software den Anschein erweckt, nicht zu reagieren, während auf zu übertragende Daten während des Vorgangs gewartet wird.

## Scan to Ordner

Hiermit wird der Standard-Scanordner definiert.

Der verwendete Scanordner wird durch die folgende Prioritätsliste definiert, mit der höchsten Priorität zuerst. (Diese Information ist auf der Homepage sichtbar.)

1. Wenn Benutzerkonten aktiviert sind:

Ein „Benutzer“ kann seinen eigenen Scanordner auswählen.



Der Administrator oder Hauptbenutzer kann einen anderen Ordner für das verwendete Preset auf temporärer Basis wählen. Dies wird durch das „\*“ nach dem Preset-Namen „Farbgrafiken \*“ angezeigt. Temporäre Änderungen gehen verloren, wenn eine andere Funktion ausgewählt wird oder das Zeitlimit bei einem Programm überschritten wird.



2. Wenn das vom Administrator oder vom Hauptbenutzer erstellte Preset einen definierten Scanordner hat (d. h. der Scanordner wurde in den Einstellungen unter „Preset“ > „Einstellung“ > „Datei“ gewählt).



3. Der hier in „Einstellungen“ > „Programmeinstellungen“ definierte Standard-Scanordner.

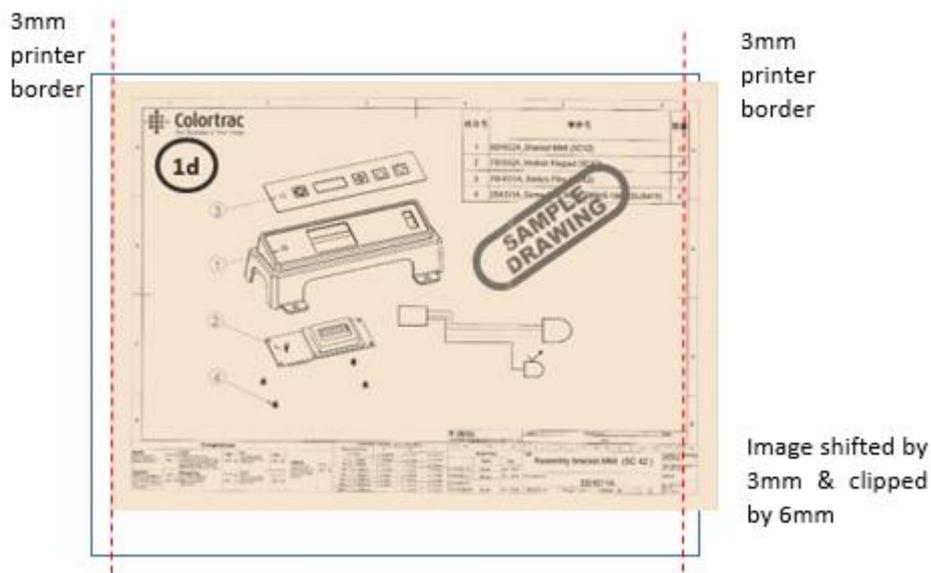


4. Wenn der zugewiesene Scanordner zum Zeitpunkt des Scans nicht verfügbar ist, verwendet die Software automatisch den Bilder-Ordner des aktuellen Benutzers auf dem lokalen PC.

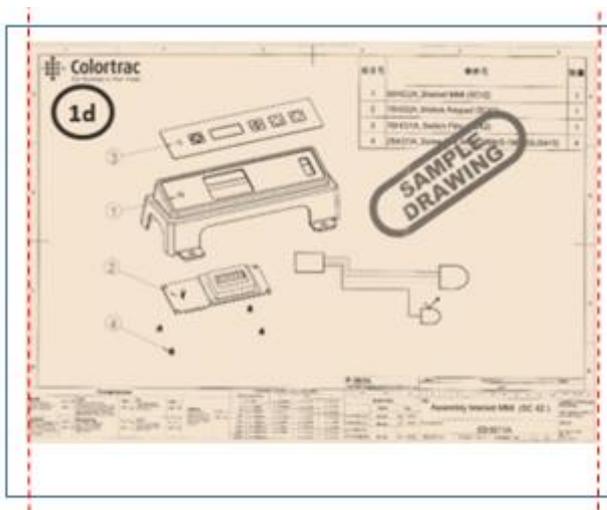
## Anwendungshinweise

### Vermeiden, dass Kopien abgeschnitten werden

- Wird ein 594 mm großes Originaldokument mit der festen Größeneinstellung A1 gescannt, ist auch das Bild 594 mm breit.
- Der Drucker hat auf beiden Seiten einen 3 mm breiten Randbereich, in dem er nicht drucken kann. Das bedeutet, dass bei einer Rolle von 594 mm Breite nur innerhalb eines 588 mm breiten Bereichs gedruckt werden kann. Wenn ein 594 mm breites Original also auf eine bedruckbare Breite von 588 mm gescannt wird, wird das Bild 3 mm zur Seite verschoben und es werden vom hinteren Ende 6 mm (2 x 3 mm) abgeschnitten.



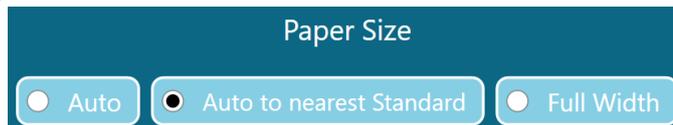
- Wird die Funktion „Automatischer Zuschnitt“ aktiviert, wird das Originalbild korrekt gedruckt, da vor dem Druck rundum ein Rand von 3 mm abgezogen wird.



## Optionen für Dokumentformat und -orientierung:

Mehrere Funktionen ändern das Format und die Orientierung eines Scans oder einer Kopie:

- Drucker wählt Rolle automatisch aus (für Drucker mit mehr als einer Rolle):
  - Der Drucker schaltet immer zur optimalen Papierrolle um.
- Papiergröße



- Auto-Größe: Der Scanner ermittelt die Breite und Länge des Dokuments. Der Scanner erkennt die Breite, indem er die beiden Kanten ermittelt, wenn das Papier in den Scanner eingezogen wird, aber es besteht immer etwas Variabilität, insbesondere bei einem schiefen Dokument. Ein Dokument, das größer gemessen wird als es tatsächlich ist, selbst bei nur einem Pixel, wird unter Umständen nicht auf der gewünschten Papierrolle auf dem Drucker, sondern auf einer breiteren Rolle gedruckt, sofern diese verfügbar ist.
- Auto auf nächsten Standard: Der Scanner erkennt die Breite und Länge des Dokuments, passt aber die Scanbreite an den nächsten ISO-, ANSI- oder ARCH-Standard an. Das Originaldokument kann an einer beliebigen Stelle im Scanner eingelegt werden, solange der mittige Papiersensor bedeckt ist und der Scan eine feste Breite sein wird. Hierdurch entfällt das Risiko von Überformat-Messungen mit „Auto-Größe“.
- Ganze Breite: Der Scanner erkennt die Kanten des Papiers, während es in den Scanner eingezogen wird, aber wenn das Papier so weit wie der Scanner oder transparent ist, besteht eine Möglichkeit, dass der Scanner die Kanten nicht richtig erkennen kann. Verwenden Sie in solchen Fällen diese Option, um die ganze Breite des Scanners (25" oder 36") zu scannen, und verwenden Sie bei Bedarf die Zuschneidefunktion in der Vorschau.

- Skalieren



- Auto-skaliert auf Rolle drucken: Das gescannte Bild wird im Format vergrößert oder verkleinert, um die ganze druckbare Breite des in den Drucker eingelegten Papiers auszufüllen.
- %: Das Bild wird im Format auf den gewählten Prozentsatz vergrößert oder verkleinert.
- ISO / ANSI / ARCH: Wählen Sie das Eingabe- und das Ausgabeformat. Die SmartWorks MFP-Software berechnet dann den erforderlichen prozentualen Skalierungsfaktor.

- Automatischer Zuschnitt



- Entfernt einen 3 mm breiten Rahmen an allen Seiten des gescannten Bilds beim Druck. Dies hat keine Auswirkung auf das angezeigte Vorschaubild sondern entfernt die Ränder für den Druck.
- Siehe [Abschneiden von Kopien vermeiden](#)

- Automatisch drehen und drucken



- Dreht das Bild, wenn es so auf das Papierformat im Drucker passt.

## Fehlersuche

### Bedienungsfehler

„Scan-to-USB“ funktioniert nicht.

- Stellen Sie sicher, dass der USB-Speicherstick formatiert ist und genug freien Speicherplatz für den Scan hat. Das Scannen in einem geringeren Qualitätsmodus benötigt weniger Speicherplatz.

Keine Kopie wird ausgegeben.

- Der Drucker muss online und bereit zum Drucken sein.

Dokument stoppt und startet beim Scannen.

- Der Scanner scannt für die Datenmenge und die erforderliche Verarbeitung zu schnell. Dies kann bei breiteren Dokumenten in höheren Qualitätsmodi auftreten, wenn die Datenverarbeitung, u. a. Schärfen, aktiviert ist. Dies ist nicht unbedingt ein Problem; Sie können jedoch das Scannen verlangsamen, um das Scannen gleichmäßiger zu machen. Siehe [Scannerinfo und -einstellungen](#).

„Auto-Größe“ des Scanners gibt nicht den richtigen Wert

- Wenn ein Dokument eingelegt wird, misst der Scanner seine Breite, indem er einen schmalen Streifen am Anfang des Dokuments scannt und dabei nach dem linken und dem rechten Rand sucht.
- Die Auto-Größe ist vom Dokument abhängig. Der Scanner ist nicht immer in der Lage, den Rand des Dokuments einiger Medientypen zu ermitteln, und kann manchmal falsche Ränder erkennen, wenn das Dokument Inhalt hat, der bis zum vorderen Rand reicht.
- Ein falscher Rand kann auch erkannt werden, wenn das Vorlagenglas oder das Dokumentenhaltesystem schmutzig oder unkalibriert ist. Reinigen Sie den Scanner und kalibrieren Sie, wenn das Problem weiterhin besteht. Kalibrieren Sie niemals einen schmutzigen Scanner. Siehe [Scanneroptionen](#).
- Wenn ein Dokument so eingelegt wird, dass einer oder beide seiner Ränder außerhalb der Bereiche der Scansensoren liegen, ist das System nicht in der Lage, den Rand des Dokuments zu erkennen. Verwenden Sie in solchen Fällen für die Papiergröße die Option „Ganze Breite“. Hierdurch wird die ganze Breite des Scanners gescannt, und die Länge des Dokuments wird automatisch erkannt. Siehe [Kopieren – Optionen](#).

SmartWorks MFP kann keine Verbindung zum Scanner herstellen.

- Stellen Sie sicher, dass die Software mit den Scanner-Dienstprogrammen nicht ausgeführt wird. Mit dem Scanner kann jeweils nur eine Software kommunizieren. Stoppen Sie das Programm mit den Scanner-Dienstprogrammen, bevor Sie SmartWorks starten, oder umgekehrt.

## Netzwerkfehler

SmartWorks MFP kann nicht mit dem Drucker kommunizieren.

- In der Standardeinstellung kommuniziert die SmartWorks MFP-Software regelmäßig mit dem Drucker, um den Status abzurufen. Wenn das Netzwerk eine solche regelmäßige Aktivität verhindert, stellen Sie die Druckerüberwachung auf „Aus“. Siehe [Programmeinstellungen](#).
  - Druckerüberwachung = Aus: Die Software kommuniziert nur beim Programmstart, wenn die grüne Taste oder wenn die Taste „Aktualisieren“ gedrückt wird, mit dem Drucker, um den Status abzurufen. Das bedeutet, dass der Druckerstatus auf dem vorderen Bildschirm nicht der Live-Status ist.

SmartWorks MFP scheint nicht zu reagieren.

- Die SmartWorks MFP-Software speichert Scandaten im definierten Scanordner. Wenn sich dieser Ordner auf einem anderen vernetzten PC befindet, hängt die zum Speichern der Scandaten benötigte Zeit von der Größe der Datei, der Geschwindigkeit und der verfügbaren Bandbreite des Netzwerks ab.
  - Stellen Sie den Netzwerkmodus auf „Gepuffert“ ein. Hierdurch werden die Scan- und die Vorschaubearbeitungsvorgänge von der Datenübertragung über das Netzwerk getrennt. Siehe [Programmeinstellungen](#).
- Das Speichern von Scandateien dauert lange. Kleinere Scandateien werden schneller gespeichert. Die Größe der Scandatei kann auf mehrere Weisen verkleinert werden (Dateigrößen sind ungefähr):
  - Verringerung des Qualitätsmodus (dpi).  
(Beispiel: TIFF-Datei, A1, Farbe = 800 MB bei 600 dpi, 400 MB bei 200 dpi oder 100 MB bei 200 dpi)
  - Wahl des JPG- oder PDF-Dateiformats anstelle von TIFF.  
(Beispiel: A0, Farbe = TIFF: 800 MB bei 600 dpi, oder JPG/PDF: 12 MB bei 600 dpi.)
  - Erhöhung der Dateikomprimierung des JPG- oder PDF-Dateiformats.  
(Beispiel: JPG, A0, Farbe, 600 dpi = 12 MB bei 50 % Komprimierung oder 8 MB bei 20 % Komprimierung).

## Technische Daten

Software	SmartWorks MFP V5
Betriebssystem für Software	Win 8/10 (64 Bit)
AIO-PC als Minimum (Nicht in allen Regionen erhältlich)	15,6" AIO-PC, Windows 10 Enterprise LTSB CPU: Intel Celeron G3900TE 2,3 GHz RAM: 4 GB DDR4 Festplatte: SATA 500 GB Display: Multi-Touch 15,6", 1366 x 768 3 x USB3 & 1 x USB2, 1 x GB Ethernet (hinten) Einschalttaste und 1 x USB3 (vorne)
Touchmonitor (nicht in allen Regionen) Erfordert lokal bereitgestellten PC.	Auflösung: 1366 x 768 Kapazitiver Multi-Touch-Bildschirm VGA, HDMI
Maximale Scanlänge	8 m (JPEG/PDF), 15,2 m (TIFF)

Die maximale Scanlänge hängt vom Dateityp und der Scanauflösung ab.

Maximale Scan-Länge (Zoll)								
DPI	100	200	300	400	600	800	1000*	1200*
JPEG	315	315	200	162	96	60	36	24
TIFF	600	600	395	200	96	60	36	24

Maximale Scan-Länge (Meter)								
DPI	100	200	300	400	600	800	1000*	1200*
JPEG	8,00	8,00	5,08	4,11	2,44	1,52	914	0,61
TIFF	15,24	15,24	10,03	5,08	2,44	1,52	914	0,61

\* Wenn die feste Größe A0, ANSI E/E+ oder ARCH E/E1 und DPI > 800 dpi ist, wird DPI automatisch auf 800 dpi gesetzt.

Die maximale Kopierlänge hängt von der Scanauflösung ab und ist die gleiche wie ein TIFF-Dateityp.

Die maximale Länge für „Kopieren & archivieren“ hängt von der Scanauflösung ab und ist die gleiche wie der verwendete TIFF-Dateityp.

Hinweis: Technische Daten sind zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt und können ohne Ankündigung geändert werden.

## Begriffsglossar

<b>AIO</b>	All-In-One-PC Der PC befindet sich im Monitor.
<b>ANSI</b>	America National Standards Institute. Definition von Standardformaten für Papier.
<b>ARCH</b>	Papierformate für architektonische Zeichnungen. Definition von Standardformaten für Papier.
<b>Auto-Stitch</b>	Passt die elektronische Ausrichtung jedes Segments des Scansensors sowohl für die Ausrichtung von vorne nach hinten als auch von links nach rechts an, um „Stitch-Fehler“ bei den Schnittpunkten zu vermeiden.
<b>Schwarzpunkt.</b>	Erhöhen, um Schattenbereiche im Bild zu verdunkeln. Macht Schwarz schwärzer.
<b>Kalibrierung</b>	Korrigiert die optische Empfindlichkeit jedes einzelnen Pixels im Sensor, damit originalgetreue Schwarz- und Weißwerte wiedergegeben werden.
<b>DHCP</b>	Das Dynamic Host Configuration Protocol weist einem Gerät im Netzwerk automatisch eine IP-Adresse zu.
<b>DPI</b>	Dots per Inch (Punkte pro Zoll). Die Anzahl an Scan-/Druckpixeln pro linearem Zoll.
<b>DWF</b>	Design Web Format ist ein sicheres Dateiformat, das von Autodesk für die Veröffentlichung und Freigabe von Designdaten entwickelt wurde.
<b>IP-Adresse</b>	Internetprotokolladresse. Jedes Gerät in einem Netzwerk hat zu seiner Identifizierung eine unterschiedliche numerische Kennzeichnung.
<b>ISO</b>	International Organization for Standardization (Internationale Organisation für Normung). Definition von Standardformaten für Papier.
<b>JPEG</b>	Das Dateiformat „Joint Photographic Experts Group“ ist ein verlustbehaftetes Kompressionsverfahren (Daten werden gelöscht, um kleinere Dateigrößen zu erreichen) für digitale Bilder.
<b>LED-Beleuchtung</b>	Light Emitting Diode (Leuchtdiode). Eine langlebige, effiziente und helle Lichtquelle.
<b>LCD-Display</b>	Liquid Crystal Display (Flüssigkristallanzeige). Anzeige der Benutzeroberfläche.
<b>MFP</b>	Mehrfunktionsdrucker/-produkt/-peripheriegerät.
<b>MEHRSEITIGE PDF</b>	Mehrere gescannte Bilder werden auf getrennten Seiten in einer PDF-Datei gespeichert.
<b>PDF</b>	Der Standard für das Portable Document Format wird von der ISO definiert und ist unabhängig von Hardware oder Software. Scanbilder sind normalerweise als JPEG-Dateien eingebettet.
<b>PDF/A</b>	PDF für das Archivieren. Ein ISO-Standard für die spezielle Verwendung in der Archivierung und langfristigen Konservierung von elektronischen Dokumenten.
<b>Renderpriorität</b>	Die Methode, die zum Zuweisen der Farbdaten von einem Farbraum (Scanner) zu einem anderen (Drucker) verwendet wird.
<b>Statische IP-Adresse</b>	Eine feste Internetprotokolladresse, die einem Gerät zugewiesen ist und die von DHCP nicht geändert werden kann.
<b>Subnetzmaske</b>	Unterteilt die IP-Adresse in Netzwerkadresse und Hostadresse. Ohne die Subnetzmaske ist die IP-Adresse nutzlos.
<b>TIFF</b>	Tagged Image File Format. Das Scanbild wird als verlustfreies, unkomprimiertes Dateiformat gespeichert. Das Ergebnis sind größere Dateien, aber kein Datenverlust.
<b>USB</b>	Universeller serieller Bus. Speichersticks werden über den USB-Anschluss in Geräte eingesteckt.
<b>UI</b>	Benutzeroberfläche.
<b>Weißpunkt</b>	Erhöhen, um einen unsauberen Hintergrund zu säubern. Macht Weiß weißer.